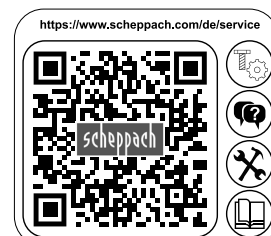


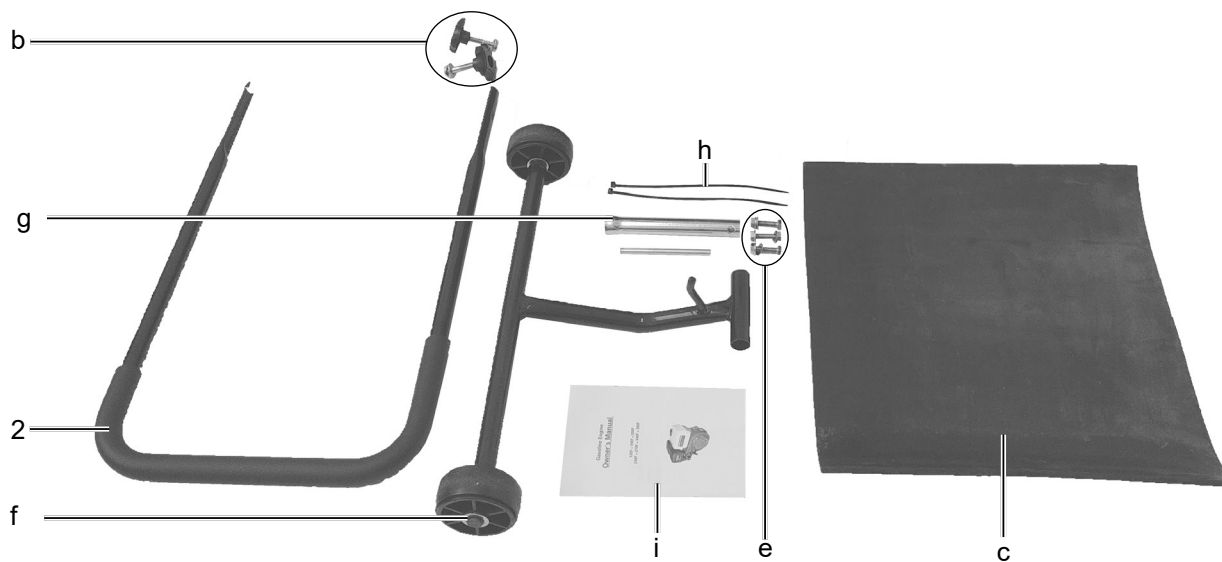
Art.Nr.
5904610903
AusgabeNr.
5904610903_0105
Rev.Nr.
23/08/2024

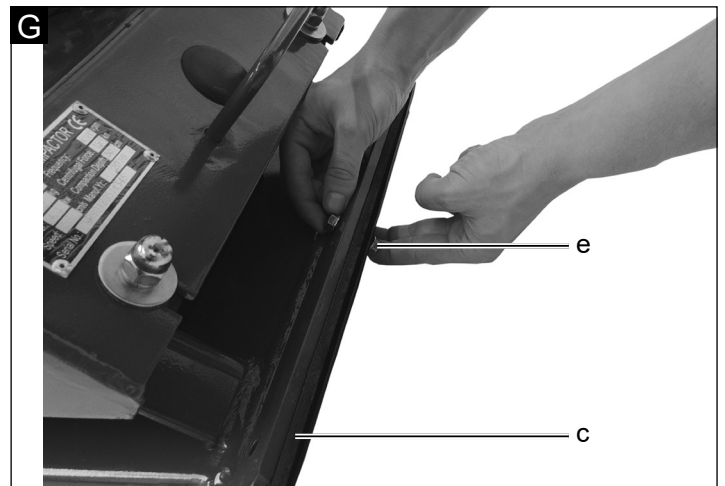
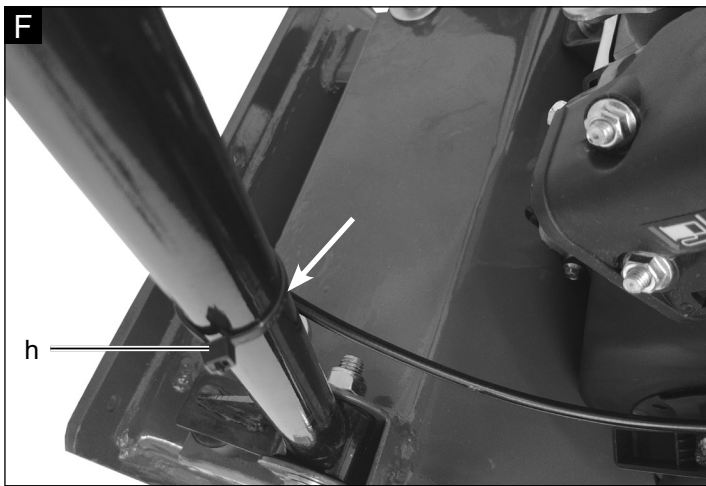
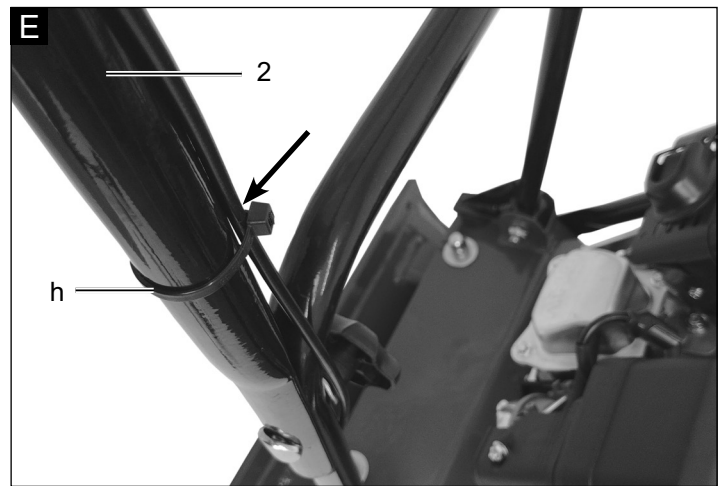
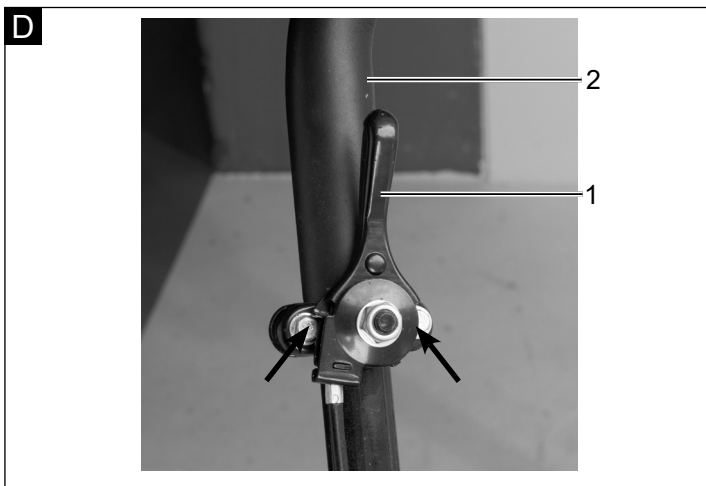
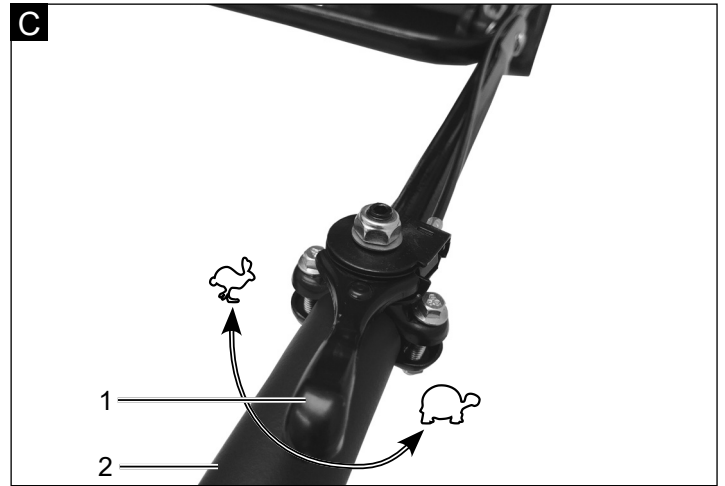
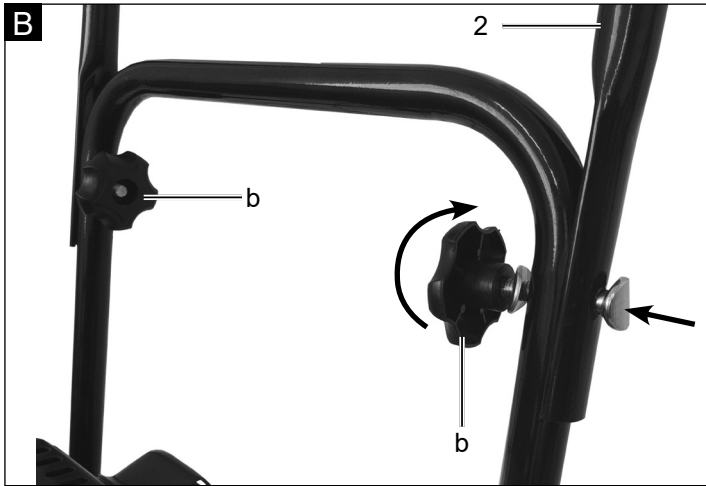


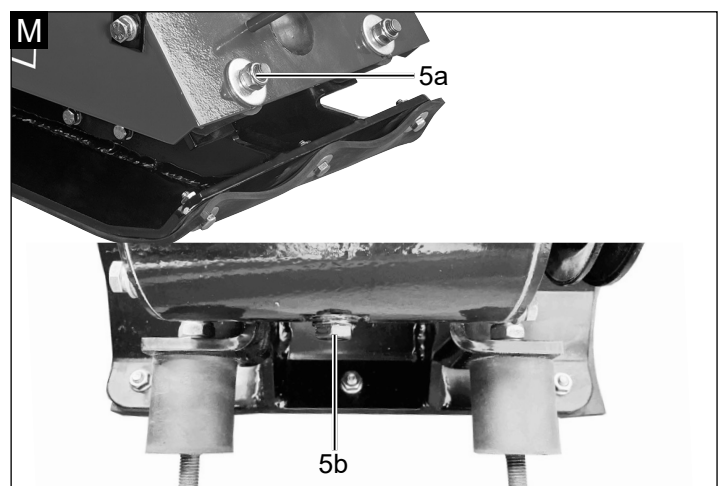
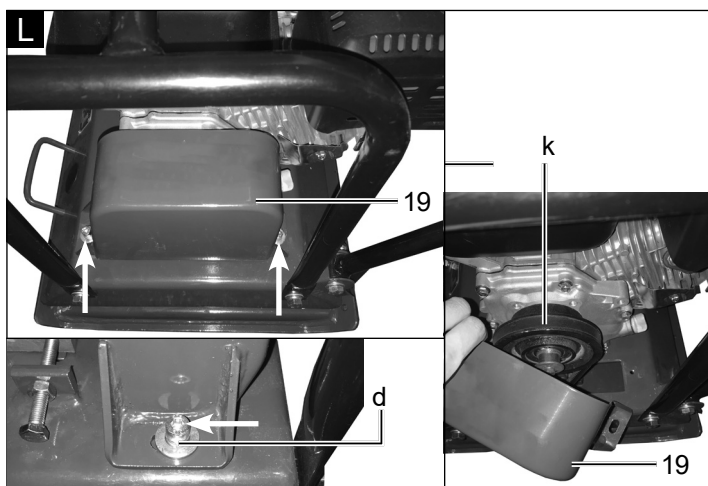
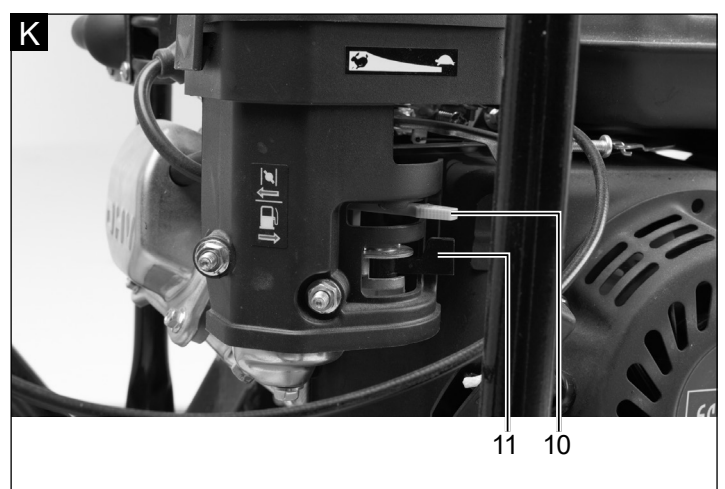
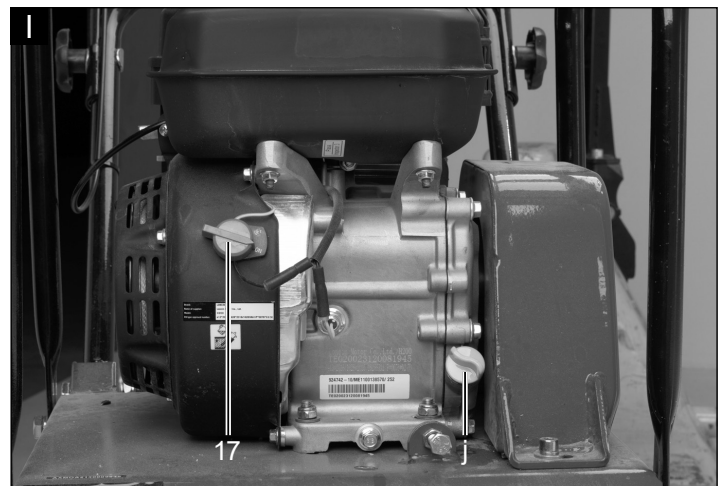
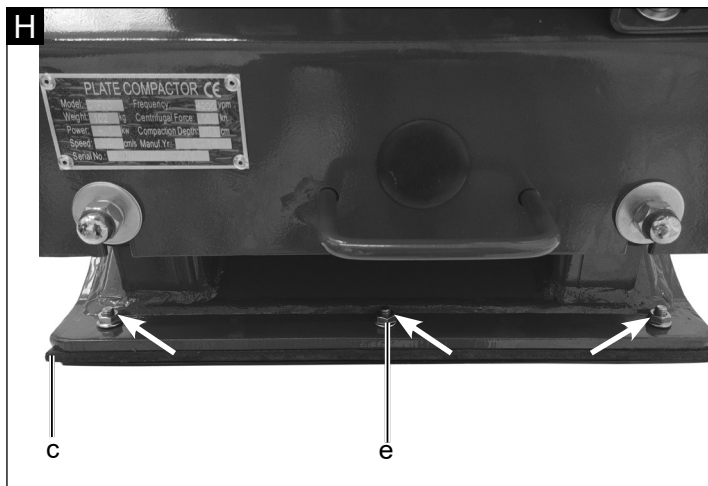
HP1200S

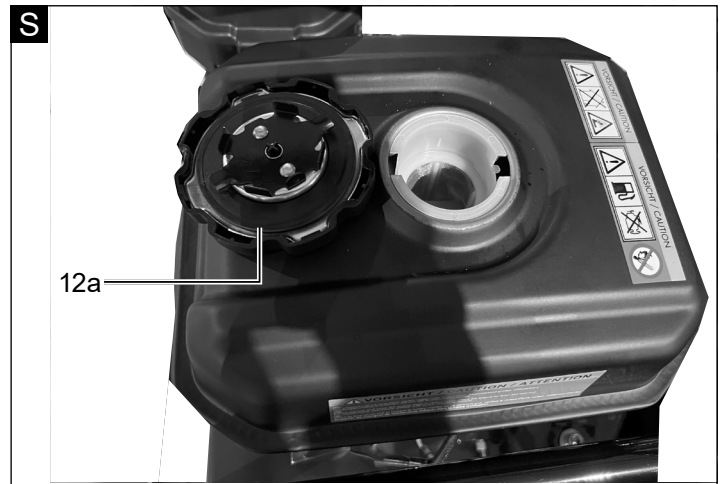
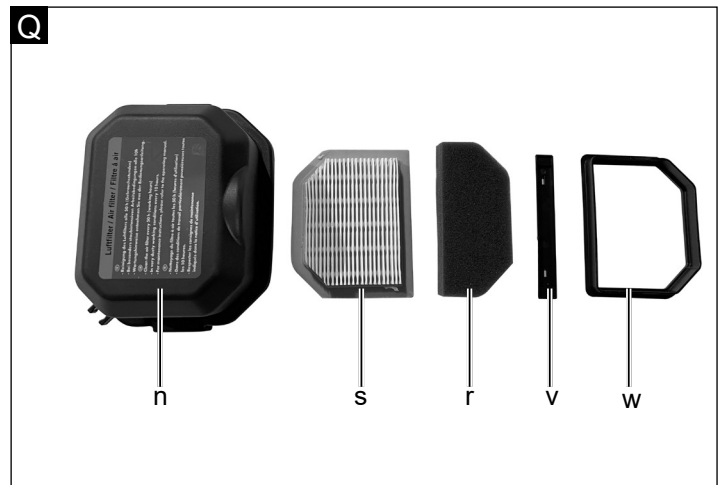
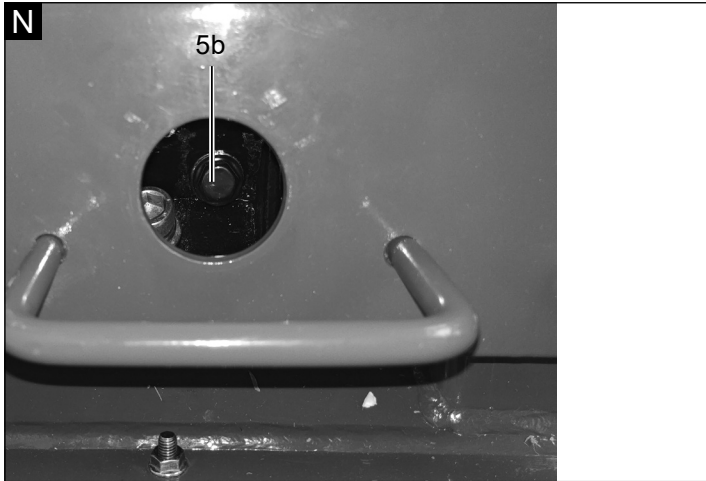
DE	Rüttelplatte Originalbetriebsanleitung	9
GB	Plate compactor Translation of original instruction manual	23
FR	Plaque vibrante Traduction des instructions d'origine	35
IT	Piastra vibrante La traduzione dal manuale di istruzioni originale	48
NL	Trilplaat Vertaling van de originele gebruikshandleiding	61
ES	Placa vibratoria Traducción del manual de instrucciones original	74
PT	Placa vibrante Tradução do manual de operação original	87

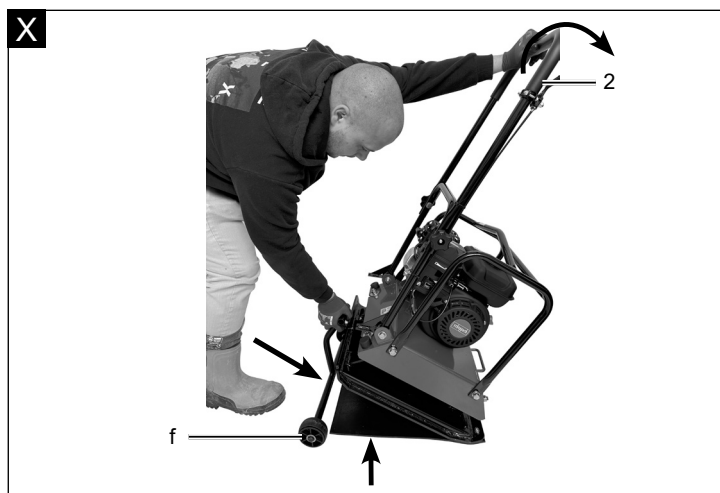
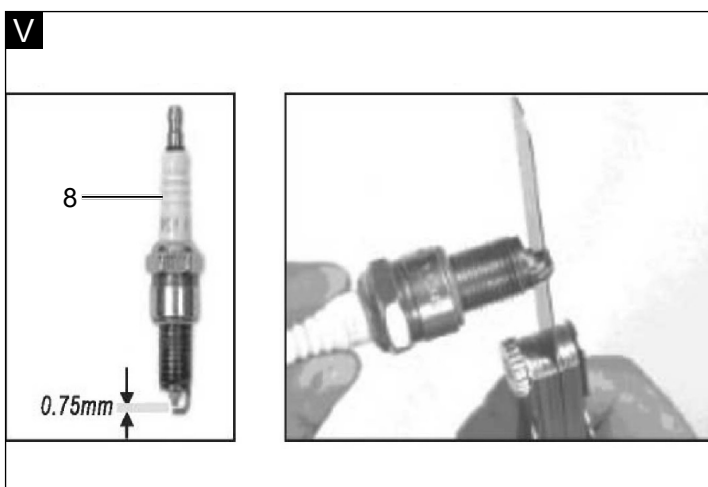
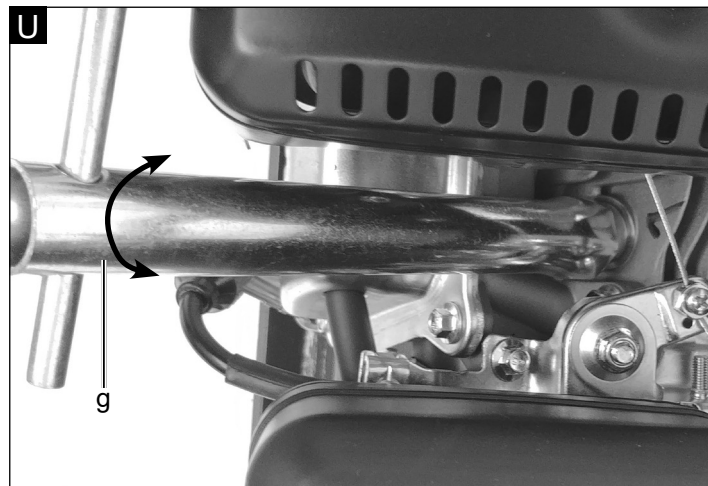
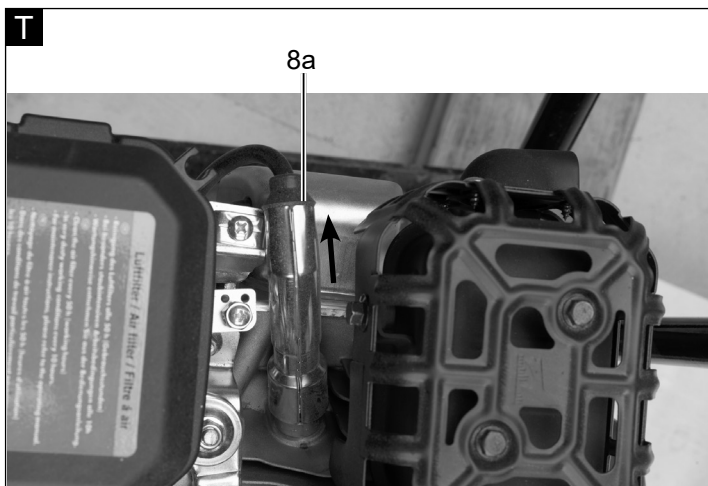
A

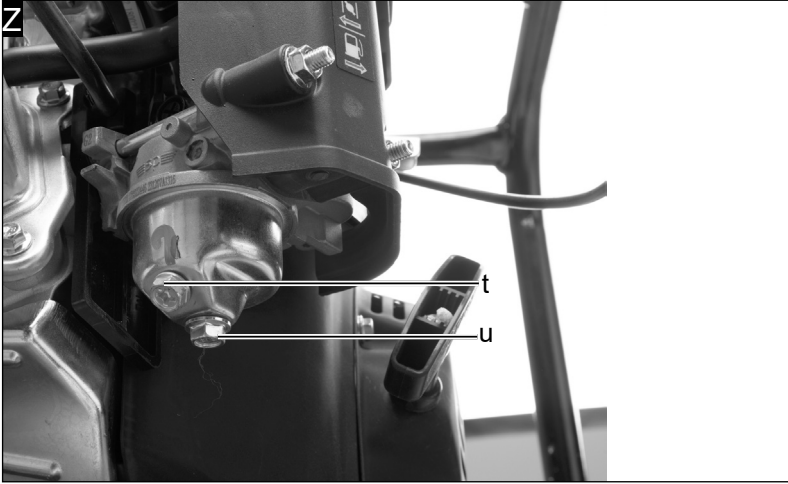












Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	Arbeitshandschuhe verwenden.
	Unfallsichere Schuhe benutzen.
	Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern.
	Nicht in rotierende Teile fassen.
	Rauchverbot im Arbeitsbereich.
	Keine heißen Teile berühren.
	Dritte im Arbeitsbereich fernhalten.
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	⚠ Achtung! In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen ⚠!

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung.....	11
2.	Gerätebeschreibung (Abb. A - Z)	11
3.	Lieferumfang	11
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	12
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	12
6.	Zusätzliche Sicherheitshinweise	14
7.	Technische Daten.....	15
8.	Auspacken.....	15
9.	Aufbau	15
10.	In Betrieb nehmen	15
11.	Reinigung	17
12.	Transport	17
13.	Lagerung	18
14.	Wartung.....	18
15.	Entsorgung und Wiederverwertung	20
16.	Störungsabhilfe	21
17.	Konformitätserklärung	102

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. A - Z)

1. Gashebel
2. Handgriff
3. Hebepunkt
4. Motor
5. Erreger
- 5a. Ablassschraube Erregeröl
6. Grundplatte
7. Gummiabdeckung
8. Zündkerze
- 8a. Zündkerzenstecker
9. Auspuff
10. Chokehebel
11. Benzinbahn
12. Kraftstofftank
- 12a. Tankdeckel
13. Gaszug
14. Anreißstarter
15. Luftfilter
16. Öldeckel mit Meßstab
17. Motorschalter
18. Vergaser
19. Riemenschutz
- a. Rüttelplatte
- b. Sterngriffmutter
- c. Gummimatte
- d. Befestigungsschraube mit Beilagscheibe
- e. Befestigungsschraube mit Scheibe und Mutter
- f. Fahrvorrichtung
- g. Zündkerzenschlüssel
- h. Kabelbinder
- i. Bedienungsanleitung
- j. Ölablassschraube
- k. Keilriemen
- n. Luftfilterdeckel
- r. Schaumstofffilter
- s. Papierfilter
- t. Ablassschraube
- u. Befestigungsschraube
- v. Trennelement
- w. Dichtung

3. Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
2	1x	Handgriff
a	1x	Rüttelplatte
b	2x	Sterngriffmutter mit Schraube
c	1x	Gummimatte
e	3x	Befestigungsschraube mit Scheibe und Mutter
f	1x	Fahrvorrichtung
g	1x	Zündkerzenschlüssel

h	2x	Kabelbinder
i	1x	Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Rüttelplatte leitet Kräfte auf lose Erde oder andere Materialien. Sie kann für allgemeine Straßenbauarbeiten, Landschaftsgestaltung und Gebäudeerrichtung angewendet werden. Die Rüttelplatte erhöht die Tragfähigkeit, verringert Wasserdurchlässigkeit, verhindert Erdablagerungen, verringert Aufquellen oder ein Zusammenziehen der Erde. Sie eignet sich besonders zur Verdichtung von Verbundpflastersteinen, Gräben, bei der Landschaftsgestaltung und Erhaltungsarbeiten.

⚠ ACHTUNG!

Die Rüttelplatte wurde nicht für die Verwendung auf haftenden Untergründen wie Ton oder harten Oberflächen, wie Beton, konstruiert.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lernen Sie Ihre Maschine kennen.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und versichern Sie sich, dass Sie deren Inhalt, sowie alle an der Maschine angebrachten Etiketten verstehen.
- Machen Sie sich mit dem Anwendungsbereich, sowie Einschränkungen der Maschine, sowie mit besonderen Gefahrenquellen vertraut.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Bedienelemente und deren Funktion genau kennen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie die Maschine angehalten wird und die Bedienelemente schnell deaktiviert werden.
- Versuchen Sie nicht die Maschine anzuwenden, ohne die genaue Funktionsweise und Wartungsanforderungen des Motors zu kennen und zu wissen, wie Unfälle mit Personen- und/oder Sachschäden zu vermeiden sind.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder, von Ihrem Arbeitsbereich fern.

Arbeitsbereich

- Starten oder bedienen Sie die Maschine nie in einem geschlossenen Bereich. Die Abgase sind gefährlich, da sie das geruchslose und tödliche Gas Kohlenmonoxid enthalten. Verwenden Sie die Maschine nur in gut gelüfteten Außenbereichen.
- Verwenden sie die Maschine nie bei mangelnder Sicht oder Lichtverhältnissen.

Personensicherheit

- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie Drogen, Alkohol oder Medikamente zu sich genommen haben, die Ihre Fähigkeit die Maschine korrekt zu bedienen beeinflussen.
- Tragen Sie angemessene Kleidung. Tragen Sie lange Hosen, Stiefel und Handschuhe.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Tragen Sie langes Haar zurückgebunden, sodass es nicht länger als schulterlang ist. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich in beweglichen Teilen verfangen. Überprüfen Sie Ihre Maschine vor dem Start.
- Belassen Sie Schutzblenden an ihrem Ort und funktionstüchtig.
- Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben etc. sicher angezogen sind.
- Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn sie reparaturbedürftig oder in schlechter mechanischer Verfassung ist. Tauschen Sie beschädigte, fehlende oder kaputte Teile vor der Bedienung aus.
- Überprüfen Sie die Maschine auf Benzinleckagen.

- Halten Sie die funktionstüchtige Maschine nicht, wenn der Motor nicht am entsprechenden Schalter ein- und ausgeschaltet werden kann.
- Eine mit Benzin angetriebene Maschine, die nicht über den Motorschalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss ausgetauscht werden.
- Gewöhnen Sie sich vor dem Start der Maschine an, zu überprüfen, dass Schraubendreher und Schlüssel vom Bereich um die Maschine entfernt sind. Ein Schraubendreher oder Schlüssel, der sich noch an einem rotierenden Maschinenteil befindet, kann zu Personenschaden führen.
- Seien Sie aufmerksam, achten Sie auf Ihre Handlungen, und verwenden Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie mit der Maschine arbeiten. Übernehmen Sie sich nicht.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie Barfuß sind oder Sandalen oder ähnliche leichte Schuhe tragen. Tragen Sie Arbeitsschutzhufe, die Ihre Füße schützen und Ihre Standfestigkeit auf rutschigen Oberflächen verbessern.
- Sorgen Sie jederzeit für gute Standfestigkeit und Gleichgewicht. So können Sie die Maschine in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Vermeiden Sie ein ungewolltes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen. Transport oder Wartungsarbeiten an der Maschine können zu Unfällen führen, wenn der Schalter an ist.

Sicherheit im Umgang mit Benzin

- Benzin ist sehr leicht entflammbar, und seine Gase können explodieren, wenn sie sich entzünden.
- Ergreifen Sie Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Benzin, um das Risiko einer schweren Verletzung zu verringern.
- Verwenden Sie einen geeigneten Benzinkanister, wenn Sie den Tank befüllen oder ablassen.
- Führen Sie diese Arbeiten in sauberen, gut gelüfteten Außenbereichen durch.
- Rauchen Sie nicht. Lassen Sie keine Funken, offene Flammen oder andere Feuerquellen in die Nähe gelangen, wenn Sie Benzin auffüllen oder mit der Maschine arbeiten.
- Füllen Sie den Tank niemals in Innenbereichen auf. Halten Sie geerdete, elektrisch leitfähige Gegenstände, wie Werkzeuge, fern von freistehenden Elektrikteilen und Leitungen, um Funken- oder Lichtbogenbildung zu vermeiden. Dadurch könnten Benzingase entzündet werden.
- Halten Sie den Motor immer an und lassen ihn abkühlen, bevor Sie den Benzintank befüllen. Entfernen Sie den Tankdeckel und befüllen Sie den Tank niemals, wenn der Motor läuft, oder wenn der Motor heiß ist.

- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie von Leckagen im Benzinssystem wissen. Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um möglichen Druck im Tank abzulassen. Überfüllen Sie den Tank niemals (Benzin sollte sich nie über der gekennzeichneten Höchstfüllgrenze befinden). Schließen Sie den Benzintank wieder sicher mit dem Tankdeckel und wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Verwenden Sie die Maschine nie, wenn der Tankdeckel nicht sicher zugeschraubt ist. Vermeiden Sie Zündquellen in der Nähe von verschüttetem Benzin. Wenn Benzin verschüttet wurde, versuchen Sie nicht die Maschine zu starten. Entfernen Sie die Maschine vom Bereich der Verschüttung und verhindern Sie die Bildung von Zündquellen, bis sich die Benzingase verflüchtigt haben.
- Bewahren Sie Benzin in speziell für diesen Zweck hergestellten Kanistern auf.
- Lagern Sie Benzin an einem kühlen, gut durchlüfteten Bereich fern von Funken und offenen Flammen oder anderen Zündquellen auf. Bewahren Sie Benzin oder die Maschine mit befülltem Tank niemals in einem Gebäude, in dem Benzingase an Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen wie Wassererhitzer, Öfen, Kleidungstrockner oder Ähnlichem gelangen können.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Bereich aufbewahren.

Verwendung und Pflege der Maschine

- Heben Sie die Maschine niemals an oder tragen Sie sie, wenn der Motor läuft.
- Gehen Sie nicht gewaltsam mit der Maschine um.
- Verwenden Sie die richtige Maschine für Ihren Anwendungsbereich. Die richtige Maschine wird die Arbeiten, für die sie konstruiert wurde, besser und sicherer ausführen.
- Verändern Sie die Drehzahlreglereinstellung des Motors nicht, oder überdrehen Sie ihn nicht. Der Drehzahlregler kontrolliert die Höchstgeschwindigkeit des Motors bei maximaler Sicherheit.
- Lassen Sie den Motor nicht bei hohen Drehzahlen laufen, wenn Sie nicht verdichten.
- Halten Sie Hände oder Füße nicht in die Nähe von rotierenden Teilen.
- Vermeiden Sie Kontakt mit heißem Benzin, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie den Motor oder Auspuffdämpfer nicht. Diese Teile werden während der Benutzung besonders heiß. Sie sind auch eine kurze Zeit nach dem Ausschalten der Maschine noch heiß.
- Lassen Sie den Motor vor der Durchführung von Wartungsarbeiten oder Einstellung abkühlen.
- Sollte die Maschine beginnen, ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen abzugeben, schalten Sie den Motor sofort ab, trennen Sie das Zündkerzenkabel, und suchen Sie nach der Ursache.

Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind gewöhnlich ein Zeichen von Fehlern.

- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Anbau- und Zubehörteile. Bei Nichtbefolgen können Verletzungen die Folge sein.
- Warten Sie die Maschine. Überprüfen Sie sie auf Fehlausrichtungen oder Blockierung von beweglichen Teilen, Schäden an Teilen und andere Zustände, die die Funktion der Maschine beeinträchtigen können. Lassen Sie die Maschine vor jeglicher Weiterverwendung reparieren, wenn Sie Schäden feststellen. Viele Unfälle sind Ergebnis einer schlecht gewarteten Ausrüstung.
- Halten Sie Motor und Auspuffdämpfer frei von Gras, Blättern, übermäßigem Schmiermittel oder Kohlenstoffablagerungen, um das Risiko eines Brandes zu verringern.
- Begießen oder bespritzen Sie die Maschine niemals mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit.
- Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Kleinteilen.
- Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch.
- Befolgen Sie die gültigen Abfallentsorgungsrichtlinien für Benzin, Öl etc., um die Umwelt zu schützen.
- Bewahren Sie die abgeschaltete Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern auf, und lassen Sie Personen, die mit der Maschine oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, die Maschine nicht verwenden. Die Maschine ist in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.

Service

- Schalten Sie vor Reinigungen, Reparaturen, Inspektionen oder Einstellarbeiten den Motor ab und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile stillstehen.
- Stellen Sie immer sicher, dass sich der Motorschalter in der Stellung „OFF“ befindet. Trennen Sie das Zündkerzenkabel, und halten Sie es von der Zündkerze fern, um einen ungewollten Start zu vermeiden.
- Lassen Sie Ihre Maschine von qualifizierten Mitarbeitern warten. Verwenden Sie nur originale Ersatzteile. Dadurch wird sichergestellt, dass die Maschine sicher bleibt.

6. Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Halten Sie Hände, Finger und Füße von der Grundplatte fern, um Verletzungen zu vermeiden.
- Halten Sie den Handgriff des Plattenrüttlers mit beiden Händen gut fest. Wenn beide Hände den Handgriff halten und Ihre Füße von der Verdichterplatte entfernt stehen, können Ihre Hände, Finger und Füße nicht von der Verdichterplatte verletzt werden.
- Bleiben Sie immer hinter der Maschine, wenn Sie sie verwenden; gehen oder stehen Sie niemals vor der Maschine, wenn der Motor läuft.

- Legen Sie niemals Werkzeuge oder andere Gegenstände unter die Rüttelplatte. Wenn die Maschine gegen ein Fremdobjekt fährt, halten Sie den Motor an, trennen Sie die Zündkerze, und überprüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen; reparieren Sie den Schaden, bevor Sie die Maschine neu starten und verwenden.
- Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie zu tief oder zu schnell verdichten.
- Verwenden Sie die Maschine nicht mit hohen Geschwindigkeiten auf harten oder rutschigen Oberflächen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine auf Kiesbetten, -wegen oder -straßen verwenden oder diese überqueren.
- Achten Sie auf versteckte Gefahren oder Verkehr. Befördern Sie keine Personen.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, und lassen Sie die Rüttelplatte niemals unbeaufsichtigt, wenn der Motor läuft.
- Halten Sie die Maschine immer an, wenn die Arbeit unterbrochen wird, oder wenn Sie von einem Ort zum nächsten laufen.
- Bleiben Sie von Grabenkanten fern, und vermeiden Sie Handlungen, die die Rüttelplatte umkippen lassen können. Gehen Sie Anstiege vorsichtig in einer direkten Linie und rückwärts hinauf, um ein Umkippen der Rüttelplatte auf den Bediener zu vermeiden.
- Stellen Sie die Maschine immer auf eine feste und ebene Oberfläche, und schalten Sie das Gerät ab.
- Beschränken Sie die Arbeitszeiten an der Maschine und halten Sie regelmäßige Pausen ein, um Vibrationsbelastungen zu vermindern und Ihre Hand ausruhen zu lassen. Verringern Sie die Geschwindigkeit und Kraftausübung, mit der Sie sich wiederholende Bewegungen ausführen.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

7. Technische Daten

Motor / Antrieb	1-Zylinder 4-Takt für bleifreies Benzin
Hubraum	196 cm ³
Motorleistung	4,8 kW
Kraftstoffinhalt	3,5 l
Motorölkapazität	max. 0,6 l
Erregerölkapazität	0,1 l
Plattengröße (L x B)	ca. 450 x 350 mm
Zentrifugalkraft	15 kN
Vorschub	25 m/min
Vibrationsstöße	5700 vpm
Verdichtungstiefe	25 cm
Max. zulässige Schräglage des Motors	25°
Gewicht	ca. 58 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Geräuschkennwerte

Schallleistungspegel L_{WA}	108 dB
Schalldruckpegel L_{pA}	84,6 dB
Unsicherheit $K_{wa/pA}$	2,72 dB

Vibrationskennwerte

Vibration a_h 30 m/s²

Hinweis: Die angegebenen Schallwerte sind nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt worden und können verwendet werden, um verschiedene Werkzeuge miteinander zu vergleichen. Zudem eignen sich diese Werte, um Belastungen für den Benutzer, die durch Schall entstehen, im Vorhinein einschätzen zu können. Warnung! Abhängig davon, wie Sie das Werkzeug einsetzen, können die tatsächlichen Werte von dem angegebenen abweichen. Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen. Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Werkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist. Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Werkzeuges und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Aufbau

9.1 Handgriff (2) montieren (Abb. A - F)

- Handgriff (2) mithilfe der Schraube und Sterngriffmutter (b) an der Rüttelplatte (a) befestigen. Schraube wird von außen durchgesteckt und mit der Scheibe und Sterngriffmutter (b) befestigt.
- Gashebel (1) wird jetzt am Handgriff (2) befestigt (SW 8/10). Der Bowdenzug wird mit den Kabelbindern (h) am Handgriff (2) fixiert.

9.2 Gummimatte (c) montieren (Abb. G + H)

- Gummimatte (c): Rüttelplatte auf die Gummimatte (c) stellen oder ziehen und die Löcher ausrichten, dann von unten mit 3 Befestigungsschrauben (e) fixieren.

9.3 Fahrvorrichtung (f) montieren (Abb. X + Y)

- Fahrvorrichtung (f): Die Rüttelplatte am Handgriff (2) nach vorne Kippen und die Fahrvorrichtung (f) in der dafür vorgesehenen Bohrung ausrichten. Die Rüttelplatte kann jetzt wieder abgelassen und transportiert werden.

10. In Betrieb nehmen

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

10.1 Handgriff (2), (Abb. A)

Nutzen Sie bei der Verwendung der Maschine den Handgriff (2), um sie zu steuern.

10.2 Gashebel (1), (Abb. A, C, D)

Mit dem Gashebel (1) wird die Geschwindigkeit der Maschine gesteuert. Wird der Hebel in die gezeigten Richtungen bewegt, läuft der Motor schneller oder langsamer.

Schnell =

Langsam =

10.3 Hebepunkt (3), (Abb. A)

Zum Anheben der Maschine mit einem Kran oder anderem Hebegerät.

10.4 Riemenschutz (19), (Abb. A)

Entfernen Sie diesen Schutz (19), um Zugriff zum Keilriemen zu erhalten. Verwenden Sie die Rüttelplatte niemals ohne den Riemenschutz (19).

Wenn der Keilriemenschutz (19) nicht angebracht ist, ist es möglich, dass Ihre Hand zwischen Keilriemen und Kupplung eingeklemmt wird und Ihnen so schwere Verletzungen zufügt.

10.5 Erreger (5), (Abb. A)

Ein exzentrisches Gewicht an der Erregerwelle innerhalb des Erregergehäuses wird, bei hohen Geschwindigkeiten, von einer Kupplung und einem Riemenantriebssystem angetrieben. Diese hohen Rotationsgeschwindigkeiten der Welle verursachen die schnellen Auf- und Abbewegungen der Maschine sowie die Vorwärtsbewegung.

10.6 Motorschalter (17), (Abb. A + I)

Mit dem Motorschalter (17) wird das Zündungssystem aktiviert und deaktiviert. Der Motorschalter (17) muss sich in der Stellung ON befinden, damit der Motor läuft. Der Motor hält an, wenn der Motorschalter (17) in die Stellung OFF bewegt wird.

10.7 Kontrolle vor Bedienung

Kontrolle

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Benzinleckagen.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.

10.8 Motor-Ölkontrolle (Abb. I + R)

- Nehmen Sie den Ölmesstab (16) und reinigen Sie ihn.
- Führen Sie den Messstab (16) wieder ein und überprüfen Sie den Öfüllstand, ohne den Messstab (16) wieder fest zu schrauben.

- Wenn der Öfüllstand zu gering ist, geben Sie die empfohlene Menge an Öl zu.
- Bauen Sie nach Abschluss alles wieder zusammen, und schrauben Sie den Ölmesstab ein.

10.9 Benzinkontrolle (Abb. S)

- Halten Sie den Motor an, öffnen Sie den Tankdeckel (12a) und überprüfen Sie den Benzinfüllstand. Ist der Füllstand zu niedrig, geben Sie Benzin hinzu, bis der Kraftstofftank voll ist. Schrauben Sie dann den Tankdeckel (12a) wieder auf.
- Geben Sie nicht so viel Benzin zu, dass die Kante des Tanks bedeckt ist (Benzinhöchstfüllstand).
- Es wird eine Oktanzahl von 90 für bleifreies Benzin empfohlen. Bleifreies Benzin verringert die Kohlenstoffablagerungen und verlängert die Betriebsdauer des Abgassystems.
- Verwenden Sie kein bereits verwendetes und verschmutztes Benzin. Lassen Sie keinen Schmutz und Wasser in den Kraftstofftank (12) gelangen.

10.10 Starten des Motors (Abb. I + K)

- Bewegen Sie den Benzinhebel (11) in die Stellung ON. Wenn Sie einen kalten Motor starten, bewegen Sie den Chokehebel (10) in die Stellung CLOSE
- Wenn der Chokehebel (10) in die Stellung CLOSE zum Starten des Motors gebracht wurde, bewegen Sie ihn sanft in die Stellung OPEN , während sich der Motor erwärmt.
- Wenn Sie einen warmen Motor starten, lassen Sie den Chokehebel (10) in der Stellung OPEN .
- Bewegen Sie den Motorschalter (17) in die Stellung ON.
- Betätigen Sie den Anreißstarter (14).

10.11 Anreißstarter (14), (Abb. A)

Ziehen Sie den Anreißstarter (14) leicht, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann kräftig und bringen den Startergriff (14) zurück in die Ausgangsposition. Wenn der Chokehebel (10) in die Stellung CLOSE zum Starten des Motors gebracht wurde, bewegen Sie ihn sanft in die Stellung OPEN , während sich der Motor erwärmt. Ziehen Sie den Gashebel (1) nach dem Aufwärmen des Motors, um die Geschwindigkeit des Motors hochzufahren. Die Platte beginnt zu vibrieren und zu verdichten.

10.12 Vorwärtsbewegung

Die Rüttelplatte läuft automatisch bei Vollgas nach vorn.

⚠ ACHTUNG!

Verwenden Sie die Rüttelplatte nicht auf Beton oder extrem harten, trockenen, verdichteten Oberflächen. Die Rüttelplatte springt dann eher, als dass er vibriert. Dadurch kann sowohl der Rüttler als auch der Motor beschädigt werden.

Die Anzahl an Wiederholungen, die für ein gewünschtes Verdichtungsergebnis notwendig sind, hängen von der Art und der Feuchtigkeit des Untergrundes ab. Die maximale Verdichtung wurde erreicht, wenn Sie einen sehr starken Rückstoß bemerken.

Wenn sie die Rüttelplatte auf Pflastersteinen verwenden, bringen Sie die Gummimatte (c) an, um ein Abplatzen und Abschleifen der Steinoberfläche zu vermeiden.

Eine bestimmte Menge an Feuchtigkeit im Boden ist notwendig. Übermäßige Feuchtigkeit kann jedoch dazu führen, dass kleine Teile zusammenkleben und eine gute Verdichtung verhindern. Lassen Sie den Grund etwas trocknen, wenn er extrem nass ist. Ist der Grund so trocken, dass während der Benutzung der Rüttelplatte Staubwolken aufwirbeln, sollte etwas Flüssigkeit zum Grund zugegeben werden, um die Verdichtung zu verbessern. Dadurch wird der Luftfilter ebenfalls entlastet.

Die folgenden Anmerkungen müssen befolgt werden, wenn Boden auf Anstiegen verdichtet wird (Hügel, Böschungen).

Nähern Sie sich Anstiegen nur von ganz unten (ein Anstieg, der leicht nach oben überwunden werden kann, kann auch ohne Risiko nach unten verdichtet werden).

Der Bediener darf niemals in Richtung der abfälligen Richtung stehen.

Ein Höchstanstieg von 25° darf nicht überschritten werden.

⚠ ACHTUNG!

Wird dieser Anstieg überschritten, kann das Motorschmiersystem ausfallen (Spritzschmierung und daher Ausfall von wichtigen Motorenkomponenten).

10.13 Anhalten des Motors

Um den Motor in einer Notfallsituation anzuhalten, bringen Sie den Motorschalter (17) einfach in die Stellung OFF.

Nutzen Sie den folgenden Ablauf unter normalen Bedingungen:

- Bringen Sie den Motorgashebel (1) zurück in die Leerlaufstellung , um die Fortbewegung des Verdichters anzuhalten.
- Lassen Sie den Motor für ein oder zwei Minuten abkühlen, bevor Sie ihn anhalten.
- Bewegen sie den Motorschalter (17) in die Stellung „OFF“.
- Stellen sie den Benzinhahn (11), wenn nötig, ab.

⚠ ACHTUNG!

Bringen Sie den Chokehebel (10) nicht in die Stellung CLOSE , um den Motor anzuhalten. Dies kann zu einer Fehlzündung oder einem Motorschaden führen.

10.14 Leerlaufgeschwindigkeit

Bringen Sie den Gashebel (1) in die Stellung SLOW , um die Belastung des Motors zu verringern, wenn Sie nicht verdichten.

Eine Verringerung der Motorgeschwindigkeit im Leerlauf verlängert die Betriebszeit des Motors, spart Benzin und reduziert den Lärmpegel der Maschine.

11. Reinigung

⚠ ACHTUNG!

Schalten Sie vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Entfernen Sie Ablagerungen von der Rüttelplatte mit einer weichen Bürste, Staubsauger oder Druckluft.

Reinigen Sie die Unterseite des Verdichters, sobald Partikel des verdichteten Bodens hängen bleiben.

Die Maschine arbeitet nicht gut, wenn die Unterseite nicht glatt und sauber ist.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

⚠ ACHTUNG!

Verwenden Sie keinen „Hochdruckreiniger“ zur Reinigung der Rüttelplatte. Wasser kann in dichte Bereiche der Maschine eindringen und Spindeln, Kolben, Lager oder den Motor beschädigen. Hochdruckreiniger verkürzen die Betriebsdauer und verschlechtern die Bedienbarkeit.

12. Transport

Siehe technische Daten für das Gewicht der Maschine. Lassen Sie den Motor vor dem Anheben/Transport oder der Lagerung in Innenräumen abkühlen, um Verbrennungen und ein Brandrisiko zu vermeiden.

Bei Positionswechseln der Maschine kann diese mit der beiliegenden Fahrvorrichtung (f) ausgestattet werden (siehe Montage Fahrvorrichtung).

Verladen der Maschine:

Heben Sie die Maschine mithilfe des Hebepunktes (3) am Maschinengestell an. Verwenden Sie eine ausreichend starke Kette, Seil oder Gurt. Die Maschine muss in aufrechter Position transportiert werden, um ein Verschütten von Benzin zu vermeiden. Legen Sie die Maschine nicht auf die Seite oder kopfüber. Sichern sie die Maschine oder verwenden Sie den Hebepunkt (3) für den Transport.

⚠ Die Maschine kann fallen und Schaden oder Verletzungen verursachen, wenn Sie nicht sachgemäß angehoben wird. Nur am Hebepunkt (3) anheben.

13. Lagerung

Lagerung (siehe Punkt Kraftstofftank (12) entleeren):

Wird die Rüttelplatte für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht benutzt, befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um ihn für die Einlagerung vorzubereiten.

1. Leeren Sie den Kraftstofftank (12) vollständig. Eingelagertes Benzin, das Ethanol oder MTBE enthält, wird innerhalb von 30 Tagen schal. Schales Benzin hat einen hohen Gummianteil und kann so den Vergaser verstopfen und die Benzinzufuhr einschränken.
2. Starten Sie den Motor (4), und lassen Sie ihn laufen, bis er anhält. Dadurch wird sichergestellt, dass kein Benzin im Vergaser (18) verbleibt. Dadurch wird verhindert, dass sich Ablagerungen im Vergaser (18) bilden und den Motor (4) möglicherweise beschädigen.
3. Lassen Sie das Öl aus dem Motor (4) ab, während er noch warm ist. Füllen Sie neues Öl ein.
4. Lassen Sie vorhandenen Kraftstoff aus der Schwimmerkammer ab (siehe „Reinigung der Schwimmerkammer“).
5. Verwenden Sie saubere Tücher zur Reinigung der Außenseiten des Verdichters und der Abluftstutzen.
6. ⚠ **Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Ölbasis, wenn Sie die Kunststoffteile reinigen. Chemikalien können Kunststoffe beschädigen.**
7. Lagern Sie die Rüttelplatte in einer aufrechten Position in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Ventilation.

⚠ **Lagern Sie die Rüttelplatte nicht mit Benzin in einem unbelüfteten Bereich, wo Benzingase an Flammen, Funken Kontrolllampen oder andere Zündquellen gelangen können. Nutzen Sie nur zulässige Benzinkanister.**

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

14. Wartung

⚠ ACHTUNG!

Schalten Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

Die Wartung Ihrer Rüttelplatte stellt eine lange Betriebsdauer der Maschine und ihrer Komponenten sicher.

- Schalten Sie die Maschine vor Wartungsarbeiten ab. Der Motor muss abgekühlt sein.
- Lassen Sie den Gashebel (1) in der Stellung SLOW, entfernen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze (8) und sichern Sie es.
- Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Rüttelplatte. Überprüfen Sie ihn auf lose Schrauben, Fehlansichtungen oder Blockierung von beweglichen Teilen, gebrochene oder gerissene Teile und andere Zustände, die die Funktion der Maschine beeinträchtigen können.
- Verwenden Sie zum Schmieren der beweglichen Teile ein hochwertiges Maschinenleichtöl.
- Reinigen Sie die Unterseite der Rüttelplatte, sobald Partikel des verdichteten Bodens hängen bleiben. Die Maschine arbeitet nicht gut, wenn die Unterseite nicht glatt und sauber ist.
- Bringen Sie das Zündkerzenkabel wieder an.

Überprüfen und Austauschen des Keilriemens (k)

- Der Keilriemen (k) muss in guter Verfassung sein, um eine optimale Kraftübertragung vom Motor zur exzentrischen Welle zu gewährleisten. Überprüfen Sie den Zustand des Keilriemens (k).
- Ist der Keilriemen (k) eingerissen, abgenutzt oder glatt, muss er ausgetauscht werden.

Austausch Keilriemen (k) (Abb. L)

- Schalten Sie den Motor ab.
- Der Motor muss abgekühlt sein.
- Entfernen Sie den Riemenschutz (19), um Zugriff zum Keilriemen (k) zu erhalten.
- Die 4 Schrauben am Motor öffnen und den Motor etwas verschieben.
- Ziehen Sie den alten Keilriemen (k) von der Scheibe und ziehen Sie einen neuen Keilriemen (k) korrekt auf.
- Mithilfe der Stellschraube den Riemen (k) spannen, darauf achten, dass Motor / Riemenscheibe im rechten Winkel bleibt.
- Antriebsriemen (k) nachspannen, wenn der Riemen (k) mehr als 10-15 mm nachgibt (Daumendruck).
- Bringen Sie den Riemenschutz (19) mit den 2 Schrauben wieder an.

⚠ ACHTUNG!

Wenn Sie den Antriebsriemen (k) entfernen oder aufziehen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht zwischen Riemen und Rolle einklemmen.

Erregerölaustausch (Abb. L - N)

Auf Grund des Gewichts, raten wir Ihnen diese Arbeit mit zwei Personen durchzuführen!

- Das Erregergehäuse wird mit Automatikgetriebeöl SAE 10W 30 oder einem ähnlichen Produkt instandgehalten. Tauschen Sie das Öl nach 200 Betriebsstunden aus.
 - Ölwechsel nur bei ausgekühltem Exzenter vornehmen.
1. Entfernen Sie die Keilriemenabdeckung (19), indem Sie die Befestigungsschrauben mit Beilagscheibe (d) entfernen.
 2. Nehmen Sie den Keilriemen (k) ab.
 3. Lösen Sie die Schrauben (5a) am Exzentergehäuse.
 4. Heben Sie den gesamten oberen Teil der Rüttelplatte mit dem Motor vom Exzentergehäuse.
 5. Entfernen Sie die Ölablassschraube (5b) oben am Exzenter, kippen Sie das Exzentergehäuse und lassen Sie das Öl in eine Wanne ab.
 6. Setzen Sie das Exzentergehäuse wieder ab.
 7. Befüllen Sie das Exzentergehäuse wieder mit dem entsprechenden Öl und montieren anschließend die Ölablassschraube (5b) wieder.
 8. Setzen Sie den oberen Teil der Rüttelplatte wieder auf das Exzentergehäuse.
 9. Montieren Sie die Schrauben (5a) wieder.
 10. Setzen Sie den Keilriemen (k) wieder auf und montieren Sie die Keilriemenabdeckung (19) mit den Befestigungsschrauben mit Beilagscheibe (d).

⚠ ACHTUNG!

Nicht überfüllen - Zu viel Öl im Erreger kann die Leistung mindern und den Erreger überhitzen.

Motorölwechsel (Abb. R + W)

Nach 20 Arbeitsstunden muss der 1. Ölwechsel durchgeführt werden. Danach nach 100 Betriebsstunden. Zum Ablassen des Motoröls gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Stellen Sie eine Ölauffangwanne bereit und öffnen Sie die Ölablassschraube (j).
2. Öffnen Sie den Öldeckel mit Meßstab (16) und lassen Sie das Öl durch Kippen des Produkts ablaufen.
3. Montieren Sie die Ölablassschraube (j) wieder.
4. Füllen Sie mit Hilfe eines Trichters 0,6l frisches Öl ein, prüfen Sie den Ölstand mit dem Öldeckel mit Meßstab (16) und montieren diesen wieder.
5. Ziehen Sie den Anreißstarter (14) fünfmal langsam an, damit das Öl sich verteilen kann, der Motorschalter (17) muss dabei ausgeschaltet sein.

Empfohlenes Motorenöl SAE 10W-30 oder SAE 10W-40 (je nach Einsatztemperatur).

Entsorgen Sie anfallendes Altöl ordnungsgemäß in der örtlichen Altsölsammelstelle. Es ist verboten Altöl in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.

Kraftstofftank (12) entleeren (Abb. S + Z)

1. Stellen Sie sich ein geeignetes Gefäß bereit und öffnen Sie die Ablassschraube (t) der Schwimmkammer.
2. Nehmen Sie nun den Tankdeckel (12) ab und öffnen den Benzinhahn (11). Das System ist dann komplett entleert. Tankdeckel (12) wieder verschließen.

Luftfilter reinigen / wechseln (Abb. O - Q)

1. Nehmen Sie den Luftfilterdeckel (n) ab.
2. Überprüfen Sie den Luftfilterdeckel (n) auf Beschädigungen und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.
3. Nehmen Sie das Trennelement (v) heraus.
4. Entfernen Sie die Dichtung (w).
5. Nehmen Sie den Papierfilter (s) sowie den Schaumstofffilter (r) heraus und ersetzen Sie gegebenenfalls defekte Elemente.
6. Reinigen Sie das Filtergehäuse und den Luftfilterdeckel (n) mit einem feuchten Tuch.
7. Klopfen Sie den Papierfilter (s) vorsichtig aus oder blasen ihn mit Druckluft aus.
8. Spülen Sie den Schaumstofffilter (r) unter fließendem Wasser aus und lassen Sie ihn trocknen.
9. Setzen Sie den Papierfilter (s), den Schaumstofffilter (r), die Dichtung (w) sowie das Trennelement (v) wieder ein und setzen anschließend den Luftfilterdeckel (n) wieder auf.

⚠ **ACHTUNG:** Niemals den Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen lassen. So kann Schmutz in den Motor gelangen, wodurch Motorschäden entstehen können. Die Herstellergarantie erlischt.

Zündkerze (8) reinigen/ersetzen (Abb. T - V)

⚠ **ACHTUNG:** Zündkerze (8) nur bei kaltem Motor demontieren!

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (8a) ab und reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze (8).
2. Drehen Sie die Zündkerze (8) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel (g) heraus.
3. Prüfen Sie den Isolator auf Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter und ersetzen Sie die Zündkerze (8) gegebenenfalls.
4. Reinigen Sie die Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste.
5. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und stellen Sie ihn bei Bedarf ein. Damit der Motor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze (8) den richtigen Elektrodenabstand (0,7-0,8 mm) haben.
6. Zündkerze (8) Handfest einschrauben und mit dem Zündkerzenschlüssel (g) etwa 1/4 Umdrehung festziehen.
7. Setzen Sie den Zündkerzenstecker (8a) wieder auf die Zündkerze (8) auf.

Reinigung der Schwimmerkammer (Abb. A + Z)

⚠ **ACHTUNG:** Schwimmerkammer nur bei kaltem Motor demontieren!

1. Benzinhahn (11) zudrehen.
2. Ablassschraube (t) an Schwimmerkammer lösen und Kraftstoff in ein geeignetes Gefäß ablassen.
3. Ablassschraube (t) wieder befestigen.
4. Befestigungsschraube (u) der Schwimmerkammer lösen.
5. Schwimmerkammer und Radialdichtring abschrauben und in nicht entflammbarem Lösungsmittel gründlich reinigen und trocknen lassen. Radialdichtung auf Druckstellen und Beschädigung prüfen.
6. Beide Teile wieder anschrauben.
7. Benzinhahn (11) aufdrehen und auf undichte Stellen prüfen.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Öl, Riemen, Gummimatte, Luftfilter

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

16. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht.	Zündkerzenkabel nicht verbunden.	Verbinden Sie das Zündkerzenkabel sicher mit der Zündkerze.
	Kein Benzin oder schales Benzin.	Füllen Sie sauberes, neues Benzin ein.
	Gashebel nicht in korrekter Startposition.	Bringen Sie den Gashebel in die Startposition.
	Benzinhahn nicht in Stellung ON.	Benzinhahn öffnen.
	Blockierte Benzinleitung.	Reinigen Sie die Benzinleitung.
	Verölzte Zündkerze.	Zündkerze reinigen, Abstand einstellen oder austauschen.
	Überfüllung des Motors.	Warten Sie einige Minuten bis zum Neustart, aber nicht vorpumpen.
Motor läuft unregelmäßig.	Zündkerzenkabel lose.	Verbinden Sie das Zündkerzenkabel, und befestigen Sie es.
	Gerät läuft in CHOKE.	Bringen Sie den Chokehebel in Stellung OFF.
	Blockierte Benzinleitung oder schales Benzin.	Reinigen Sie die Benzinleitung. Füllen Sie sauberes, neues Benzin in den Tank.
	Abluftstutzen verstopft.	Reinigen Sie den Abluftstutzen.
	Wasser oder Schmutz im Benzinsystem.	Lassen Sie das Benzin aus dem Tank. Füllen Sie neues Benzin ein.
	Verunreinigter Luftfilter.	Reinigen Sie den Luftfilter, oder tauschen Sie ihn aus.
Motor überhitzt.	Verunreinigter Luftfilter.	Reinigen Sie den Luftfilter.
	Eingeschränkter Luftstrom.	Reinigen Sie den Motor der Rüttelplatte.
Motor hält nicht an, wenn Gashebel in Stopposition ist, oder Motorgeschwindigkeit erhöht sich nicht richtig, wenn der Gashebel bewegt wird.	Ablagerungen in Gashebelverbindungen.	Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen.
	Seilzug beschädigt.	Fachhändler kontaktieren.
Die Rüttelplatte lässt sich bei Betrieb nur schwer steuern (Maschine hüpfte oder bewegt sich abrupt nach vorn).	Motorgeschwindigkeit zu hoch auf hartem Untergrund.	Stellen Sie eine geringere Geschwindigkeit mit dem Gashebel ein.
	Stoßdämpfer zu locker oder beschädigt.	Fachhändler kontaktieren.
Keine Rüttelfunktion bzw. Rüttelplatte erreicht die Höchstgeschwindigkeit nicht.	Beschädigung am Erreger oder der Rüttelplatte.	Fachhändler kontaktieren.
	Antriebsriemen zu locker und rutscht durch.	Antriebsriemen einstellen oder ersetzen.
Ölverlust am Motor oder am Erreger.	Verschlossene Dichtungen.	Fachhändler kontaktieren.
	Undichtigkeiten am Gehäuse.	

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufer und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.



Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Warning - Read the operating manual to reduce the risk of injury.
	Wear hearing protection. Excessive noise can result in a loss of hearing.
	Wear safety goggles. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the device can cause sight loss.
	Use work gloves.
	Use safety shoes.
	Removing or modifying protective or safety equipment is prohibited.
	Do not touch rotating parts.
	No smoking in the working area.
	Do not touch hot parts.
	Keep third parties away from the work area.
	The product complies with the applicable European directives.
Attention!	We have marked points that impact your safety with this symbol in the operating instructions:

Table of contents:

Page:

1. Introduction.....	25
2. Device description (Fig. A - Z).....	25
3. Scope of delivery.....	25
4. Proper use.....	26
5. General safety instructions.....	26
6. Additional safety instructions.....	28
7. Technical data	28
8. Unpacking	29
9. Layout.....	29
10. Start-up	29
11. Cleaning	30
12. Transport	31
13. Storage.....	31
14. Maintenance.....	31
15. Disposal and recycling	33
16. Troubleshooting	34
17. Declaration of conformity	102

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer

We hope your new device brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use

Note:

Read the whole text of the operating manual before assembly and commissioning.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. A - Z)

1. Throttle
2. Handle

3. Lifting point
4. Engine
5. Exciter
- 5a. Exciter oil drain screw
6. Base plate
7. Rubber cover
8. Spark plug
- 8a. Spark plug connector
9. Exhaust pipe
10. Choke lever
11. Fuel valve
12. Fuel tank
- 12a. Fuel filler cap
13. Accelerator cable
14. Recoil starter
15. Air filter
16. Oil cover with scale
17. Engine switch
18. Carburettor
19. Belt guard

- a. Plate compactor
- b. Star grip nut
- c. Rubber pad
- d. Fastening screw with washer
- e. Fastening screw with washer and nut
- f. Transport wheels
- g. Spark plug wrench
- h. Cable ties
- i. Operating manual
- j. Oil drain screw
- k. V-belt
- n. Air filter cover
- r. Foam filter
- s. Paper filter
- t. Drain screw
- u. Fastening screw
- v. Separator
- w. Seal

3. Scope of delivery

Item	Quantity	Designation
2	1x	Handle
a	1x	Plate compactor
b	2x	Star-grip nut with screw
c	1x	Rubber pad
e	3x	Fastening screw with washer and nut
f	1x	Transport wheels
g	1x	Spark plug wrench
h	2x	Cable ties
i	1x	Operating manual

4. Proper use

The plate vibrator transfers forces to loose soil or other materials. It can be used for general road works, landscaping and building construction. The plate vibrator increases the load-bearing capacity, reduces water permeability, prevents soil settling, reduces swelling or contraction of the soil. It is particularly suitable for compacting interlocking paving stones, trenches and as for landscaping and conservation work.

⚠ ATTENTION!

The plate vibrator is not designed for use on adherent substrates such as clay or hard surfaces such as concrete.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper.

The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this. An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

The machine may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. General safety instructions

- Familiarise yourself with your machine.
- Read the operating manual carefully and make sure you understand its contents, as well as all labels attached to the machine.
- Familiarise yourself with the area of application, as well as limitations of the machine, and particular sources of danger.

- Make sure that you know all the controls and their function exactly.
- Make sure you know how to stop the machine and quickly disable the controls.
- Do not attempt to use the machine without knowing the exact method of operation and the maintenance requirements of the engine and how to avoid accidents resulting in personal injury and/or property damage.
- Keep other people, particularly children, away from your work area.

Working range

- Never start or operate the machine in an enclosed area. The exhaust gases are dangerous because they contain the odourless and deadly gas carbon monoxide. Operate the machine only in a well-ventilated outdoor area.
- Never operate the machine without good visibility or lighting conditions.

Personal safety

- Do not use the machine if you have taken drugs, alcohol or medication that affects your ability to operate the machine correctly.
- Wear suitable clothing. Wear long trousers, boots and gloves.
- Do not wear loose clothing, shorts or jewellery of any kind. Tie back long hair so that it is at shoulder height at most. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose-fitting clothing, jewellery or long hair may become caught in the moving parts. Check your machine before starting.
- Leave protective screens in place and in working order.
- Make sure that all nuts, bolts, etc. are securely tightened.
- Never use the machine if it is in need of repair or in poor mechanical condition. Replace damaged, missing or defective parts before use.
- Check the machine for fuel leaks.
- Keep it in good functional order. Do not use the machine if the engine cannot be switched on and off at the corresponding switch.
- A petrol-driven machine that cannot be controlled via the engine switch is dangerous and must be replaced.
- Before starting the machine, get into the habit of checking that screwdrivers and spanners are away from the area around the machine. A screwdriver or spanner that is still in a rotating device part may result in personal injury.
- Be attentive, watch your actions and use common sense when working with the machine. Do not over-extend yourself.
- Do not operate the machine barefoot or with sandals or similar light footwear. Wear safety shoes that protect your feet and improve your grip on slippery surfaces.

- Ensure safe footing and balance at all times. This will allow you to better control the machine in unexpected situations.
- Prevent unintentional start-up. Make sure that the engine switch is switched off before transporting the machine or carrying out maintenance work on the machine. Transport or maintenance work on the machine can lead to accidents if the switch is on.

Safe handling of petrol

- Petrol is very flammable and its gases can explode if they ignite.
- Take safety measures when handling petrol to reduce the risk of serious injury.
- Use a suitable petrol can when filling or draining the tank.
- Carry out this work in clean, well-ventilated outdoor areas.
- Do not smoke. Do not allow sparks, naked flames or other sources of fire to get near when filling up with petrol or working with the machine.
- Never fill the tank indoors. Keep earthed, electrically conductive objects, such as tools, away from exposed electrical parts and wires to avoid sparking or arcing. This could ignite petrol gases.
- Always switch off the engine and let it cool down before refilling the fuel tank. Never remove the fuel filler cap or fill fuel into the tank while the engine is running or while the engine is hot.
- Do not use the machine if you know there is a leak in the fuel system. Slowly loosen the fuel filler cap to release any pressure in the tank. Never overfill the tank (petrol should never be above the marked maximum fill level). Close the fuel tank securely again with the fuel filler cap and wipe up any spilled petrol.
- Do not use the machine if the fuel filler cap is not screwed tightly shut. Avoid ignition sources near spilled petrol. If petrol has been spilled, do not attempt to start the machine. Move the machine away from the area of the spillage and prevent the formation of ignition sources until the petrol gases have dissipated.
- Store fuel only in containers specially manufactured for this purpose.
- Store petrol in a cool, well-ventilated area away from sparks and naked flames or other sources of ignition. Never store petrol or the machine with a filled tank in a building where petrol gases could reach sparks, naked flames or other ignition sources such as water heaters, ovens, clothes dryers or similar.
- Allow the engine to cool before storing the machine in an enclosed area.

Use and care of the machine

- Never pick up or carry the machine while the engine is running.

- Do not handle the machine violently.
- Use the right machine for your area of application. The right machine will do the job it was designed for better and more safely.
- Do not change the speed governor setting of the engine or over-rev it. The speed control system controls the maximum speed of the engine with maximum safety.
- Do not run the engine at high speeds when not compacting.
- Do not hold your hands or feet near rotating parts.
- Avoid contact with hot petrol, oil, exhaust gases and hot surfaces. Do not touch the engine or exhaust silencer. These parts become particularly hot during use. They are still hot a short time after the machine is switched off.
- Allow the engine to cool down before carrying out maintenance or adjustment work.
- If the machine starts to make unusual noises or vibrations, switch the engine off immediately, disconnect the spark plug cable and determine the cause. Unusual noises or vibrations are usually a safety sign of faults.
- Only use assembly and accessory parts approved by the manufacturer. Failure to do so may result in injury.
- Service the machine. Check for misalignment or jamming of moving parts, damaged parts and other conditions that could impair function of the machine. Have the machine repaired before any further use if you find any damage. Many accidents are the result of poorly maintained equipment.
- Keep the engine and silencer free of grass, leaves, excess grease or soot encrustation to reduce the risk of fire.
- Never pour or splash water or any other liquid onto the machine.
- Keep the handles dry, clean and free of small parts.
- Clean the machine after every use.
- Follow the applicable waste disposal guidelines for petrol, oil etc. to protect the environment.
- Keep the switched-off machine out of the reach of children and do not allow persons who are not familiar with the machine or these instructions to use the machine. The machine is dangerous in the hands of untrained operators.

Service

- Before cleaning, repairing, inspecting or adjusting, switch off the engine and ensure that all moving parts have come to a standstill.
- Always ensure that the engine switch is in the "OFF" position. Disconnect the spark plug cable and keep it away from the spark plug to prevent accidental start-up.
- Have your machine serviced by qualified personnel. Only use original spare parts. This ensures that the machine remains safe.

6. Additional safety instructions

- Keep hands, fingers and feet away from the base plate in order to avoid injuries.
- Hold the handle of the plate vibrator firmly with both hands. If both hands hold the handle and your feet are away from the compacting plate, your hands, fingers and feet cannot be injured by the compacting plate.
- Always stay behind the machine when using it; never walk or stand in front of the machine when the engine is running.
- Never place tools or other objects under the plate vibrator. If the machine hits a foreign object, stop the engine, disconnect the spark plug and check the machine for damage; repair the damage before restarting and using the machine.
- Do not overload the machine by compacting too deep or too fast.
- Do not use the machine at high speeds on hard or slippery surfaces.
- Be especially careful when using the machine to work on or cross gravel beds, gravel paths or gravel roadways.
- Watch out for hidden dangers and traffic. Do not carry people.
- Never leave the workplace and never leave the plate vibrator unattended when the engine is running.
- Always stop the machine when work is interrupted or when relocating from one place to another.
- Stay away from trench edges and avoid actions that may cause the plate vibrator to tip over. Walk up slopes carefully backwards in a direct line, to avoid tipping the plate vibrator over onto the operator.
- Always place the device on a firm and level surface and switch the machine off.
- Limit working hours with the machine and take regular breaks to reduce vibration stress and let your hands rest. Reduce the speed and force with which you perform repetitive movements.

Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating manual as a whole are observed.
- Avoid accidental start-ups of the machine.
- Use the tool that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your machine provides optimum performance.

- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.

7. Technical data

Engine / drive	1-cylinder, 4-stroke for unleaded petrol
Displacement	196 cm ³
Engine output	4.8 kW
Fuel content	3.5 l
Engine oil capacity	max. 0.6 l
Exciter oil capacity	0.1 l
Plate size (L x W)	ca. 450 x 350 mm
Centrifugal force	15 kN
Feed	25 m/min
Vibrations	5700 vpm
Compaction depth	25 cm
Max. permissible inclination for the engine	25°
Weight	approx. 58 kg

Subject to technical changes!

Noise and vibration

⚠ Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Noise data

Sound power level L_{WA}	108 dB
Sound pressure level L_{pA}	84.6 dB
Uncertainty $K_{w/pA}$	2.72 dB

Vibration parameters

Vibration a_h 30 m/s²

Note: The specified sound levels have been determined in accordance with a standardised test procedure and can be used to compare different tools with one another. In addition, these values are suitable for estimating the stresses for the user resulting from the noise in advance.

Warning! Depending on how you use the tool, the actual values may differ from the those given. Implement measures to protect against noise nuisance.

In doing so, take into account the complete working process, including the times when the tool is working without load or switched off.

Suitable measures include regular maintenance and care of the tool and the insertion tools, regular breaks as well as proper planning of the working process.

8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the device by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ ATTENTION!

The device and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Layout

9.1 Fitting the handle (2) (Fig. A - F)

- Use the screw and the star-grip nut (b) to fasten the handle (2) to the plate compactor (a). The screw is pushed through from the outside and fastened using the screw and star-grip nut (b).
- Now fasten the throttle (1) to the handle (2) (size 8/10). Affix the Bowden cable to the handle (2) using cable ties (h).

9.2 Fitting the rubber pad (c) (Fig. G + H)

- Rubber pad (c): Place or pull the plate compactor onto the rubber pad (c) and align the holes. Then secure in place from below using 3 fastening screws (e).

9.3 Fitting the transport fixture (f) (Fig. X + Y)

- Transport fixture (f): Tip the plate compactor forwards by the handle (2) and align the transport fixture (f) in the hole provided for it. The plate compactor can now be set back down again and transported.

10. Start-up

⚠ ATTENTION!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

10.1 Handle (2) (Fig. A)

When using the machine, use the handle (2) to steer it.

10.2 Throttle (1) (Fig. A, C, D)

The throttle (1) controls the speed of the machine. If the lever is moved in the directions shown, the engine runs faster or slower.

Fast =

Slow =

10.3 Lifting point (3) (Fig. A)

To lift the machine using a crane or other lifting device.

10.4 Belt guard (19) (Fig. A)

Remove this guard (19) to gain access to the V-belt. Never use the plate compactor without a belt guard (19).

If the V-belt guard (19) is not in place, it is possible that your hand will be caught between the V-belt and the clutch, causing you serious injury.

10.5 Exciter (5) (Fig. A)

At high speeds, an eccentric weight on the exciter shaft inside the exciter housing is driven by a clutch and belt drive system. These high shaft rotational speeds cause the rapid up and down movements of the machine as well as the forward movement.

10.6 Engine switch (17) (Fig. A + I)

The engine switch (17) activates and deactivates the ignition system. The engine switch (17) must be in the ON position for the engine to run.

The engine stops when the engine switch (17) is moved to the OFF position.

10.7 Check before operation

Check

- Check all sides of the engine for oil or fuel leaks.
- Look for signs of damage.
- Check that all protective covers are in place and all screws, nuts and bolts are tightened.

10.8 Engine oil check (Fig. I + R)

- Remove the oil dipstick (16) and clean it.
- Re-insert the dipstick (16) and check the oil level without screwing the dipstick (16) tight again.
- If the oil level is too low, add the recommended amount of oil.
- Re-assemble everything once complete and screw the oil dipstick in again.

10.9 Fuel check (Fig. S)

- Leave the engine on, open the tank cover (12a) and check the fuel level. If the level is too low, add petrol until the fuel tank is full. Then screw the tank cover (12a) on again.

- Do not add so much fuel that the tank edge is covered (maximum fuel level).
- An octane rating of 90 is recommended for unleaded petrol. Unleaded petrol reduces the carbon deposits and extends the exhaust system's service life.
- Do not use petrol that has already been used or that is contaminated. Do not allow dirt or water to enter the fuel tank (12).

10.10 Starting the engine (Fig. I + K)

- Move the fuel valve (11) to the ON position. If you are starting a cold engine, move the choke lever (10) into the CLOSE  position.
- Once the choke lever (10) has been moved into the CLOSE  position to start the engine, move it gently into the OPEN  position while the engine is warming up.
- If you are starting a warm engine, leave the choke lever (10) in the OPEN  position.
- Move the engine switch (17) to the ON position.
- Actuate the recoil starter (14).

10.11 Recoil starter (14) (Fig. A)

Tighten the recoil starter (14) slightly until you feel slight resistance. Then pull tight and return the starter handle (14) to its initial position. Once the choke lever (10) has been moved into the CLOSE  position to start the engine, move it gently into the OPEN  position while the engine is warming up. After the engine has warmed up, pull the throttle (1) to increase the engine speed. The plate begins to vibrate and compact.

10.12 Forward movement

The plate compactor moves forwards automatically when the throttle is opened fully.

⚠ ATTENTION!

Do not use the plate vibrator on concrete or extremely hard, dry, compacted surfaces. The plate compactor then tends to jump more than it vibrates. This can damage both the vibrator and the engine.

The number of repetitions necessary for a desired compaction result depends on the type and moisture of the substrate. Maximum compaction has been reached when you notice a very strong recoil.

When using the plate compactor on paving stones, fit the rubber pad (c) to prevent chipping and scraping the stone surface.

A certain amount of moisture in the ground is necessary. However, excessive moisture can cause small parts to stick together and prevent good compaction. Let the ground dry a little if it is extremely wet.

If the ground is so dry that dust clouds rise when using the plate compactor, put some water on the ground to improve compaction. This also relieves the air filter.

The following notes must be followed when ground is compacted on slopes (mounds, embankments).

Approach inclines only from the very bottom (an incline that can be easily overcome upwards can also be compacted downwards without risk).

The operator must never stand facing the downward direction.

A maximum incline of 25° shall not be exceeded.

⚠ ATTENTION!

If this increase is exceeded, the engine lubrication system may fail (spray lubrication and therefore failure of important engine components).

10.13 Stopping the engine

To stop the engine in an emergency situation, simply move the engine switch (17) to the OFF position.

Use the following process under normal conditions:

- Return the engine throttle (1) to the idle position  to stop the compactor moving.
- Let the engine cool down for a minute or two before stopping it.
- Move the engine switch (17) into the "OFF" position.
- Switch the fuel valve (11) off if necessary.

⚠ ATTENTION!

Do not move the choke lever (10) to the CLOSE  position to stop the engine. This can lead to a misfire or engine damage.

10.14 Idle speed

Move the throttle (1) to the SLOW  position to reduce the load on the engine when not compacting. Reducing the engine speed when idling extends the engine's operating time, saves petrol and reduces the machine noise level.

11. Cleaning

⚠ ATTENTION!

Always shut the engine down and remove the spark plug connector before carrying out any cleaning work. We recommend that you clean the device directly after every use.

Use a soft brush, a vacuum cleaner or compressed air to remove deposits from the plate compactor.

Clean the underside of the compactor as soon as particles of compacted soil get stuck. The machine will not work well if the underside is not smooth and clean.

Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior.

⚠ ATTENTION!

Do not use a “high-pressure cleaner” to clean the plate compactor. Water can penetrate sealed areas of the machine and cause damage to spindles, pistons, bearings or the engine. High-pressure cleaners shorten the operating time and impair operability.

12. Transport

See technical data for the weight of the machine. Allow the engine to cool down before lifting/transporting or storing indoors to avoid burns and a risk of fire.

When changing the machine position, it can be equipped with the enclosed transport fixture (f) (see Fitting the transport fixture).

Loading the machine:

Use the lifting point (3) on the machine frame to lift the machine. Use a chain, rope or belt with sufficient strength. The machine must be transported in an upright position to avoid petrol spillages. Do not place the machine on its side or upside down.

Secure the machine or use the lifting point (3) for transport.

⚠ The machine can fall and cause damage or injury if it is not lifted properly. Only lift at the lifting point (3).

13. Storage

Storage (see the Emptying the fuel tank (12) point):

If the plate compactor will not be used for a period of more than 30 days, follow the steps below to prepare it for storage.

1. Empty the fuel tank (12) completely. Stored petrol containing ethanol or MTBE becomes stale within 30 days. Stale petrol has a high rubber content and can thus clog the carburettor and restrict the petrol supply.
2. Start the engine (4) and let it run until it stops. This ensures that no petrol remains in the carburettor (18). This prevents deposits forming in the carburettor (18) and potentially damaging the engine (4).
3. Drain the oil from the engine (4) while it is still warm. Top up with new oil.
4. Let any fuel present drain out of the float chamber (see “Cleaning the float chamber”).
5. Use clean cloths to clean the outsides of the compactor and the air vents.
6. **⚠ Do not use aggressive or oil-based cleaning agents when cleaning the plastic parts. Chemicals can damage plastics.**
7. Store the plate vibrator in an upright position in a clean, dry building with good ventilation.

⚠ Do not store the plate compactor with fuel in an unventilated area where petrol gases can reach flames, sparks, pilot flames or other ignition sources. Only use permissible petrol cans.

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C.

Store the tool in its original packaging.

Cover the tool to protect it from dust or moisture.

Store the operating manual with the tool.

14. Maintenance

⚠ ATTENTION!

Always shut the engine down and remove the spark plug connector before carrying out any maintenance work.

Maintaining your plate vibrator ensures a long service life for the machine and its components.

- Switch the machine off prior to maintenance work. The engine must have cooled down.
- Leave the throttle (1) in the SLOW position, remove the spark plug cable from the spark plug (8) and safeguard it.
- Check the general condition of the plate compactor. Check it for loose screws, misalignment and jamming of moving parts, broken or worn parts and other issues that could impair the machine functions.
- Use a high quality light machine oil to lubricate the moving parts.
- Clean the underside of the plate vibrator as soon as particles of compacted soil get stuck. The machine will not work well if the underside is not smooth and clean.
- Re-fit the spark plug cable.

Checking and replacing the V-belt (k)

- The V-belt (k) must be in good condition to ensure optimum power transmission from the engine to the eccentric shaft. Check the condition of the V-belt (k).
- If the V-belt (k) is torn, worn out or smooth, it must be replaced.

Replacing the V-belt (k) (Fig. L)

- Switch off the engine.
- The engine must have cooled down.
- Remove the belt guard (19) to gain access to the V-belt (k).
- Undo the 4 screws on the engine and push the engine slightly forward.
- Pull the old V-belt (k) off the pulleys and pull a new V-belt (k) into place correctly.
- Use the adjusting screw to tension the belt (k) and ensure that the engine / pulley remain perpendicular.

- Re-tighten the drive belt (k) if the belt (k) gives by more than 10-15 mm (when pressing your thumb on it).
- Use the 2 screws to re-attach the belt guard (19).

⚠ ATTENTION!

When you remove or attach the drive belt (k), ensure that your fingers do not get caught between the belt and the roller.

Replacing the exciter oil (Fig. L - N)

Due to the weight, we advise you to carry out this work with two people!

- The exciter housing is serviced using SAE 10W 30 automatic gear oil or a similar product. Replace the oil after 200 operating hours.
 - Only change the oil once the eccentric vibration unit has cooled.
1. Remove the V-belt cover (19) by removing the fastening screws with washer (d).
 2. Remove the V-belt (k).
 3. Undo the screws (5a) on the eccentric vibration unit housing.
 4. Lift the entire upper part of the plate compactor with the engine off the eccentric vibration unit housing.
 5. Remove the oil drain screw (5b) from the top of the eccentric vibration unit, tip the eccentric vibration unit housing and drain the oil into a collection pan.
 6. Set the eccentric vibration unit housing down again.
 7. Re-fill the eccentric vibration unit housing with the correct oil and then re-fit the oil drain screw (5b).
 8. Place the upper part of the plate compactor onto the eccentric vibration unit housing again.
 9. Re-fit the screws (5a).
 10. Put the V-belt (k) on again and use the fastening screws with washer (d) to re-fit the V-belt cover (19).

⚠ ATTENTION!

Do not overfill - excessive oil in the exciter can reduce performance and overheat the exciter.

Changing the engine oil (Fig. R + W)

After 20 working hours, the 1st oil change must be carried out. Thereafter, after 100 operating hours. To drain the engine oil, please proceed as follows:

1. Have an oil collecting tray ready and open the oil drain screw (j).
2. Open the oil cover with scale (16) and allow the oil to drain by tilting the product.
3. Re-fit the oil drain screw (j).
4. Use a funnel to fill 0.6l fresh oil in, use the oil cover with scale (16) to check the oil level and re-fit this.
5. Pull the recoil starter (14) slowly five times so that the oil can distribute, the engine switch (17) must remain switched off when doing this.

Recommended engine oil SAE 10W-30 or 10W-40 (depending on the operating temperature).

Dispose of the used oil properly at a local used oil collection point. Dumping used oil in the soil or mixing it with waste is prohibited.

Emptying the fuel tank (12) (Fig. S + Z)

1. Have a suitable container ready and open the drain screw (t) on the float chamber.
2. Now remove the tank cover (12) and open the fuel tap (11). The system is then completely empty. Close the tank cover (12) again.

Cleaning / replacing the air filter (Fig. O - Q)

1. Remove the air filter cover (n).
2. Check the air filter cover (n) for damage and replace it if necessary.
3. Remove the separator (v).
4. Remove the seal (w).
5. Remove the paper filter (s) and the foam filter (r) and replace any faulty elements.
6. Use a damp cloth to clean the filter housing and the air filter cover (n).
7. Tap the paper filter (s) out carefully or blast it with compressed air.
8. Rinse the foam filter (r) out under flowing water and leave it to dry.
9. Re-insert the paper filter (s), the foam filter (r), the seal (w) and the separator (v) and re-fit the air filter cover (n).

⚠ ATTENTION: Never run the engine without an air filter or with a damaged air filter. This would allow dirt to enter the engine, which would damage the engine. The manufacturer warranty is then invalidated.

Cleaning / replacing the spark plug (8) (Fig. T - V)

⚠ ATTENTION: Only remove the spark plug (8) when the engine is cold!

1. Remove the spark plug connector (8a) and clean the area around the spark plug (8).
2. Use the enclosed spark plug spanner (g) to unscrew the spark plug (8).
3. Check the insulator for damage such as cracks or fragments and replace the spark plug (8) if necessary.
4. Clean the spark plug electrodes with a wire brush.
5. Check the electrode gap and adjust it if required. To make sure that the engine remains efficient, the spark plug (8) must have the right electrode gap (0.7-0.8 mm).
6. Screw the spark plug (8) in until it is hand-tight and then use the spark plug spanner (g) to tighten it by around 1/4 of a turn.
7. Re-fit the spark plug connector (8a) to the spark plug (8).

Cleaning the float chamber (Fig. A + Z)

⚠ ATTENTION: Only remove the float chamber when the engine is cold.

1. Close the fuel valve (11).
2. Loosen the drain screw (t) on the float chamber and drain the fuel into a suitable container.
3. Re-tighten the drain screw (t).
4. Loosen the fastening screw (u) on the float chamber.
5. Unscrew the float chamber and radial seal and thoroughly clean them in a non-flammable solvent and let them dry. Check the radial seal for dents and damage.
6. Screw both parts back on.
7. Screw the fuel valve (11) on and check it for leaks.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

Important note in the case of repairs:

For return delivery of the device for repair, please ensure for safety reasons that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Spark plug, oil, belt, rubber pad, air filter

* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the device, the fuel tank and the motor oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

16. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not start.	Spark plug cable not connected.	Connect the spark plug cable securely to the spark plug.
	No petrol or stale petrol.	Fill with clean, new petrol.
	Throttle not in the correct start position.	Set the throttle to the Start position.
	Fuel valve not in the ON position.	Open the fuel valve.
	Blocked fuel line.	Clean the fuel lines.
	Oiled spark plug.	Clean the spark plug, set the gap or replace.
	Engine overfilled.	Wait a few minutes before re-starting but do not pre-pump.
Engine runs erratically.	Spark plug cable loose.	Connect the spark plug cable and secure it.
	Device runs in the CHOKE position.	Set the choke lever to the OFF position.
	Blocked fuel line or stale petrol.	Clean the fuel lines. Fill the tank with clean, new petrol.
	Air vent blocked.	Clean the air vent.
	Water or contamination in the fuel system.	Drain the petrol from the tank. Top up with new petrol.
	Contaminated air filter.	Clean or replace the air filter.
Motor is overheated.	Contaminated air filter.	Clean the air filter.
	Restricted airflow.	Clean the engine of the plate vibrator.
Engine does not stop when throttle is in stop position or engine speed does not increase properly when throttle is moved.	Deposits in throttle connections.	Remove dirt and debris.
	Pull cord damaged.	Contact specialist dealer.
The plate vibrator is difficult to control during operation (machine bounces or moves forward abruptly).	Engine speed too high on hard ground.	Set a lower speed with the throttle.
	Shock absorber too loose or damaged.	Contact specialist dealer.
No compacting function or the plate compactor does not reach the maximum speed.	Damage to the exciter or plate compactor.	Contact specialist dealer.
	Drive belt too loose and slipping.	Adjust or replace the drive belt.
Oil loss from the engine or the exciter.	Worn seals.	Contact specialist dealer.
	Leaks on the housing.	

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avertissement - Pour réduire le risque de blessures, lire la notice d'utilisation.
	Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
	Utiliser des gants de travail.
	Porter des chaussures de sécurité sûres.
	Il est interdit de retirer ou de modifier les dispositifs de protection ou de sécurité.
	Ne pas mettre les mains dans les pièces rotatives.
	Interdiction de fumer dans la zone de travail.
	Ne pas toucher les pièces brûlantes.
	Maintenir les tiers à distance de la zone de travail.
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
Attention !	Dans ces instructions d'utilisation, nous avons signalé les points qui concernent votre sécurité par ce signe : !

Table des matières:

Page:

1.	Introduction.....	37
2.	Description de l'appareil (fig. A - Z)	37
3.	Fournitures	37
4.	Utilisation conforme.....	38
5.	Consignes de sécurité générales.....	38
6.	Consignes de sécurité supplémentaires	40
7.	Caractéristiques techniques.....	40
8.	Déballage	41
9.	Assemblage.....	41
10.	Mise en service	42
11.	Nettoyage	43
12.	Transport	43
13.	Stockage	44
14.	Maintenance.....	44
15.	Élimination et recyclage	46
16.	Dépannage.....	47
17.	Déclaration de conformité	102



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvel appareil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. A - Z)

1. Gâchette d'accélérateur
2. Poignée
3. Point de levage
4. Moteur
5. Système d'excitation
- 5a. Vis de purge Huile pour système d'excitation
6. Socle
7. Couvercle en caoutchouc
8. Bougie d'allumage
- 8a. Connecteur de bougie d'allumage
9. Pot d'échappement
10. Manette du starter
11. Robinet d'essence
12. Réservoir de carburant
- 12a. Couvercle de réservoir
13. Tirage de gaz
14. Démarreur de traçage
15. Filtre à air
16. Bouchon d'huile avec règle graduée
17. Contacteur de moteur
18. Carburateur
19. Protection de courroie

- a. Plaque vibrante
- b. Écrou à poignée-étoile
- c. Tapis en caoutchouc
- d. Vis de fixation avec rondelle plate
- e. Vis de fixation avec rondelle et écrou
- f. Dispositif de déplacement
- g. Clé à bougie d'allumage
- h. Attache-câble
- i. Notice d'utilisation
- j. Vis de purge d'huile
- k. Courroie trapézoïdale
- n. Couvercle du filtre à air
- r. Filtre en mousse
- s. Filtre en papier
- t. Vis de purge
- u. Vis de fixation
- v. Élément de séparation
- w. Joint

3. Fournitures

Pos.	Quantité	Désignation
2	1x	Poignée
a	1x	Plaque vibrante
b	2x	Écrou de poignée étoile avec vis
c	1x	Tapis en caoutchouc
e	3x	Vis de fixation avec rondelle et écrou
f	1x	Dispositif de déplacement
g	1x	Clé à bougie d'allumage

h	2x	Attache-câble
i	1x	Notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

La plaque vibrante transmet les forces à la terre meuble ou autres matériaux. Elle peut être utilisée pour les travaux de construction de routes en général, l'aménagement paysager et la construction de bâtiments. La plaque vibrante augmente la capacité de charge, réduit la perméabilité à l'eau, empêche les amas de terre, réduit le gonflement ou la contraction de la terre. Elle est particulièrement adaptée pour le compactage de pavés autobloquants et fouilles, ainsi que pour l'aménagement paysager et lors des travaux d'entretien.

⚠ ATTENTION !

La plaque vibrante n'a pas été construite pour une utilisation sur sols adhérents comme l'argile ou les surfaces dures comme le béton.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme.

Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable. Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et connaître les dangers possibles qu'elle implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être scrupuleusement respectées.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

La machine ne doit être utilisée qu'avec des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant. Respectez les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité générales

- Familiarisez-vous avec votre machine.
- Lisez attentivement la notice d'utilisation et assurez-vous d'en comprendre le contenu ainsi que celui des étiquettes apposées sur la machine.
- Familiarisez-vous avec le domaine d'utilisation, les limites de la machine, ainsi que les sources de danger particulières.
- Assurez-vous de connaître précisément tous les éléments de commande et leur fonction.
- Assurez-vous de savoir comment arrêter la machine et désactiver rapidement les éléments de commande.
- N'essayez pas d'utiliser la machine avant d'avoir entièrement compris le fonctionnement et les besoins en maintenance du moteur ainsi que les moyens d'éviter les blessures et/ou les dommages matériels.
- Maintenez les autres personnes, en particulier les enfants, à distance de la zone de travail.

Espace de travail

- Ne démarrez et n'utilisez jamais la machine dans un espace clos. Les gaz d'échappement sont dangereux : ils contiennent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et mortel. N'utilisez la machine qu'à l'extérieur, à un endroit bien aéré.
- N'utilisez jamais la machine si la vue ou la lumière est insuffisante.

Sécurité des personnes

- N'utilisez pas la machine si vous avez consommé de la drogue, de l'alcool ou des médicaments pouvant entraver votre capacité d'utilisation de la machine.
- Portez des vêtements adaptés. Portez un pantalon, des bottes et des gants.
- Ne portez pas de vêtements amples, de short, ni de bijoux. Attachez vos cheveux afin qu'ils ne dépassent pas la hauteur des épaules. Maintenez vos cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles. Contrôlez votre machine avant le démarrage.
- Gardez les plaques de protection à leur place et fonctionnelles.
- Veillez à ce que tous les écrous, vis, etc. soient bien serrés.
- N'utilisez pas la machine si elle a besoin d'être réparée ou est dans un état technique insatisfaisant. Remplacez les pièces usées, manquantes ou défectueuses avant l'utilisation.
- Vérifiez qu'il n'y a aucune fuite d'essence sur la machine.
- Conservez la machine fonctionnelle. N'utilisez pas la machine si l'interrupteur correspondant ne permet pas de mettre en marche et d'arrêter le moteur.

- Une machine à essence qui ne peut pas être commandée par un interrupteur moteur est dangereuse et doit être remplacée.
- Avant le démarrage de la machine, habituez-vous à vérifier qu'aucun tournevis ou clé ne se trouve à proximité de la machine. Tout tournevis ou clé se trouvant encore sur une pièce rotative de la machine peut entraîner des blessures.
- Restez vigilant, soyez attentifs à ce que vous faites et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez la machine. Ne vous surestimez pas.
- N'utilisez pas la machine pieds nus, avec des sandales ou des chaussures de ce type. Portez des chaussures de sécurité qui protègent vos pieds et améliorent l'adhérence sur les sols glissants.
- Veillez à constamment adopter une posture stable et à garder votre équilibre. Ainsi, il est possible de mieux contrôler la machine dans les situations inattendues.
- Évitez tout démarrage involontaire. Veillez à ce que l'interrupteur moteur soit coupé avant de transporter la machine ou d'effectuer des travaux de maintenance sur la machine. Les travaux de transport et de maintenance sur la machine peuvent causer des accidents si l'interrupteur est actionné.

Manipulation sûre de l'essence

- L'essence est très facilement inflammable et ses vapeurs peuvent exploser lorsqu'elles prennent feu.
- Prenez les mesures de sécurité permettant de réduire le risque de blessure grave lorsque vous manipulez l'essence.
- Utilisez un bidon d'essence adapté pour remplir ou vider le réservoir.
- Effectuez ces travaux à l'extérieur, dans un endroit propre et bien aéré.
- Ne fumez pas. Évitez toute étincelle, flamme nue ou autre source d'ignition à proximité lorsque vous faites le plein d'essence ou que vous utilisez la machine.
- Ne remplissez jamais le réservoir à l'intérieur. Tenez les objets conducteurs mis à la terre comme les outils à l'écart des composants électriques et câbles à nu afin d'éviter la formation d'étincelles ou d'arcs électriques. Cela pourrait mettre le feu aux vapeurs d'essence.
- Coupez toujours le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir d'essence. N'enlevez jamais le couvercle de réservoir et ne faites jamais l'appoint d'essence lorsque le moteur fonctionne ou que le moteur est chaud.
- N'utilisez pas la machine si vous avez détecté des fuites dans le circuit d'essence. Desserrez lentement le couvercle de réservoir pour évacuer la pression éventuellement présente dans le réservoir. Ne remplissez jamais le réservoir à ras bord (l'essence ne doit jamais dépasser la limite supérieure de remplissage indiquée).

Refermez le réservoir d'essence avec le couvercle de réservoir et essuyez l'essence éventuellement renversée.

- N'utilisez pas la machine si le couvercle de réservoir n'est pas bien vissé. Évitez toute source d'ignition à proximité d'essence renversée. Si vous avez renversé de l'essence, n'essayez pas de démarrer la machine. Éloignez la machine de la zone où l'essence a été renversée et évitez toute source d'ignition jusqu'à ce que les vapeurs d'essence se soient évaporées.
- Stockez le carburant dans des bidons spécialement conçus à cet effet.
- Stockez le carburant dans un endroit frais, bien aéré, à une distance suffisante des étincelles, flammes nues et autres sources d'ignition. Ne stockez jamais de l'essence ou la machine avec le réservoir plein dans un bâtiment où les vapeurs d'essence pourraient rencontrer des étincelles, flammes nues ou d'autres sources d'ignition comme des chauffe-eau, fours, sèche-linge ou équipements similaires.
- Laissez refroidir le moteur avant de stocker la machine dans un espace clos.

Utilisation et entretien de la machine

- Ne soulevez et ne portez jamais la machine lorsque le moteur tourne.
- Ne manipulez pas la machine violemment.
- Utilisez la machine qui convient à votre type d'utilisation. La machine correcte permettra un travail de meilleure qualité et plus sûr si elle est adaptée à son utilisation.
- Ne modifiez pas le réglage du régulateur de vitesse du moteur et ne le tournez pas trop. Le régulateur de vitesse contrôle la vitesse maximale du moteur pour garantir la sécurité maximale.
- Ne laissez pas le moteur fonctionner à haut régime si vous n'effectuez pas de travaux de compactage.
- Ne mettez pas vos pieds ni vos mains à proximité des pièces rotatives.
- Évitez tout contact avec du carburant, de l'huile, des gaz d'échappement chauds ainsi qu'avec les surfaces brûlantes. Ne touchez pas le moteur ni le silencieux d'échappement. Ces pièces deviennent brûlantes pendant l'utilisation. Elles restent encore chaudes un certain temps après l'arrêt de la machine.
- Avant les travaux de maintenance ou de réglage, laissez le moteur refroidir.
- En présence de vibrations ou de bruits inhabituels après le démarrage de la machine, coupez immédiatement le moteur, débranchez le câble de bougie d'allumage et déterminez-en la cause. Les vibrations et bruits inhabituels sont habituellement le signe d'une erreur.
- Utilisez uniquement les pièces de montage et de rechange autorisées par le fabricant. Si vous n'observez pas ces consignes, vous risquez de vous blesser.

- Effectuez une maintenance de votre machine. Vérifiez tout mauvais alignement ou blocage des pièces mobiles, les pièces cassées et toute autre condition pouvant entraver le fonctionnement de la machine. Si vous détectez des dommages, faites réparer la machine avant de l'utiliser à nouveau. De nombreux accidents sont dus à des équipements mal entretenus.
- Maintenez le moteur et le silencieux à l'écart de l'herbe, des feuilles, de la graisse excédentaire et des dépôts de suie afin de réduire le risque d'incendie.
- N'arrosez et n'aspergez jamais la machine avec de l'eau ou tout autre liquide.
- Veiller à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes de petites pièces.
- Nettoyez la machine après chaque utilisation.
- Observez les directives d'élimination de l'essence, huile, etc. en vigueur pour protéger l'environnement.
- Stockez la machine arrêtée hors de portée des enfants et ne laissez pas les personnes qui ne connaissent pas la machine ou cette notice utiliser la machine. Entre les mains d'utilisateurs inexpérimentés, la machine est dangereuse.

Service après-vente

- Avant le nettoyage, la réparation, l'inspection ou le réglage, coupez le moteur et assurez-vous que toutes les pièces mobiles sont immobiles.
- Assurez-vous constamment que le contacteur de moteur est en position « OFF ». Débranchez le câble de bougie d'allumage et gardez-le à l'écart de la bougie d'allumage afin d'éviter tout démarrage involontaire.
- Faites entretenir votre machine par un personnel qualifié. Utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine. Cela permet de garantir la sécurité d'utilisation de la machine.

6. Consignes de sécurité supplémentaires

- Gardez vos mains, vos doigts et vos pieds à distance du socle pour éviter toutes blessures.
- Tenir fermement la poignée du vibreur à plaques avec les deux mains. Lorsque les deux mains tiennent la poignée et les pieds sont éloignés de la plaque de compression, cette dernière ne représente pas un risque de blessures pour les mains, les doigts et les pieds.
- Restez toujours derrière la machine pendant l'utilisation ; ne passez pas et ne restez pas devant la machine lorsque le moteur est en marche.
- Ne jamais placer des outils ou autres objets sous la plaque vibrante. Lorsque la machine se déplace contre un objet étranger, arrêter le moteur, débrancher la bougie d'allumage et vérifier si la machine présente des dommages ; réparer les dommages avant de redémarrer et d'utiliser la machine.

- Ne pas surcharger la machine en compactant trop profondément ou trop rapidement.
- Ne pas utiliser la machine à des vitesses élevées sur des surfaces dures ou glissantes.
- Être extrêmement prudent lors de l'utilisation de la machine sur des lits, chemins ou routes de gravier, ou lors de leur traversée.
- Être attentif aux dangers cachés ou à la circulation. Ne pas transporter de personnes.
- Ne jamais quitter le poste de travail et ne jamais laisser la plaque vibrante sans surveillance lorsque le moteur tourne.
- Toujours arrêter la machine lorsque le travail est interrompu ou lors du déplacement d'un endroit à l'autre.
- Rester à distance des bords de tranchées et éviter les actions qui pourraient faire renverser la plaque vibrante. Monter les pentes avec prudence, tout droit et en marche arrière, pour éviter un renversement de la plaque vibrante sur l'opérateur.
- Toujours mettre la machine sur une surface solide et plane et arrêter l'appareil.
- Limiter les temps de travail sur la machine et faire régulièrement des pauses pour réduire les vibrations et laisser sa main se reposer. Réduire la vitesse et la force exercée, avec laquelle des mouvements répétés sont effectués.

Risques résiduels

Cette machine a été construite en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Évitez les mises en service accidentelles de la machine.
- Utilisez l'outil recommandé dans la présente notice d'utilisation. Vous garantirez ainsi à votre machine des performances optimales.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail lorsque la machine est en cours de fonctionnement.

7. Caractéristiques techniques

Moteur/entraînement	1 cylindre/4 temps pour essence sans plomb
Cylindrée	196 cm ³
Puissance du moteur	4,8 kW

Capacité en carburant	3,5 l
Capacité en huile moteur	max. 0,6 l
Capacité en huile pour système d'excitation	0,1 l
Dimensions de plaque (L x l)	env. 450 x 350 mm
Force centrifuge	15 kN
Avance	25 m/min
Chocs vibratoires	5700 v/m
Profondeur de compactage	25 cm
Inclinaison max. autorisée du moteur	25°
Poids	env. 58 kg

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

⚠ Avertissement : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de puissance sonore L_{WA}	108 dB
Niveau de pression sonore L_{pA}	84,6 dB
Incertitude $K_{wa/pA}$	2,72 dB

Paramètres de vibrations

Vibration a_h 30 m/s²

Remarque : Les émissions sonores indiquées ont été calculées selon une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées pour comparer différents outils entre eux. En outre, ces valeurs permettent d'évaluer à l'avance les charges liées au bruit auxquelles l'utilisateur est soumis.

Avertissement ! Selon la manière dont vous utilisez l'outil, les valeurs réelles peuvent varier par rapport aux indications. Prenez des mesures de protection contre les nuisances sonores.

Tenez compte de l'ensemble de la procédure de travail, c'est-à-dire également des moments pendant lesquels l'outil fonctionne sans charge ou est désactivé.

Parmi les mesures qui conviennent, citons entre autres une maintenance et un entretien réguliers de l'outil et des outils auxiliaires, des pauses régulières, ainsi qu'une bonne planification des processus de travail.

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ ATTENTION !

L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Assemblage

9.1 Montage de la poignée (2) (fig. A - F)

- Fixer la poignée (2) avec la vis et l'écrou de poignée étoile (b) à la plaque vibrante (a). La vis est enfoncée par l'extérieur et fixée avec la vis et l'écrou de poignée étoile (b).
- La gâchette d'accélérateur (1) est désormais fixée à la poignée (2) (SW 8/10). Le câble Bowden est fixé à la poignée (2) avec les attache-câbles (h).

9.2 Montage du tapis en caoutchouc (c) (fig. G + H)

- Tapis en caoutchouc (c) : Placer ou tirer la plaque vibrante sur le tapis en caoutchouc (c) et aligner les trous. Puis la fixer par le bas avec 3 vis de fixation (e).

9.3 Montage du dispositif de translation (f) (fig. X + Y)

- Dispositif de translation (f) : Basculer la plaque vibrante au niveau de la poignée (2) vers l'avant et aligner le dispositif de translation (f) dans l'alésage prévu à cet effet. La plaque vibrante peut désormais être abaissée à nouveau et transportée.

10. Mise en service

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !

10.1 Poignée (2), (fig. A)

Lors de l'utilisation de la machine, utiliser la poignée (2) pour la commander.

10.2 Gâchette d'accélérateur (1), (fig. A, C, D)

La gâchette d'accélérateur (1) permet de commander la vitesse de la machine. Lorsqu'elle est déplacée dans les directions affichées, le moteur tourne plus rapidement ou plus lentement.

Rapide =

Lent =

10.3 Point de levage (3), (fig. A)

Permet de soulever la machine avec une grue ou un autre engin de levage.

10.4 Protection de courroie (19), (fig. A)

Retirez cette protection (19) pour pouvoir accéder à la courroie trapézoïdale. Ne jamais utiliser la plaque vibrante sans la protection de courroie (19).

Lorsque la protection de courroie trapézoïdale (19) n'est pas montée, il existe un risque de happement des mains entre la courroie trapézoïdale et l'accouplement et donc de blessures graves.

10.5 Système d'excitation (5), (fig. A)

Un poids excentré sur l'arbre du système d'excitation à l'intérieur du boîtier du système d'excitation est, à des vitesses élevées, entraîné par un accouplement et un système d'entraînement de courroie. Ces vitesses de rotation élevées de l'arbre entraînent des mouvements de montée et de descente rapides de la machine et le mouvement vers l'avant.

10.6 Contacteur de moteur (17), (fig. A + I)

Le contacteur de moteur (17) permet d'activer et de désactiver le système d'allumage. Le contacteur de moteur (17) doit se trouver en position ON pour que le moteur tourne.

Le moteur s'arrête lorsque le contacteur de moteur (17) est déplacé en position OFF.

10.7 Contrôle avant utilisation

Contrôle

- Vérifier tous les côtés du moteur à la recherche de fuites d'huile ou d'essence.
- Soyez attentifs aux signes de dommages.
- Vérifier que tous les capots de protection sont installés et que l'ensemble des vis, écrous et boulons sont serrés.

10.8 Contrôle de l'huile moteur (fig. I + R)

- Saisissez la jauge d'huile (16) et nettoyez-la.
- Réintroduisez la règle graduée (16) et vérifiez le niveau d'huile sans la revisser.
- Si le niveau d'huile est trop bas, rajoutez la quantité d'huile recommandée.
- Une fois que vous en avez terminé, remontez le tout et vissez la jauge d'huile.

10.9 Contrôle de l'essence (fig. S)

- Coupez le moteur, ouvrez le couvercle du réservoir (12a) et vérifiez le niveau d'essence. Si le niveau est insuffisant, ajoutez de l'essence jusqu'à ce que le réservoir de carburant soit plein. Revissez ensuite le couvercle du réservoir (12a).
- N'ajoutez pas une quantité d'essence recouvrant le bord du réservoir (niveau maximal d'essence).
- Il est recommandé d'utiliser de l'essence sans plomb présentant un indice d'octane de 90. L'essence sans plomb réduit les dépôts de carbone et prolonge la durée de fonctionnement du système d'échappement.
- N'utilisez pas d'essence déjà utilisée et encrassée. Veillez à ce que la saleté et l'eau ne puissent pas pénétrer dans le réservoir de carburant (12).

10.10 Démarrage du moteur (fig. I + K)

- Déplacer le robinet d'essence (11) en position ON. Lors du démarrage d'un moteur froid, déplacer le levier du starter (10) en position CLOSE .
- Lorsque le levier du starter (10) a été placé en position CLOSE pour démarrer le moteur, le déplacer doucement en position OPEN pendant que le moteur se réchauffe.
- Lors du démarrage d'un moteur chaud, laisser le levier du starter (10) en position OPEN .
- Déplacer le contacteur de moteur (17) en position ON.
- Actionner le démarreur de traçage (14).

10.11 Démarreur de traçage (14), (fig. A)

Tirer légèrement sur le démarreur de traçage (14) jusqu'à sentir une légère résistance. Tirer ensuite puissamment et ramener la poignée du démarreur (14) dans sa position initiale. Lorsque le levier du starter (10) a été placé en position CLOSE pour démarrer le moteur, le déplacer doucement en position OPEN pendant que le moteur se réchauffe. Après avoir fait chauffer le moteur, tirer sur la gâchette d'accélérateur (1) pour augmenter la vitesse du moteur. La plaque commence à vibrer et à se compacter.

10.12 Mouvement vers l'avant

La plaque vibrante se déplace automatiquement vers l'avant à plein gaz.

⚠ Attention !

Ne pas utiliser la plaque vibrante sur le béton ou sur des surfaces extrêmement dures, sèches ou compactées. La plaque vibrante a alors tendance à sauter plutôt qu'à vibrer. Cela risquerait ainsi d'endommager le vibreur et le moteur.

Le nombre de répétitions nécessaires pour atteindre le résultat de compactage souhaité, dépend du type et de l'humidité du sol. Le compactage maximal est atteint lorsqu'un recul très important est observé.

Lorsque la plaque vibrante est utilisée sur des pavés, placer le tapis en caoutchouc (c) pour éviter un écaillage et une abrasion sur la surface en pierre.

Un certain niveau d'humidité dans le sol est nécessaire. Une humidité excessive peut cependant faire en sorte que des petites parties s'agglutinent et empêchent un bon compactage. Laisser le sol sécher s'il est très humide.

Si le sol est sec au point de faire tourbillonner des nuages de poussières pendant l'utilisation de la plaque vibrante, ajouter un peu de liquide au sol afin d'améliorer le compactage. Le filtre à air est ainsi également soulagé.

Les remarques suivantes doivent être observées lorsque le sol est compacté dans des montées (collines, remblais).

S'approcher seulement de tout en bas (une montée qui peut être facilement franchie par le haut, peut également être compactée sans risque vers le bas). L'opérateur ne doit jamais être orienté dans le sens de la descente.

Une pente maximale de 25° ne doit jamais être dépassée.

⚠ Attention !

Si c'est le cas, le système de lubrification du moteur peut tomber en panne (graissage par injection et donc panne des principaux composants du moteur).

10.13 Arrêt du moteur

Pour arrêter le moteur dans une situation d'urgence, mettre le contacteur de moteur (17) en position OFF.

Dans des conditions normales, appliquer la procédure suivante :

- Ramener la gâchette d'accélérateur du moteur (1) en position de ralenti  pour arrêter le mouvement du compacteur.
- Laisser le moteur refroidir pendant une ou deux minutes avant de l'arrêter.
- Déplacer le contacteur de moteur (17) en position OFF.
- Si nécessaire, arrêter le robinet d'essence (11).

⚠ Attention !

Ne pas mettre le levier du starter (10) en position CLOSE  pour arrêter le moteur. Cela risquerait d'entraîner une erreur d'allumage ou des dommages du moteur.

10.14 Vitesse de marche à vide

Mettre la gâchette d'accélérateur (1) en position SLOW  pour réduire la charge du moteur en l'absence de compactage.

Une réduction de la vitesse du moteur en marche à vide augmente la durée de fonctionnement du moteur, économise de l'essence et réduit le niveau sonore de la machine.

11. Nettoyage

⚠ ATTENTION !

Avant d'effectuer les travaux de nettoyage, toujours arrêter le moteur et retirer le connecteur de bougie d'allumage.

Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

Éliminez les dépôts de la plaque vibrante avec une brosse douce, un aspirateur ou de l'air comprimé.

Nettoyez la partie inférieure du compacteur dès que des particules du sol compacté restent accrochées. La machine ne fonctionne pas correctement si la partie inférieure n'est pas lisse et propre.

Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

⚠ Attention !

N'utilisez pas de nettoyeur haute pression pour nettoyer la plaque vibrante. De l'eau risquerait de pénétrer dans les zones étanches de la machine et d'endommager les broches, pistons, paliers ou le moteur. Les nettoyeurs haute pression réduisent la durée de vie et rendent la machine plus difficile à manœuvrer.

12. Transport

Voir les caractéristiques techniques pour connaître le poids de la machine. Avant de soulever/transporter l'appareil ou de le stocker dans une pièce, laissez le moteur refroidir afin d'éviter les brûlures et le risque d'incendie.

Lors des déplacements de la machine, celle-ci peut être équipée du dispositif de translation (f) fourni (voir Montage du dispositif de translation).

Chargement de la machine :

Soulevez la machine à l'aide du point de levage (3) situé sur son bâti. Utilisez une chaîne, une corde ou une sangle suffisamment solide. La machine doit être transportée à la verticale afin d'éviter de renverser de l'essence. Ne posez pas la machine sur le côté ou tête en bas.

Sécurisez la machine ou utilisez le point de levage (3) pour le transport.

⚠ La machine peut tomber et provoquer des dommages ou blessures si elle n'est pas soulevée correctement. Elle doit seulement être soulevée au niveau du point de levage (3).

13. Stockage

Stockage (voir le point Vidange du réservoir de carburant (12)) :

Si la plaque vibrante n'est pas utilisée pendant plus de 30 jours, suivez les étapes ci-dessous pour la préparer pour le stockage.

1. Videz complètement le réservoir de carburant (12). L'essence stockée qui contient de l'éthanol ou du MTBE devient insipide au bout 30 jours. L'essence insipide a une part élevée de caoutchouc et peut ainsi obstruer le carburateur et limiter l'alimentation en essence.
2. Démarrez le moteur (4) et laissez-le tourner jusqu'à ce qu'il s'éteigne tout seul. Cela permet de s'assurer qu'il n'y a plus d'essence dans le carburateur (18). Vous empêcherez ainsi la formation de dépôts dans le carburateur (18) et les éventuels dommages pour le moteur (4) en résultant.
3. Vidangez l'huile du moteur (4) pendant qu'il est encore chaud. Versez de l'huile neuve.
4. Vidangez le carburant disponible de la cuve de flotteur (voir « Nettoyage de la cuve de flotteur »).
5. Utilisez des chiffons propres pour nettoyer l'extérieur du compacteur et les raccords d'évacuation.
6. ⚠ **N'utilisez pas d'agents de nettoyage agressifs ou d'agents de nettoyage à base d'huile pour nettoyer les pièces en plastique. Les produits chimiques peuvent endommager les plastiques.**
7. Stocker la plaque vibrante en position verticale dans un bâtiment propre, sec et bien aéré.

⚠ **Ne stockez jamais la plaque vibrante avec de l'essence dans un espace non aéré où des vapeurs d'essence pourraient atteindre des flammes, des étincelles, des voyants ou d'autres sources d'ignition. Utilisez uniquement des bidons d'essence autorisés.**

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez l'outil dans l'emballage d'origine.

Recouvrez l'outil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil.

14. Maintenance

⚠ ATTENTION !

Avant d'effectuer les travaux de maintenance, toujours arrêter le moteur et retirer le connecteur de bougie d'allumage.

La maintenance de la plaque vibrante garantit une longue durée de fonctionnement de la machine et de ses composants.

- Avant de procéder à des travaux de maintenance, arrêtez la machine. Le moteur doit avoir refroidi.
- Laissez la gâchette d'accélérateur (1) en position SLOW, retirez le câble de la bougie d'allumage (8) et sécurisez-le.
- Vérifiez l'état général de la plaque vibrante. Scrutez les vis desserrées, un mauvais alignement ou un blocage des pièces mobiles, des pièces cassées ou fissurées et toute autre condition pouvant altérer le fonctionnement de la machine.
- Utiliser une huile légère haute qualité pour lubrifier les pièces mobiles de la machine.
- Nettoyer la partie inférieure de la plaque vibrante dès que des particules du sol compacté restent accrochées. La machine ne fonctionne pas correctement si la partie inférieure n'est pas lisse et propre.
- Repositionnez le câble de la bougie d'allumage.

Contrôle et remplacement de la courroie trapézoïdale (k)

- La courroie trapézoïdale (k) doit être en bonne condition pour garantir une transmission de force optimale entre le moteur et l'arbre excentrique. Vérifiez l'état de la courroie trapézoïdale (k).
- Si la courroie trapézoïdale (k) est abîmée, usée ou lisse, elle doit être remplacée.

Changement de la courroie trapézoïdale (k) (fig. L)

- Arrêtez le moteur.
- Le moteur doit avoir refroidi.
- Retirez la protection de courroie (19) pour pouvoir accéder à la courroie trapézoïdale (k).
- Dévissez les 4 vis du moteur et faites avancer légèrement le moteur.
- Sortez l'ancienne courroie trapézoïdale (k) de la poulie et placez la nouvelle courroie trapézoïdale (k) correctement.

- Avec la vis de réglage, tendez la courroie (k). Veillez à ce que le /la poulie reste à angle droit.
- Retendez la courroie d'entraînement (k) si la courroie (k) cède de plus de 10-15 mm (pression avec le pouce).
- Repositionnez la protection de courroie (19) avec les 2 vis.

⚠ Attention !

Quand vous retirez ou tendez la courroie d'entraînement (k), veillez à ne pas vous coincer les doigts entre la courroie et la roulette.

Vidange de l'huile pour système d'excitation (fig. L - N)

En raison du poids, nous vous recommandons d'effectuer ce travail à deux personnes !

- Le boîtier du système d'excitation est entretenu avec de l'huile pour transmission automatique SAE 10W 30 ou un produit similaire. Vidangez l'huile toutes les 200 heures de service.
 - Procédez à la vidange d'huile uniquement lorsque l'excentrique a refroidi.
1. Retirez le protège-courroie (19) en desserrant les vis de fixation avec rondelle plate (d).
 2. Retirez la courroie trapézoïdale (k).
 3. Desserrez les vis (5a) du carter de l'excentrique.
 4. Soulevez l'ensemble de la partie supérieure de la plaque vibrante avec le moteur du carter de l'excentrique.
 5. Retirez la vis de vidange d'huile (5b) sur le haut de l'excentrique, basculez le carter de l'excentrique et vidangez l'huile dans une cuve.
 6. Remettez le carter de l'excentrique en place.
 7. Remplissez de nouveau le carter de l'excentrique avec l'huile correspondante et remontez ensuite la vis de vidange d'huile (5b).
 8. Replacez la partie supérieure de la plaque vibrante sur le carter de l'excentrique.
 9. Remontez les vis (5a).
 10. Remettez la courroie trapézoïdale (k) en place et montez le protège-courroie (19) avec des vis de fixation avec rondelle (d).

⚠ Attention !

Évitez le trop-plein : une trop grande quantité d'huile dans le système d'excitation peut réduire la puissance et surchauffer le système d'excitation.

Vidange d'huile moteur (fig. R + W)

La 1^{re} vidange d'huile doit être effectuée après 20 heures de travail. Puis après 100 heures de fonctionnement.

Pour vidanger l'huile moteur, procéder comme suit :

1. Mettez à disposition une cuve de récupération d'huile et ouvrez la vis de vidange d'huile (j).
2. Ouvrez le bouchon d'huile avec règle graduée (16) et laissez l'huile s'écouler en inclinant le produit.

3. Remontez la vis de vidange d'huile (j).
4. Versez 0,6 l d'huile fraîche à l'aide d'un entonnoir, contrôlez le niveau d'huile au moyen du bouchon d'huile avec règle graduée (16) et remontez ce dernier.
5. Tirez cinq fois lentement sur le démarreur de traçage (14) pour que l'huile puisse être distribuée. Le contacteur de moteur (17) doit être désactivé.

Huile moteur recommandée SAE 10W-30 ou SAE 10W-40 (selon la température d'utilisation).

Éliminer l'huile usagée récoltée de façon conforme dans le conteneur local de collecte des huiles usagées. Il est interdit de laisser écouler de l'huile usagée dans le sol ou de la mélanger avec les déchets.

Vidange du réservoir de carburant (12) (fig. S + Z)

1. Mettez à disposition un récipient adapté et ouvrez la vis de vidange (t) de la cuve de flotteur.
2. Retirez à présent le couvercle du réservoir (12) et ouvrez le robinet d'essence (11). Le système est alors entièrement vidangé. Refermez le couvercle du réservoir (12).

Nettoyage/remplacement du filtre à air (fig. O - Q)

1. Retirez le couvercle du filtre à air (n).
2. Vérifiez que le couvercle du filtre à air (n) n'est pas endommagé et remplacez le cas échéant.
3. Retirez l'élément de séparation (v).
4. Retirez le joint (w).
5. Retirez le filtre en papier (s), ainsi que la mousse filtrante (r) et remplacez les éléments défectueux s'il y a lieu.
6. Nettoyez le boîtier de filtre et le couvercle du filtre à air (n) avec un chiffon humide.
7. Tapotez prudemment sur le filtre en papier (s) ou soufflez dessus avec de l'air comprimé.
8. Rincez la mousse filtrante (r) sous l'eau courante et laissez-la sécher.
9. Remettez en place le filtre en papier (s), le filtre en mousse (r), le joint (w), ainsi que l'élément de séparation (v), puis replacez le couvercle du filtre à air (n).

⚠ ATTENTION : Ne jamais faire tourner le moteur sans cartouche de filtre ou avec une cartouche endommagée. La saleté pourrait parvenir jusqu'au moteur, qui à son tour pourrait subir de graves dommages. La garantie du fabricant devient nulle.

Nettoyage/remplacement de la bougie d'allumage (8) (fig. T - V)

⚠ ATTENTION : Démontez la bougie d'allumage (8) uniquement lorsque le moteur est froid !

1. Débranchez le connecteur de la bougie d'allumage (8a) et nettoyez la zone qui entoure la bougie (8).

2. Dévisser la bougie d'allumage (8) avec la clé à bougie d'allumage jointe (g).
3. Vérifiez que l'isolant n'est pas endommagé, par exemple par des fissures ou des éclats, et remplacez la bougie d'allumage (8) s'il y a lieu.
4. Nettoyez les électrodes de bougie d'allumage avec une brosse métallique.
5. Vérifiez l'écart entre les électrodes et réglez-le si nécessaire. Pour que le moteur reste performant, l'écart entre les électrodes de la bougie d'allumage (8) doit être correct (0,7-0,8 mm).
6. Revissez la bougie d'allumage (8) et serrer fermement d'1/4 de tour à l'aide d'une clé à bougie (g).
7. Branchez le connecteur de bougie d'allumage (8a) sur la bougie d'allumage (8).

Nettoyage de la cuve de flotteur (fig. A + Z)

⚠ ATTENTION : Démontez la cuve de flotteur uniquement lorsque le moteur est froid !

1. Fermez le robinet d'essence (11).
2. Desserrer la vis de vidange (t) de la cuve de flotteur et vidangez le carburant dans un récipient adapté.
3. Fixez à nouveau la vis d'évacuation (t).
4. Desserrez la vis de fixation (u) de la cuve de flotteur.
5. Dévissez la cuve de flotteur et la bague d'étanchéité radiale, nettoyez-les soigneusement dans un solvant inflammable et laissez-les sécher. Vérifiez l'absence de points de pression et de dommages sur le joint radial.
6. Revissez les deux pièces.
7. Ouvrez le robinet d'essence (11) et vérifiez l'absence de fuites.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour de l'appareil en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station d'entretien sans huile ni essence.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Bougie d'allumage, huile, courroie, tapis en caoutchouc, filtre à air

* ne sont pas obligatoirement compris dans les fournitures !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

15.Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil utilisé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

16. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Défaut	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas.	Câble de bougie d'allumage pas raccordé.	Brancher le câble de bougie d'allumage avec la bougie d'allumage.
	Pas d'essence ou essence insipide.	Remplir d'essence propre et neuve.
	Gâchette d'accélérateur pas dans la bonne position.	Mettre la gâchette d'accélérateur en position de départ.
	Robinet d'essence pas en position ON.	Ouvrir le robinet d'essence.
	Conduite d'essence bloquée.	Nettoyer la conduite d'essence.
	Bougie d'allumage encrassée par l'huile.	Nettoyer la bougie d'allumage, régler l'écartement ou remplacer.
	Trop-plein du moteur.	Attendre quelques minutes jusqu'au redémarrage, mais ne pas pomper au préalable.
Fonctionnement irrégulier du moteur.	Câble de bougie d'allumage desserré.	Raccordez et fixez le câble de bougie d'allumage.
	L'appareil fonctionne avec le STARTER MANUEL.	Mettre la manette du starter en position OFF.
	Conduite d'essence bloquée ou essence insipide.	Nettoyer la conduite d'essence. Remplir de l'essence propre et neuve dans le réservoir.
	Raccords d'évacuation bouchés.	Nettoyez les raccords d'évacuation.
	Eau ou impuretés dans le circuit d'essence.	Évacuer l'essence du réservoir. Remplir d'essence neuve.
	Filtre à air contaminé.	Nettoyer le filtre à air ou le remplacer.
Le moteur surchauffe.	Filtre à air contaminé.	Nettoyez le filtre à air.
	Flux d'air limité.	Nettoyer le moteur de la plaque vibrante.
Le moteur ne s'arrête pas lorsque la gâchette d'accélérateur est en position d'arrêt ou la vitesse du moteur n'augmente pas correctement lorsque la gâchette d'accélérateur est déplacée.	Dépôts dans les connexions de la gâchette d'accélérateur.	Éliminer la saleté et les dépôts.
	Câble de démarrage endommagé.	Contactez le revendeur.
La plaque vibrante est commandée difficilement pendant le fonctionnement (la machine saute ou se déplace de manière abrupte vers l'avant).	Vitesse du moteur trop élevée sur surface dure.	Régler une vitesse plus faible avec la gâchette d'accélérateur.
	Pare-chocs trop lâche ou endommagé.	Contactez le revendeur.
Pas de vibrations ou la plaque vibrante n'atteint pas la vitesse maximale.	Endommagement du système d'excitation ou de la plaque vibrante.	Contactez le revendeur.
	Courroie d'entraînement trop lâche ou qui patine.	Régler ou remplacer la courroie d'entraînement.
Fuite d'huile au niveau du moteur ou du système d'excitation.	Joints usés.	Contactez le revendeur.
	Défauts d'étanchéité sur le boîtier.	

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Avviso - Per ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l'uso.
	Indossare degli otoprotettori. L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.
	Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
	Utilizzare guanti da lavoro.
	Usare scarpe antinfortunistiche.
	È vietato rimuovere o modificare i dispositivi di sicurezza e protezione.
	Non toccare i pezzi rotanti.
	Divieto di fumare nell'area di lavoro.
	Non toccare i pezzi caldi.
	Tenere terzi lontani dall'area di lavoro.
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
 Attenzione!	Nelle presente manuale di istruzioni i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo  .

Indice:	Pagina:
1. Introduzione.....	50
2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. A - Z)	50
3. Contenuto della fornitura	50
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso	51
5. Indicazioni di sicurezza generali	51
6. Ulteriori indicazioni di sicurezza.....	53
7. Dati tecnici.....	53
8. Disimballaggio	54
9. Struttura.....	54
10. Messa in funzione	54
11. Pulizia	56
12. Trasporto	56
13. Stoccaggio.....	57
14. Manutenzione.....	57
15. Smaltimento e riciclaggio	59
16. Risoluzione dei guasti	60
17. Dichiarazione di conformità.....	102

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Nota:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- uso improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- uso improprio diverso dalla destinazione d'uso

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. A - Z)

1. Leva acceleratore
2. Maniglia
3. Punto di sollevamento
4. Motore
5. Eccitatore
- 5a. Tappo di scarico eccitatore
6. Piastra di base
7. Copertura in gomma
8. Candela di accensione
- 8a. Pipetta della candela
9. Scarico
10. Leva starter
11. Rubinetto della benzina
12. Serbatoio del carburante
- 12a. Tappo del serbatoio
13. Cavo dell'acceleratore
14. Starter a strappo
15. Filtro dell'aria
16. Coperchio dell'olio con asta di misurazione livello
17. Starter motore
18. Carburatore
19. Paracinghia
- a. Piastra vibrante
- b. Manopola a stella
- c. Tappeto in gomma
- d. Vite di fissaggio con rondella di rasamento
- e. Vite di fissaggio con rondella e dado
- f. Dispositivo di movimentazione
- g. Chiave per candele
- h. Fascetta fermacavo
- i. Istruzioni per l'uso
- j. Tappo di scarico dell'olio
- k. Cinghia trapezoidale
- n. Coperchio del filtro dell'aria
- r. Filtro in materiale espanso
- s. Filtro di carta
- t. Tappo di scarico
- u. Vite di fissaggio
- v. Elemento di separazione
- w. Guarnizione

3. Contenuto della fornitura

Pos.	Quantità	Denominazione
2	1x	Maniglia
a	1x	Piastra vibrante
b	2x	Manopola a stella con vite
c	1x	Tappeto in gomma
e	3x	Vite di fissaggio con rondella e dado

f	1x	Dispositivo di movimentazione
g	1x	Chiave per candele
h	2x	Fascetta fermacavo
i	1x	Istruzioni per l'uso

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La piastra vibrante cede le forze a terreno sciolto o ad altri materiali. Può essere impiegata per lavori stradali, paesaggistici ed edilizi di carattere generale. La piastra vibrante aumenta la capacità portante, riduce la permeabilità all'acqua, ostacola i depositi di terreno, riduce il rigonfiamento o la contrazione del terreno. È particolarmente indicata per la compressione di pavimentazioni a incastro, scavi, lavori paesaggistici e di preservazione.

⚠ ATTENZIONE!

La piastra vibrante non è stata concepita per l'impiego su fondi aderenti come l'argilla o superfici dure come il calcestruzzo.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Qualsiasi ulteriore impiego che esuli dalla suddetta finalità non è conforme alla destinazione d'uso.

L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o di qualsiasi tipo di lesione derivante.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli.

Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

La macchina può essere utilizzata soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza generali

- Imparare a conoscere la propria macchina.
- Leggere attentamente le istruzioni per l'uso e assicurarsi di averne compreso il contenuto nonché tutte le etichette applicate sulla macchina.
- Familiarizzare con il campo di applicazione, con le limitazioni della macchina nonché con particolari fonti di pericolo.
- Assicurarsi di avere familiarità con tutti gli elementi di comando e il relativo funzionamento.
- Assicurarsi di essere a conoscenza della modalità di arresto della macchina e di disattivazione rapida degli elementi di comando.
- Non tentare di utilizzare la macchina senza conoscere a fondo il funzionamento e le esigenze di manutenzione del motore nonché le procedure per evitare incidenti che comportino lesioni personali e/o danni materiali.
- Tenere altre persone, soprattutto bambini, lontano dall'area di lavoro.

Area di lavoro

- Non avviare o usare mai la macchina in un'area chiusa. I gas di scarico sono pericolosi in quanto contengono monossido di carbonio, gas inodore e letale. Impiegare la macchina solo in aree esterne ben ventilate.
- Non impiegare mai la macchina in condizioni di visibilità o illuminazione scarse.

Sicurezza personale

- Non impiegare la macchina in caso di assunzione di droghe, alcool o farmaci che compromettano la capacità di usare correttamente la macchina.
- Indossare indumenti appropriati. Indossare pantaloni lunghi, stivali e guanti.
- Non indossare indumenti larghi, pantaloncini o gioielli di qualsiasi tipo. Legare i capelli lunghi in modo che non superino la lunghezza delle spalle. Tenere capelli, indumenti e guanti lontano da parti mobili. Indumenti larghi, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti mobili. Controllare la macchina prima del suo avvio.
- Lasciare le schermature di protezione in posizione e funzionanti.
- Assicurarsi che tutti i dadi, le viti, ecc. siano serrati saldamente.
- Non impiegare mai la macchina se necessita di riparazioni o se si trova in cattive condizioni meccaniche. Sostituire le parti danneggiate, mancanti o guaste prima dell'uso.

- Controllare che la macchina non presenti perdite di benzina.
- Mantenerla funzionante. Non impiegare la macchina se il motore non può essere acceso e spento con l'apposito interruttore.
- Una macchina a benzina che non può essere controllata mediante interruttore del motore è pericolosa e deve essere sostituita.
- Prima dell'avvio della macchina, prendere l'abitudine di controllare che cacciavite e chiave siano stati rimossi dall'area intorno alla macchina. Un cacciavite o una chiave rimasti su una parte della macchina rotante può causare lesioni personali.
- Prestare attenzione, concentrarsi sulle proprie azioni e usare il buon senso quando si lavora con la macchina. Non sovraccaricarci.
- Non impiegare la macchina se si è a piedi nudi o se si indossano sandali o analoghe calzature leggere. Indossare calzature da lavoro protettive che proteggono i piedi e migliorano la stabilità su superfici scivolose.
- Garantire in ogni momento una buona stabilità ed equilibrio. In questo modo è possibile controllare in modo migliore la macchina in situazioni inattese.
- Evitare avvii involontari. Assicurarsi che l'interruttore del motore sia spento prima di trasportare la macchina o di eseguire lavori di manutenzione sulla macchina. Il trasporto o i lavori di manutenzione sulla macchina possono causare incidenti se l'interruttore è acceso.

Sicurezza nella manipolazione della benzina

- La benzina è estremamente infiammabile e i suoi gas possono esplodere innescati.
- Adottare misure di sicurezza nella manipolazione della benzina per ridurre il rischio di lesioni gravi.
- Impiegare una tanica per la benzina adatta durante il riempimento o lo scarico del serbatoio.
- Eseguire questi lavori in aree esterne pulite e ben ventilate.
- Non fumare. Evitare che scintille, fiamme libere o altre fonti ignee siano nelle vicinanze durante il rifornimento di benzina o il lavoro con la macchina.
- Non riempire mai il serbatoio al chiuso. Tenere lontano oggetti conduttori di elettricità collegati a terra, quali attrezzi, da parti elettriche e cavi indipendenti per evitare la formazione di scintille o archi elettrici. Questo potrebbe causare l'innescio di gas rilasciati dalla benzina.
- Arrestare sempre il motore e lasciarlo raffreddare prima di riempire il serbatoio di benzina. Rimuovere il tappo del serbatoio e non riempire mai il serbatoio se il motore è in funzione o se il motore è caldo.
- Non impiegare la macchina se si è al corrente di perdite nel sistema della benzina. Allentare lentamente il tappo del serbatoio per scaricare l'eventuale pressione nel serbatoio.

Non riempire mai eccessivamente il serbatoio (la benzina non dovrebbe mai superare il livello di riempimento massimo contrassegnato). Chiudere saldamente il serbatoio di benzina con il tappo del serbatoio e ripulire la benzina rovesciata.

- Non impiegare mai la macchina se il coperchio del serbatoio non è saldamente avvitato. Evitare fonti di innesco nelle vicinanze della benzina rovesciata. In caso di rovesciamento della benzina, non tentare di avviare la macchina. Rimuovere la macchina dall'area del rovesciamento e prevenire la formazione di fonti di innesco fino all'evaporazione dei gas rilasciati dalla benzina.
- Conservare la benzina in taniche appositamente realizzate a tale scopo.
- Stoccare la benzina in un'area fresca e ben ventilata, lontano da scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco. Non conservare mai la benzina o la macchina a serbatoio pieno in un edificio in cui i gas rilasciati dalla benzina possono entrare in contatto con scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco come scaldabagni, stufe, asciugabiancheria o simili.
- Lasciare raffreddare il motore prima di conservare la macchina in un'area al chiuso.

Impiego e cura della macchina

- Non sollevare né trasportare mai la macchina quando il motore è in funzione.
- Non maneggiare la macchina con forza.
- Impiegare la macchina giusta per il proprio campo di applicazione. La macchina giusta eseguirà i lavori per i quali è stata concepita in modo migliore e più sicuro.
- Non modificare l'impostazione del regolatore del regime del motore né farlo andare fuori giri. Il regolatore del regime controlla la velocità massima del motore con la massima sicurezza.
- Non far girare il motore a regime elevato se non si sta comprimendo.
- Non tenere mani o piedi nelle vicinanze di parti rotanti.
- Evitare il contatto con benzina calda, olio, gas di scarico e superfici calde. Non toccare il motore o il silenziatore di scarico. Queste parti diventano particolarmente calde durante l'utilizzo. Rimangono ancora calde per un breve periodo di tempo anche dopo lo spegnimento della macchina.
- Lasciare raffreddare il motore prima di eseguire qualsiasi lavoro di manutenzione o regolazione.
- Qualora la macchina inizi a produrre rumori o vibrazioni anomale, spegnere immediatamente il motore, scollegare il cavo della candela di accensione e individuare la causa. Rumori o vibrazioni anomale sono solitamente un indice di errori.
- Impiegare solo parti annesse e accessori approvati dal fabbricante. L'inosservanza può essere causa di lesioni.

- Eseguire la manutenzione della macchina. Controllare eventuali disallineamenti o blocco delle parti mobili, danni alle parti stesse e altre condizioni che possono compromettere il funzionamento della macchina. Se si riscontrano danni, far riparare la macchina prima di ogni ulteriore impiego. Molti incidenti sono il risultato di una cattiva manutenzione dell'equipaggiamento.
- Mantenere il motore e il silenziatore di scarico liberi da erba, foglie, eccesso di lubrificante o depositi di carbonio per ridurre il rischio di incendio.
- Non irrorare né spruzzare mai la macchina con acqua o altri liquidi.
- Mantenere le impugnature asciutte, pulite e prive di piccole parti.
- Pulire la macchina dopo ogni uso.
- Seguire le linee guida per lo smaltimento di benzina, olio, ecc. a tutela dell'ambiente.
- Conservare la macchina spenta al di fuori della portata dei bambini e non permettere a persone che non hanno familiarità con la macchina o con le presenti istruzioni per l'uso di impiegare la macchina. La macchina è pericolosa nelle mani di utenti non formati.

Assistenza

- Prima di procedere alla pulizia, riparazione, ispezione o regolazione, spegnere il motore e assicurarsi che tutte le parti mobili siano ferme.
- Assicurarsi sempre che lo starter motore sia in posizione "OFF". Scollegare il cavo della candela di accensione e tenerlo lontano dalla candela di accensione per evitare un avvio involontario.
- Far eseguire la manutenzione della macchina a personale qualificato. Impiegare solo pezzi di ricambio originali. In questo modo si garantisce la sicurezza della macchina.

6. Ulteriori indicazioni di sicurezza

- Tenere mani, dita e piedi lontano dalla piastra di base per evitare lesioni.
- Tenere saldamente l'impugnatura del vibratore della piastra con entrambe le mani. Se entrambe le mani tengono l'impugnatura e i piedi rimangono a distanza dalla piastra del compressore, non è possibile che mani, dita e piedi vengano lesionati dalla piastra del compressore.
- Durante l'impiego, rimanere sempre dietro la macchina; non camminare o sostare mai di fronte alla macchina quando il motore è in funzione.
- Non collocare mai attrezzi o altri oggetti sotto la piastra vibrante. Se la macchina collide con un oggetto estraneo, arrestare il motore, scollegare la candela di accensione e controllare che la macchina non sia danneggiata; riparare eventuali danni prima di riavviare e impiegare la macchina.
- Non sovraccaricare la macchina comprimendo troppo in profondità o troppo rapidamente.

- Non impiegare la macchina a velocità elevata su superfici dure o scivolose.
- Esercitare particolare cautela quando si impiega la macchina su letti, sentieri o strade di ghiaia o durante il loro attraversamento.
- Prestare attenzione ai pericoli latenti o al traffico. Non trasportare persone.
- Non lasciare mai il posto di lavoro e non lasciare mai la piastra vibrante incustodita quando il motore è in funzione.
- Arrestare sempre la macchina in caso di interruzione del lavoro o di passaggio da un luogo all'altro.
- Tenersi lontano dai bordi dello scavo ed evitare azioni che potrebbero causare il ribaltamento della piastra vibrante. Procedere con cautela su pendenze in linea retta e all'indietro per evitare che la piastra vibrante si ribalti sull'operatore.
- Posizionare sempre la macchina su una superficie solida e piana e spegnere l'apparecchio.
- Limitare le ore di lavoro sulla macchina e fare pause regolari per ridurre i carichi vibratori e far riposare la mano. Ridurre la velocità e l'esercizio di forza con cui si eseguono movimenti ripetitivi.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo tecnologie all'avanguardia e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere ridotti al minimo se si osservano le "Istruzioni di sicurezza" e "Uso previsto", nonché le istruzioni per l'uso nel loro complesso.
- Evitare avviamenti accidentali della macchina.
- Utilizzare l'attrezzo raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della vostra macchina.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.

7. Dati tecnici

Motore / Azionamento	1 cilindro a 4 tempi per benzina senza piombo
Cilindrata	196 cm ³
Potenza del motore	4,8 kW
Contenuto di carburante	3,5 l
Capacità olio motore	max. 0,6 l
Capacità dell'olio dell'eccitatore	0,1 l
Dimensioni pannello (Lung x Larg)	ca. 450 x 350 mm

Forza centrifuga	15 kN
Avanzamento	25 m/min
Urti da vibrazione	5700 vpm
Profondità di compressione	25 cm
Inclinazione massima consentita del motore	25°
Peso	circa 58 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

⚠ Avviso: Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB, usare degli otoprotettori adeguati.

Valori caratteristici delle emissioni sonore

Livello di potenza sonora L_{WA}	108 dB
Livello di pressione acustica L_{pA}	84,6 dB
Incertezza $K_{wa/pA}$	2,72 dB

Valori caratteristici delle vibrazioni

Vibrazioni a_h 30 m/s²

Nota: I valori acustici indicati sono stati rilevati secondo un metodo di prova standardizzato e possono essere impiegati per confrontare tra loro diversi attrezzi. Inoltre, questi valori sono adatti per valutare in anticipo i carichi per l'utente derivanti dal suono.

Avviso! A seconda dall'uso che si fa dell'attrezzo, i valori effettivi possono variare rispetto a quelli indicati. Adottare delle misure di protezione contro l'inquinamento acustico.

Considerare in questo caso il processo operativo nel suo complesso, compresi i momenti in cui l'attrezzo funziona a vuoto o è spento.

Misure adeguate comprendono, tra l'altro, una manutenzione periodica e la cura dell'attrezzo e degli attrezzi ausiliari, pause regolari nonché una buona pianificazione dei processi operativi.

8. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.

- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ ATTENZIONE!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

9. Struttura

9.1 Montare l'impugnatura (2) (Fig. A - F)

- Fissare l'impugnatura (2) alla piastra vibrante (a) con l'ausilio della vite e della manopola a stella (b). La vite viene infilata dall'esterno e fissata con la rondella e la manopola a stella (b).
- La leva gas (1) viene ora fissata sull'impugnatura (2) (apertura di chiave 8/10). Il cavo Bowden viene fissato all'impugnatura (2) con le fascette fermacavo (h).

9.2 Montare il tappeto in gomma (c) (Fig. G + H)

- Tappeto in gomma (c): Posizionare o trainare la piastra vibrante sul tappeto in gomma (c) e allineare i fori, quindi fissare dal basso con 3 viti di fissaggio (e).

9.3 Montare il dispositivo di movimentazione (f) (Fig. X + Y)

- Dispositivo di movimentazione (f): Inclinare in avanti la piastra vibrante sull'impugnatura (2) e allineare il dispositivo di movimentazione (f) nell'apposito foro. A questo punto la piastra vibrante può essere nuovamente scaricata e trasportata.

10. Messa in funzione

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

10.1 Impugnatura (2), (Fig. A)

Quando si impiega la macchina, utilizzare l'impugnatura (2) per controllarla.

10.2 Leva dell'acceleratore (1), (Fig. A ,C,D)

La leva gas (1) controlla la velocità della macchina. Se la leva viene mossa nelle direzioni indicate, il motore procede più rapidamente o più lentamente.

Rapidamente =

Lentamente =

10.3 Punto di sollevamento (3), (Fig. A)

Per sollevare la macchina con una gru o con un altro apparecchio di sollevamento.

10.4 Paracinghia (19), (Fig. A)

Rimuovere questa protezione (19) per poter accedere alla cinghia trapezoidale. Non impiegare mai la piastra vibrante senza il paracinghia (19).

Se il paracinghia trapezoidale (19) non è stato installato, è possibile che la mano rimanga intrappolata tra la cinghia trapezoidale e l'accoppiamento, con conseguenti gravi lesioni.

10.5 Eccitatore (5), (Fig. A)

Un peso eccentrico sull'albero dell'eccitatore all'interno dell'alloggiamento dell'eccitatore viene azionato, ad alte velocità, da un accoppiamento e da un sistema di trasmissione a cinghia. Queste elevate velocità di rotazione dell'albero causano i movimenti rapidi di salita e discesa della macchina nonché il movimento di avanzamento.

10.6 Starter motore (17), (Fig. A + I)

Lo starter motore (17) attiva e disattiva il sistema di accensione. Lo starter motore (17) deve trovarsi in posizione ON perché il motore funzioni.

Il motore si arresta non appena lo starter motore (17) viene portato in posizione OFF.

10.7 Controllo prima dell'uso

Controllo

- Controllare su tutti i lati del motore che non vi siano perdite di olio o benzina.
- Prestare attenzione ai segni di danneggiamento.
- Controllare che tutte le coperture di protezione siano in posizione e che tutte le viti, i dadi e i perni siano serrati.

10.8 Controllo dell'olio motore (Fig. I + R)

- Prelevare l'astina dell'olio (16) e pulirla.
- Reinserire il regolo (16) e controllare il livello dell'olio senza avvitare nuovamente il regolo (16).
- Se il livello di riempimento dell'olio è troppo basso, aggiungere la quantità di olio raccomandata.
- Al termine, rimontare il tutto e avvitare l'astina dell'olio.

10.9 Controllo della benzina (Fig. S)

- Arrestare il motore, aprire il coperchio del serbatoio (12a) e controllare il livello di riempimento della benzina. Se il livello di riempimento è troppo basso, aggiungere benzina fino a quando il serbatoio è pieno. Riavvitare quindi il coperchio del serbatoio (12a).

- Non aggiungere così tanta benzina da coprire il bordo del serbatoio (livello di riempimento massimo della benzina).
- Per quanto riguarda la benzina senza piombo si raccomanda un indice di ottano pari a 90. La benzina senza piombo riduce i depositi di carbonio e prolunga la durata del sistema di scarico.
- Non impiegare benzina già impiegata o sporca. Non lasciare che sporco e acqua penetrino nel serbatoio di carburante (12).

10.10 Avvio del motore (Fig. I + K)

- Portare il rubinetto benzina (11) in posizione ON. Quando si avvia un motore freddo, portare la leva starter (10) in posizione CLOSE .
- Se la leva starter (10) è stata portata in posizione CLOSE per l'avvio del motore, muoverla delicatamente in posizione OPEN , mentre il motore si riscalda.
- Quando si avvia un motore caldo, lasciare la leva starter (10) in posizione OPEN .
- Portare lo starter motore (17) in posizione ON.
- Azionare lo starter a strappo (14).

10.11 Starter a strappo (14), (Fig. A)

Tirare delicatamente lo starter a strappo (14) finché non si avverte una certa resistenza. Tirare con forza e riportare l'impugnatura starter (14) in posizione iniziale. Se la leva starter (10) è stata portata in posizione CLOSE per l'avvio del motore, muoverla delicatamente in posizione OPEN , mentre il motore si riscalda. Dopo il riscaldamento del motore, tirare la leva gas (1) per aumentare la velocità del motore. La piastra inizia a vibrare e a comprimere.

10.12 Movimento di avanzamento

La piastra vibrante si sposta automaticamente in avanti a pieno gas.

⚠ ATTENZIONE!

Non impiegare la piastra vibrante su calcestruzzo o su superfici estremamente dure, asciutte e compresse. Altrimenti la piastra vibrante salta anziché vibrare. Questo può danneggiare sia il vibratore che il motore. Il numero di ripetizioni necessarie per ottenere il risultato di compressione desiderato dipende dal tipo e dall'umidità del fondo. La compressione massima è stata raggiunta nel momento in cui si nota un rinculo molto forte.

Se si utilizza la piastra vibrante su ciottolato, applicare il tappeto di gomma (c) per evitare che la superficie della pietra si distacchi e si sfaldi.

È necessaria una certa quantità di umidità nel fondo. Tuttavia, un'eccessiva umidità può causare l'incollaggio di piccole parti e ostacolare una buona compressione.

Lasciare asciugare un po' il suolo se questo è estremamente umido.

Se il suolo è così asciutto che durante l'utilizzo della piastra vibrante si formano delle nuvole di polvere, è necessario aggiungere del liquido al suolo per migliorare la compressione. Questo sgrava anche il filtro dell'aria.

Per la compattazione di fondi in pendenza (colline, argini) è necessario seguire le seguenti indicazioni. Avvicinarsi alle pendenze solo completamente dal basso (una pendenza che può essere facilmente superata verso l'alto può anche essere compressa verso il basso senza rischi).

L'operatore non deve mai trovarsi in direzione di marcia verso il basso.

Non deve essere superata una pendenza massima di 25°.

⚠ **ATTENZIONE!**

Se questa pendenza viene superata, l'impianto di lubrificazione del motore può guastarsi (lubrificazione a spruzzo e conseguente guasto di componenti del motore importanti).

10.13 Arresto del motore

Per arrestare il motore in una situazione di emergenza, è sufficiente portare lo starter motore (17) in posizione OFF.

Utilizzare la seguente procedura in condizioni normali:

- Riportare le leva del cambio (1) nella posizione di funzionamento al minimo , per arrestare il movimento continuo del compressore.
- Lasciare raffreddare il motore per uno o due minuti prima di arrestarlo.
- Spostare lo starter motore (17) in posizione "OFF".
- Se necessario, chiudere il rubinetto benzina (11).

⚠ **ATTENZIONE!**

Non portare la leva starter (10) in posizione CLOSE , per arrestare il motore. Ciò può provocare accensioni irregolari o danni al motore.

10.14 Velocità di minimo

Portare la leva gas (1) in posizione  per ridurre il carico sul motore se non si sta comprimendo.

Una riduzione della velocità del motore con marcia al minimo prolunga il tempo di funzionamento del motore, permette di risparmiare benzina e riduce il livello sonoro della macchina.

11. Pulizia

⚠ **ATTENZIONE!**

Spegnere sempre il motore prima delle operazioni di pulizia ed estrarre la pipetta della candela.

Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.

Rimuovere i depositi dalla piastra vibrante con una spazzola morbida, un aspirapolvere o aria compressa.

Pulire il lato inferiore del compressore non appena rimangono bloccate particelle del fondo compattato. La macchina non funziona bene se il lato inferiore non è liscio e pulito.

Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.

⚠ **ATTENZIONE!**

Non impiegare alcuna "idropulitrice" per pulire la piastra vibrante. L'acqua può penetrare in aree ristrette della macchina e danneggiare mandrini, pistoni, cuscinetti o il motore. Le idropulitrici riducono la durata di funzionamento e peggiorano l'operatività.

12. Trasporto

Vedi i dati tecnici per il peso della macchina. Lasciare raffreddare il motore prima del sollevamento/trasporto o dello stoccaggio al chiuso per evitare ustioni e rischi di incendio.

Per cambiare posizione della macchina, essa può essere equipaggiata con il dispositivo di movimentazione (f) in dotazione (vedi Montaggio del dispositivo di movimentazione).

Caricamento della macchina:

Sollevare la macchina con l'ausilio del punto di sollevamento (3) sul telaio della macchina. Impiegare una catena, una fune o una cinghia sufficientemente robusta. La macchina deve essere trasportata in posizione verticale per evitare il rovesciamento di benzina. Non posizionare la macchina su un lato o capovolta.

Fissare la macchina o impiegare il punto di sollevamento (3) per il trasporto.

⚠ Se non viene sollevata adeguatamente, la macchina può cadere e causare danni o lesioni. Sollevare solo dal punto di sollevamento (3).

13. Stoccaggio

Stoccaggio (vedere punto svuotamento del serbatoio del carburante (12)):

Se la piastra vibrante non viene utilizzata per un periodo di tempo superiore a 30 giorni, seguire i passaggi sottostanti per prepararla allo stoccaggio.

1. Scaricare completamente il carburante (12). La benzina stoccata contenente etanolo o MTBE diventa stantia entro 30 giorni. La benzina stantia ha un elevato contenuto di gomma e può intasare il carburatore e limitare l'alimentazione di benzina.
2. Avviare il motore (4) e tenerlo in funzione finché non si arresta. In questo modo si garantisce che non rimanga benzina nel carburatore (18). In questo modo si evita la formazione di depositi nel carburatore (18) e il possibile danneggiamento del motore (4).
3. Scaricare l'olio motore dal motore (4) quando è ancora caldo. Riempire con olio nuovo.
4. Scaricare l'eventuale carburante dalla vaschetta (vedere "Pulizia della vaschetta").
5. Impiegare panni puliti per la pulizia dei lati esterni del compressore e dei bocchettoni di scarico.
6. **⚠ Non impiegare detergenti aggressivi o a base di olio per la pulizia delle parti di plastica. I prodotti chimici possono danneggiare le plastiche.**
7. Stoccare la piastra vibrante in posizione verticale in un edificio pulito, asciutto e con una buona ventilazione.

⚠ Non stoccare la piastra vibrante con benzina in un'area non ventilata dove i gas derivanti dalla benzina possono entrare in contatto con fiamme, scintille, luci di controllo o altre fonti di innesco. Utilizzare solo taniche di benzina approvate.

Conservare l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'attrezzo nel suo imballaggio originale. Coprire l'attrezzo per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'attrezzo.

14. Manutenzione

⚠ ATTENZIONE!

Spegnere sempre il motore prima delle operazioni di manutenzione ed estrarre la pipetta della candela.

La manutenzione della piastra vibrante garantisce una lunga durata di funzionamento della macchina e dei suoi componenti.

- Spegnere la macchina prima delle operazioni di manutenzione. Il motore deve essersi raffreddato.

- Lasciare la leva gas (1) in posizione SLOW, rimuovere il cavo della candela di accensione dalla candela di accensione (8) e fissarla.
- Controllare lo stato generale della piastra vibrante. Controllare che non vi siano viti allentate, disallineamento o blocco di parti mobili, parti rotte o incrinature e altre condizioni che possono compromettere il funzionamento della macchina.
- Per la lubrificazione delle parti mobili impiegare un olio leggero di alta qualità.
- Pulire il lato inferiore della piastra vibrante non appena rimangono bloccate particelle del fondo compatto. La macchina non funziona bene se il lato inferiore non è liscio e pulito.
- Ricollocare il cavo della candela di accensione.

Controllo e sostituzione della cinghia trapezoidale (k)

- Per una trasmissione di forza ottimale dal motore all'albero eccentrico, la cinghia trapezoidale (k) deve essere in buone condizioni. Controllare lo stato della cinghia trapezoidale (k).
- Se la cinghia trapezoidale (k) è strappata, usurata o liscia, è necessario sostituirla.

Sostituzione della cinghia trapezoidale (k) (Fig. L)

- Spegnere il motore.
- Il motore deve essersi raffreddato.
- Rimuovere il paracinghia (19) per poter accedere alla cinghia trapezoidale (k).
- Aprire le 4 viti sul motore e spingere il motore leggermente in avanti.
- Rimuovere la vecchia cinghia trapezoidale (k) dalla rondella e montare correttamente una nuova cinghia trapezoidale (k).
- Tendere la cinghia (k) con l'ausilio della vite di regolazione, prestando attenzione affinché il / la motore / puleggia rimanga ad angolo retto.
- Tendere la cinghia di trasmissione (k) se la cinghia (k) cede più di 10-15 mm (pressione del pollice).
- Applicare nuovamente il paracinghia (19) con le 2 viti.

⚠ ATTENZIONE!

Quando si rimuove o si monta la cinghia di trasmissione (k), prestare attenzione a non intrappolare le dita tra la cinghia e il rotolo.

Cambio dell'olio dell'eccitatore (Fig. L - N)

Per via del peso, si raccomanda di eseguire questo lavoro in coppia!

- L'alloggiamento dell'eccitatore viene preservato con olio per cambi automatici SAE 10W 30 o un prodotto analogo. Cambiare l'olio dopo 200 ore di servizio.
- Lasciare raffreddare l'eccentrico prima di cambiare l'olio.

1. Rimuovere il coperchio della cinghia trapezoidale (19) rimuovendo le viti di fissaggio con la rondella di rasamento (d).
2. Rimuovere la cinghia trapezoidale (k).
3. Allentare le viti (5a) dell'alloggiamento dell'eccentrico.
4. Sollevare tutta la parte superiore della piastra vibrante con il motore dall'alloggiamento dell'eccentrico.
5. Rimuovere il tappo di scarico dell'olio (5b) sopra l'eccentrico, ribaltare l'alloggiamento dell'eccentrico e scaricare l'olio in una vaschetta.
6. Reinserire l'alloggiamento dell'eccentrico.
7. Riempire nuovamente l'alloggiamento dell'eccentrico con l'olio corrispondente e rimontare quindi il tappo di scarico dell'olio (5b).
8. Riposizionare la parte superiore della piastra vibrante sull'alloggiamento dell'eccentrico.
9. Rimettere le viti (5a).
10. Rimettere la cinghia trapezoidale (k) e montare il coperchio della cinghia trapezoidale (19) con le viti di fissaggio con rondella di rasamento (d).

⚠ ATTENZIONE!

Non riempire eccessivamente; troppo olio nell'eccitatore può ridurre le prestazioni e surriscaldare l'eccitatore.

Cambio dell'olio motore (Fig. R + W)

Dopo 20 ore di lavoro, occorre eseguire il 1° Cambio dell'olio. Successivamente, dopo 100 ore di servizio. Per scaricare l'olio motore, procedere come segue:

1. Preparare una vaschetta di raccolta dell'olio e aprire il tappo di scarico dell'olio (j).
2. Aprire il tappo di scarico con l'asta di misurazione livello (16) e scaricare l'olio inclinando il prodotto.
3. Rimontare il tappo di scarico dell'olio (j).
4. Con l'aiuto di un imbuto, riempire con 0,6 l di olio fresco, controllare il livello dell'olio con il tappo di scarico con l'asta di misurazione livello (16) e rimontarlo.
5. Tirare lentamente lo starter a strappo (14) per cinque volte per distribuire l'olio; durante questa operazione l'interruttore del motore (17) deve essere spento.

Olio motore consigliato SAE 10W-30 oppure SAE 10W-40 (a seconda della temperatura d'esercizio).

Smaltire in modo regolare l'olio esausto nei punti di raccolta locali di olio usato. È vietato disperdere l'olio usato sul suolo o insieme ai rifiuti urbani.

Svuotare il serbatoio del carburante (12) (Fig. S + Z)

1. Preparare un recipiente idoneo e aprire il tappo di scarico (t) della vaschetta.
2. Rimuovere ora il coperchio del serbatoio (12) e aprire il rubinetto benzina (11). Il sistema viene così svuotato completamente. Sigillare nuovamente il coperchio del serbatoio (12).

Pulire / sostituire il filtro dell'aria (Fig. O - Q)

1. Rimuovere il coperchio del filtro dell'aria (n).
2. Controllare la presenza di danni sul coperchio del filtro dell'aria (n) e sostituirlo se necessario.
3. Rimuovere l'elemento di separazione (v).
4. Rimuovere la guarnizione (w).
5. Rimuovere il filtro di carta (s) e il filtro in schiuma (r) e sostituire gli elementi difettosi.
6. Pulire la scatola del filtro e il coperchio del filtro dell'aria (n) con un panno umido.
7. Sbattere il filtro di carta (s) facendo attenzione o soffiare con aria compressa.
8. Pulire il filtro a schiuma (r) sotto l'acqua corrente e lasciarlo asciugare.
9. Reinserire il filtro di carta (s), il filtro in schiuma (r), la guarnizione (w) allo stesso modo dell'elemento di separazione (v) e rimettere quindi il filtro dell'aria (n).

⚠ **ATTENZIONE:** Non fare mai girare il motore senza la cartuccia del filtro dell'aria o nel caso in cui questa sia danneggiata. In questo modo può penetrare sporco nel motore e causare danni al motore. La garanzia del fabbricante decade.

Pulizia/sostituzione della candela di accensione (8) (Fig. T - V)

⚠ **ATTENZIONE:** Smontare la candela di accensione (8) solo a motore freddo!

1. Rimuovere la pipetta della candela (8a) e pulire l'area intorno alla candela di accensione (8).
2. Svitare la candela di accensione (8) con la chiave per candele in dotazione (g).
3. Controllare la presenza di danni sull'isolatore come per es. crepe o schegge, e se necessario, sostituire la candela di accensione (8).
4. Pulire gli elettrodi della candela di accensione con una spazzola metallica.
5. Controllare la distanza degli elettrodi e, all'occorrenza, aggiustarla. Per preservare l'efficienza del motore, la candela di accensione (8) deve avere la giusta distanza degli elettrodi (0,7-0,8 mm).
6. Avvitare a mano la candela di accensione (8) e stringere con la chiave per candele (g) per circa 1/4 di giro.
7. Infilare nuovamente la pipetta della candela (8a) sulla candela di accensione stessa (8).

Pulizia della vaschetta (Fig. A + Z)

⚠ **ATTENZIONE:** Smontare la vaschetta solo a motore freddo!

1. Chiudere il rubinetto benzina (11).
2. Allentare il tappo di scarico (t) sulla vaschetta e scaricare il carburante in un recipiente idoneo.
3. Fissare di nuovo il tappo di scarico (t).
4. Allentare le viti di fissaggio (u) della vaschetta.

5. Svitare la vaschetta e la guarnizione radiale ad anello e pulirli accuratamente con un solvente non infiammabile, quindi lasciare asciugare. Verificare se la guarnizione radiale presenta punti di pressione e danni.
6. Riavvitare entrambe le parti.
7. Ruotare il rubinetto del carburante (11) e verificare se vi sono punti non a tenuta.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

Avvertenza importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione dell'apparecchio per riparazione, tenere presente che l'apparecchio per ragioni di sicurezza, deve essere rispedito alla stazione di servizio senza olio né carburante.

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Candela di accensione, olio, cinghia, tappeto in gomma, filtro dell'aria

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

15. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

16. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non si avvia.	Cavo della candela di accensione non collegato.	Collegare il cavo della candela di accensione in modo sicuro con la candela di accensione.
	Assenza di benzina o benzina non idonea.	Riempire con benzina pulita e nuova.
	Leva gas non in posizione di avvio corretta.	Portare la leva gas nella posizione di avvio.
	Rubinetto benzina non in posizione ON.	Aprire il rubinetto della benzina.
	Linea della benzina bloccata.	Pulire la linea della benzina.
	Candela di accensione sporca d'olio.	Pulire la candela di accensione, regolare la distanza o sostituire.
	Sovrariempimento del motore.	Attendere alcuni minuti fino al riavvio, ma non pre-pompare.
Il motore funziona in modo irregolare.	Cavo della candela di accensione allentato.	Collegare il cavo della candela di accensione e fissarlo.
	L'apparecchio funziona in CHOKE.	Portare la leva starter in posizione OFF.
	Linea della benzina bloccata o benzina non idonea.	Pulire la linea della benzina. Riempire con benzina pulita e nuova il serbatoio.
	Bocchettone dell'aria di sfianto intasato.	Pulire il bocchettone dell'aria di sfianto.
	Acqua o sporco nel sistema della benzina.	Fare uscire la benzina dal serbatoio. Riempire con benzina nuova.
	Filtro dell'aria sporco.	Pulire il filtro dell'aria o sostituirlo.
Il motore si surriscalda.	Filtro dell'aria sporco.	Pulire il filtro dell'aria.
	Corrente del motore limitata.	Pulire il motore della piastra vibrante.
Il motore non si ferma quando la leva gas è in posizione di arresto o la velocità del motore non aumenta correttamente quando si sposta la leva gas.	Depositi negli attacchi della leva gas.	Rimuovere lo sporco e i depositi.
	Paranco a fune danneggiato.	Contattare il rivenditore specializzato.
La piastra vibrante è difficile da controllare durante il funzionamento (la macchina salta o avanza bruscamente).	Velocità del motore troppo alta su suolo duro.	Impostare una velocità minore con la leva gas.
	Ammortizzatore allentato o danneggiato.	Contattare il rivenditore specializzato.
Nessuna funzione di vibrazione o la piastra vibrante non raggiunge la velocità massima.	Danneggiamento dell'eccitatore o della piastra vibrante.	Contattare il rivenditore specializzato.
	Cinghia di trasmissione allentata o che slitta.	Regolare o sostituire la cinghia di trascinamento.
Perdita d'olio in corrispondenza del motore o dell'eccitatore.	Guarnizioni usurate.	Contattare il rivenditore specializzato.
	Difetti di tenuta nel telaio.	

Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	WAARSCHUWING - Ter vermindering van het risico op letsel, moet de gebruikshandleiding worden gelezen.
	Draag gehoorbescherming. Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.
	Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het apparaat kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.
	Draag werkhandschoenen.
	Draag veiligheidsschoenen.
	Het is verboden om beschermingsinrichtingen en veiligheidsvoorzieningen te verwijderen of te wijzigen.
	Grijp niet in de draaiende onderdelen.
	Verboden te roken in de werkomgeving.
	Raak geen hete onderdelen aan.
	Houd derden uit de buurt van de werkomgeving.
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
Let op!	In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien: !

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding	63
2.	Apparaatbeschrijving (afb. A - Z).....	63
3.	Leveringsomvang	63
4.	Beoogd gebruik	64
5.	Algemene veiligheidsvoorschriften	64
6.	Aanvullende veiligheidsvoorschriften	66
7.	Technische gegevens.....	66
8.	Uitpakken.....	67
9.	Montage	67
10.	In gebruik nemen.....	67
11.	Reiniging.....	69
12.	Transport	69
13.	Opslag	69
14.	Onderhoud	70
15.	Afvalverwerking en hergebruik.....	72
16.	Verhelpen van storingen	73
17.	Conformiteitsverklaring	102

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik

Let op:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruikshandleiding moet door elke operator voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet in acht worden genomen. Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Apparaatbeschrijving (afb. A - Z)

1. gashendel
2. Handgreep
3. Hefpunt
4. Motor
5. ziekteverwekker
- 5a. Aftapplug voor de olie van de rembekrachtiger
6. Grondplaat
7. Rubberen afdekking
8. Bougie
- 8a. Bougiestekker
9. Uitlaat
10. chokehendel
11. benzinekraan
12. Brandstoftank
- 12a. Tankdop
13. Gaskabel
14. Trekstarter
15. LuchtfILTER
16. Oliekop met peilstok
17. Motorschakelaar
18. Carburateur
19. Riemafscherming

- a. trilplaat
- b. Stergriepmoer
- c. rubbermat
- d. Bevestigingsbout met sluitring
- e. Bevestigingsbout met ring en moer
- f. rijinrichting
- g. Bougiesleutel
- h. Kabelbinder
- i. Gebruikshandleiding
- j. Olieaftapplug
- k. V-snaar
- n. LuchtfILTERdeksel
- r. Schuimstof filter
- s. Papierfilter
- t. aftapplug
- u. Bevestigingsschroef
- v. Scheidingselement
- w. Afdichting

3. Leveringsomvang

Pos.	Aantal	Aanduiding
2	1x	Handgreep
a	1x	trilplaat
b	2x	Stergriepmoer met bout
c	1x	rubbermat
e	3x	Bevestigingsbout met ring en moer
f	1x	rijinrichting
g	1x	Bougiesleutel

h	2x	Kabelbinder
i	1x	Gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

De trilplaat brengt krachten over op losse aarde of andere materialen. Het kan worden gebruikt voor algemene wegenbouwwerkzaamheden, landschapsarchitectuur en de bouw van gebouwen. De trilplaat verhoogt de draagkracht, vermindert de waterdoorlaatbaarheid, voorkomt bodemafzetting, vermindert zwellings of inkrimping van de bodem. Het is met name geschikt voor de verdichting van in elkaar grijpende straatstenen, greppels, in landschapsarchitectuur en onderhoudswerkzaamheden.

⚠ LET OP!

De trilplaat is niet ontworpen voor gebruik op hechtende oppervlakken, zoals klei of harde oppervlakken zoals beton.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften.

De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel. Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren. Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.

Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen. De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

De machine mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Algemene veiligheidsvoorschriften

- Leer uw machine kennen.
- Lees de gebruikshandleiding zorgvuldig door en zorg ervoor dat u de inhoud en alle etiketten die op de machine zijn aangebracht, begrijpt.
- Maak uzelf vertrouwd met het toepassingsgebied, de beperkingen van de machine en eventuele speciale bronnen van gevaar.
- Zorg ervoor dat u vertrouwd bent met alle bedieningselementen en hun functie.
- Zorg ervoor dat u weet hoe u de machine kunt stoppen en de bedieningselementen snel kunt uitschakelen.
- Probeer de machine niet te gebruiken zonder de exacte bedienings- en onderhoudsvereisten van de motor te kennen en hoe ongelukken met persoonlijk letsel en/of materiële schade kunnen worden voorkomen.
- Houd andere personen, met name kinderen uit de buurt van het werkbereik.

Werkomgeving

- Start of gebruik de machine nooit in een gesloten ruimte. De uitlaatgassen zijn gevaarlijk omdat ze het reukloze en dodelijke gas koolmonoxide bevatten. Gebruik de machine uitsluitend in goed geventileerde buitenruimtes.
- Gebruik de machine nooit bij slecht zicht of slechte verlichting.

Persoonlijke veiligheid

- Gebruik de machine niet als u drugs, alcohol of medicijnen hebt gebruikt die uw vermogen om de machine correct te bedienen, beïnvloeden.
- Draag passende kleding. Draag een lange broek, laarzen en handschoenen.
- Draag geen losse kleding, korte broeken of sieraden van welke aard ook; draag lang haar in een knot of staart zodat het niet langer is dan schouderlengte. Houd uw haar, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Losse kleding, sieraden of lang haar kan vast komen te zitten in bewegende delen. Controleer uw machine voor het starten.
- Laat de veiligheidsafdekkingen op hun plaats en werkend.
- Zorg ervoor dat alle moeren, bouten etc. goed vastzitten.
- Gebruik de machine nooit als deze moet worden gerepareerd of in slechte mechanische staat verkeert. Vervang beschadigde, ontbrekende of defecte onderdelen vóór gebruik.
- Controleer de machine op brandstoflekkage.
- Houd ze functioneel. Gebruik de machine niet als de motor niet met de bijbehorende schakelaar kan worden in- en uitgeschakeld.
- Een op benzine aangedreven machine die niet via de motorschakelaar kan worden bediend, is gevaarlijk en moet worden vervangen.

- Voordat u de machine start, dient u er een gewoonte van te maken om eerst te controleren of de schroevendraaier en de moersleutel niet in de buurt van de machine zijn. Een schroevendraaier of sleutel die nog op een draaiend machineonderdeel zit, kan persoonlijk letsel veroorzaken.
- Wees alert, let op uw handelingen en gebruik uw gezond verstand bij het werken met de machine. Overdrijf niet.
- Gebruik de machine niet als u op blote voeten loopt of als u sandalen of soortgelijke lichte schoenen draagt. Draag werkschoenen die uw voeten beschermen en uw stabiliteit op gladde oppervlakken verbeteren.
- Zorg te allen tijde voor een goede stabiliteit en evenwicht. Hierdoor kunt u de machine beter controleren in onverwachte situaties.
- Vermijd een onbedoelde start. Zorg ervoor dat de motorschakelaar is uitgeschakeld voordat u de machine vervoert of onderhoudswerkzaamheden aan de machine uitvoert. Transport- of onderhoudswerkzaamheden aan de machine kunnen leiden tot ongelukken als de schakelaar is ingeschakeld.

Veiligheid bij de omgang met benzine

- Benzine is zeer ontvlambaar en de gasen ervan kunnen exploderen als ze ontsteken.
- Neem veiligheidsmaatregelen bij de omgang met benzine om het risico op ernstige verwonding te verminderen.
- Gebruik een geschikte benzine jerrycan bij het vullen of aftappen van de tank.
- Voer deze werkzaamheden uit in schone, goed geventileerde buitenruimtes.
- Niet roken. Laat geen vonken, vuur of andere vuurhaarden in de buurt komen bij het tanken van benzine of bij het gebruik van de machine.
- Vul de tank nooit binnenshuis. Houd geaarde, elektrisch geleidende objecten, zoals gereedschappen, uit de buurt van vrijstaande elektrische onderdelen en leidingen om vonken of vlambogen te voorkomen. Hierdoor kunnen benzinegassen gaan ontsteken.
- Zet de motor altijd stil en laat hem afkoelen voordat u de benzinetank vult. Verwijder de tankdop en vul de tank nooit als de motor draait of als de motor heet is.
- Gebruik de machine niet als u op de hoogte bent van lekken in het benzinesysteem. Maak de tankdop langzaam los om eventuele druk in de tank te ontlasten. Vul de tank nooit te vol (de benzine mag nooit boven het aangegeven maximale vulpeil komen). Sluit de benzinetank goed af met de tankdop en veeg gemorste benzine op.
- Gebruik de machine nooit als de tankdop niet goed is vastgeschroefd. Vermijd ontstekingsbronnen in de buurt van gemorste benzine. Als er benzine wordt gemorst, moet u niet proberen de machine te starten. Verwijder de machine uit het gedeelte waar gemorst is en voorkom vorming van ontstekingsbronnen totdat de benzinegassen zijn verdampt.
- Bewaar benzine in speciaal voor dit doel gemaakte jerrycans.
- Bewaar benzine in een koele, goed geventileerde ruimte, uit de buurt van vonken en vlammen of andere ontstekingsbronnen. Bewaar de benzine of de machine nooit met een met brandstof gevulde tank in een gebouw waar rookgassen in contact kunnen komen met ontstekingsvonken, open vuur of andere ontstekingsbronnen zoals boilers, kachels, drogers en dergelijke.
- Laat de motor afkoelen voordat u de machine in een gesloten ruimte opslaat.

Gebruik en onderhoud van de machine

- Til of draag de machine nooit als de motor draait.
- Gebruik geen geweld met de machine.
- Gebruik de juiste machine voor uw toepassing. De juiste machine zal het werk waarvoor hij is ontworpen beter en veiliger uitvoeren.
- Verander de instelling van de toerentalregelaar van de motor niet en laat de motor niet oververhitten. De toerenregelaar regelt het maximale toerental van de motor met maximale veiligheid.
- Laat de motor niet op hoge snelheid draaien als u niet verdicht.
- Houd handen of voeten uit de buurt van draaiende delen.
- Vermijd contact met hete benzine, olie, uitlaatgasen en hete oppervlakken. Raak de motor of de uitlaatdemper niet aan. Deze onderdelen worden bijzonder warm tijdens het gebruik. Ze zijn nog steeds warm, zelfs korte tijd nadat de machine is uitgeschakeld.
- Laat de motor afkoelen voordat u onderhoudswerkzaamheden of instellingen gaat uitvoeren.
- Als de machine ongewone geluiden of trillingen gaat maken, schakelt u de motor direct uit, koppelt u de bougiekabel los en zoekt u naar de oorzaak. Ongebruikelijke geluiden of trillingen zijn meestal een teken van storing.
- Gebruik alleen door de fabrikant goedgekeurde hulpstukken en accessoires. Bij het niet in acht nemen, kan dit leiden tot letsel.
- Voer onderhoud aan de machine uit. Controleer ze op onjuiste uitlijning of verstopping van bewegende delen, schade aan onderdelen en andere omstandigheden die van invloed kunnen zijn op de werking van de machine. Laat de machine eerst repareren voordat u de machine verder gebruikt als u schade ontdekt. Veel ongevallen zijn het gevolg van slecht onderhouden apparatuur.
- Houd de motor en de uitlaatdemper vrij van gras, bladeren, overmatige smering of koolstofafzetting om het risico op brand te verminderen.
- Maak de machine nooit vochtig of nat met water of een andere vloeistof.
- Houd de handgrepen droog, schoon en vrij van kleine onderdelen.

- Reinig de machine na elk gebruik.
- Neem de geldende richtlijnen voor afvalverwijdering voor benzine, olie etc. in acht om het milieu te beschermen.
- Houd de uitgeschakelde machine buiten het bereik van kinderen en sta niet toe dat personen, die niet vertrouwd zijn met de machine of deze handleiding hebben gelezen, de machine gebruiken. De machine is gevaarlijk in handen van ongetrainde gebruikers.

Service

- Schakel voor reinigings-, reparatie-, inspectie- of afstelwerkzaamheden de motor uit en zorg ervoor dat alle bewegende delen stilstaan.
- Zorg er altijd voor dat de motorschakelaar in de stand "OFF" staat. Maak de bougiekabel los en houd deze uit de buurt van de bougie om te voorkomen dat deze per ongeluk start.
- Laat uw machine onderhouden door gekwalificeerd personeel. Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen. Hiermee wordt gewaarborgd dat de machine veilig blijft.

6. Aanvullende veiligheidsvoorschriften

- Houd handen, vingers en voeten uit de buurt van de grondplaat om letsel te voorkomen.
- Houd de handgreep van de plaatschudder stevig vast met beide handen. Als beide handen de handgreep vasthouden en uw voeten van de verdichterplaat af zijn, kunnen uw handen, vingers en voeten niet door de verdichterplaat worden verwond.
- Blijf altijd achter de machine als u deze gebruikt; loop of sta nooit voor de machine als de motor draait.
- Plaats nooit gereedschap of andere voorwerpen onder de trilplaat. Als de machine tegen een vreemd voorwerp aanloopt, stop dan de motor, trek de bougiekabel los en controleer de machine op schade; repareer de schade voordat u de machine opnieuw opstart en gebruikt.
- Overbelast de machine niet door te diep of te snel te verdichten.
- Gebruik de machine niet met hoge snelheden op harde of gladde oppervlakken.
- Wees met name voorzichtig bij het gebruik van de machine op of bij het oversteken van grindbedden, paden of wegen.
- Kijk uit voor verborgen gevaren of verkeer. Vervoer geen mensen.
- Verlaat nooit de werkplek en laat de trilplaat nooit onbeheerd achter als de motor draait.
- Stop de machine altijd als het werk wordt onderbroken of als u van de ene plaats naar de andere loopt.
- Blijf uit de buurt van greppelranden en vermijd handelingen die de trilplaat kunnen doen omvallen.

Ga voorzichtig in een rechte lijn naar voren en terug om te voorkomen dat de trilplaat op de operator valt.

- Plaats de machine altijd op een stevige en vlakke ondergrond en schakel het apparaat uit.
- Beperk de werktijden aan de machine en neem regelmatig pauzes om de trilbelasting te verminderen en uw hand te laten rusten. Verminder de snelheid en de kracht waarmee u herhalende bewegingen uitvoert.

Restrisico's

De machine is gebouwd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisico's bestaan.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de "veiligheidsvoorschriften" en het "gebruik conform de voorschriften" alsook de bedieningshandleiding worden opgevolgd.
- Voorkom het onvoorzien opstarten van de machine.
- Gebruik gereedschap dat in deze gebruikshandleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw machine.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.

7. Technische gegevens

Motor / aandrijving	1-cilinder 4-takt voor loodvrije benzine
Cilinderinhoud	196 cm ³
Motorvermogen	4,8 kW
Brandstofinhoud	3,5 l
Motoroliecapaciteit	max. 0,6l
Oliecapaciteit van de rembekrachtiger	0,1 l
Platen maat L x B mm	ca. 450 x 350 mm
Centrifugaalkracht	15 kN
aanvoer	25 m/min
Trillingsschokken	5700 vpm
Verdichtingsdiepte	25 cm
Max. toegestane hellingshoek van de motor	25°
Gewicht	ca. 58 kg

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid en trilling

⚠ **Waarschuwing:** Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Als het geluid van de machine hoger is dan 85 dB, dient u geschikte gehoorbescherming te dragen.

Geluidswaarden

Geluidsvermogensniveau L_{WA}	108 dB
Geluidsdruk niveau L_{pA}	84,6 dB
Onzekerheid $K_{wa/pA}$	2,72 dB

Trillingseigenschappen

Trilling a_h 30 m/s²

Aanwijzing: De aangegeven geluidswaarden zijn volgens een genormeerde testmethode bepaald en kunnen gebruikt worden om verschillende gereedschappen met elkaar te vergelijken. Bovendien zijn deze waarden geschikt om belastingen voor de gebruiker, die door geluid ontstaan, te voren in te kunnen schatten.

Waarschuwing! Afhankelijk van de manier waarop u het gereedschap gebruikt, kunnen de daadwerkelijke waarden van de aangegeven waarden afwijken. Neem maatregelen om uzelf tegen geluidshinder te beschermen.

Houd daarbij rekening met het complete werkproces, dus ook tijden, waarin het gereedschap onbelast draait of uitgeschakeld is.

Passende maatregelen omvatten onder andere het regelmatig onderhouden en verzorgen van het gereedschap en van de inzetstukken, regelmatige pauzes evenals een goede planning van de werkprocessen.

8. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

⚠ LET OP!

Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

9. Montage

9.1 Monteer de handgreep (2) (afb. A - F)

- Bevestig de handgreep (2) aan de trilplaat (a) met de bout en de stergreepmoer (b). De bout wordt van buitenaf ingebracht en met de ring en de stergreepmoer (b) vastgezet.
- De gashendel (1) wordt nu aan de handgreep (2) bevestigd (SW 8/10). De bowdenkabel wordt met de kabelbinders (h) aan de handgreep (2) bevestigd.

9.2 Monteer de rubbermat (c) (afb. G + H)

- Rubbermat (c): Plaats of trek de trilplaat op de rubberen mat (c) en lijn de gaten uit, bevestig deze vervolgens van onderaf met 3 bevestigingsschroeven (e).

9.3 Monteer de rijinrichting (f) (afb. X + Y)

- Rij-inrichting (f): Kantel de trilplaat op de handgreep (2) naar voren en richt de rij-inrichting (f) in het daarvoor bestemde gat. De trilplaat kan nu worden neergelaten en getransporteerd.

10. In gebruik nemen

⚠ LET OP!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

10.1 Handgreep (2), (afb. A)

Gebruik de handgreep (2) om de machine te bedienen.

10.2 Gashendel (1), (afb. A, C, D)

De snelheid van de machine wordt geregeld met de gashendel (1). Als de hendel in de getoonde richting wordt bewogen, loopt de motor sneller of langzamer.

Snel =

Langzaam =

10.3 Hefpunt (3), (afb. A)

Voor het hijsen van de machine met een kraan of andere hijsmiddelen.

10.4 Riemafscherming (19), (afb. A)

Verwijder deze bescherming (19) om toegang te krijgen tot de V-snaar. Gebruik de trilplaat nooit zonder de riemafscherming (19).

Als de V-snaarafscherming (19) niet is aangebracht, kan uw hand tussen de V-snaar en de koppeling bekneld raken, waardoor u ernstig letsel kunt oplopen.

10.5 Rembekrachtiger (5), (afb. A)

Een excentrisch gewicht op de as in het huis van de rembekrachtiger wordt met hoge snelheden aangedreven door een koppeling en riemaandrijving. Deze hoge draaisnelheden van de as veroorzaken de snelle op- en neerwaartse bewegingen van de machine en de voorwaartse beweging.

10.6 Motorschakelaar (17), (afb. A + I)

Het ontstekingssysteem wordt geactiveerd en gedeactiveerd met de motorschakelaar (17). De motorschakelaar (17) moet in de ON-stand staan om de motor te laten draaien.

De motor stopt wanneer de motorschakelaar (17) in de OFF-stand wordt gezet.

10.7 Controle voor gebruik

Controle

- Controleer alle zijdes van de motor op olie of brandstoflekken.
- Let op tekenen van schade.
- Controleer of alle veiligheidsafdekkingen zijn aangebracht en of alle schroeven, moeren en pennen zijn aangedraaid.

10.8 Motoroliecontrole (afb. I + R)

- Neem de oliepeilstok (16) en maak deze schoon.
- Breng de peilstok (16) weer aan en controleer het oliepeil zonder de peilstok (16) er weer op te schroeven.
- Als het oliepeil te laag is, voeg dan de aanbevolen hoeveelheid olie toe.
- Monteer na afloop alles weer in elkaar en schroef de oliepeilstok vast.

10.9 Controle van de benzine, (afb. S)

- Stop de motor, open de tankdop (12a) en controleer het brandstofpeil. Als het peil te laag is, voegt u benzine toe tot de brandstoftank vol is. Schroef vervolgens de tankdop (12a) er weer op.
- Voeg niet zoveel benzine toe dat de rand van de tank bedekt is (maximaal brandstofpeil).
- Voor loodvrije benzine wordt een octaangehalte van 90 aanbevolen. Loodvrije benzine vermindert de koolstofafzettingen en verlengt de levensduur van het uitlaatsysteem.
- Gebruik geen reeds gebruikte en verontreinigde benzine. Laat geen vuil en water in de brandstoftank (12) komen.

10.10 Starten van de motor (afb. I + K)

- Zet de benzinekraan (11) in de stand ON. Als u een koude motor start, zet u de chokehendel (10) in de stand CLOSE .

- Wanneer de chokehendel (10) in de positie CLOSE  wordt gezet om de motor te starten, verplaats u deze voorzichtig naar de stand OPEN , terwijl de motor opwarmt.
- Als u een warme motor start, laat u de chokehendel (10) in de stand OPEN  staan.
- Zet de motorschakelaar (17) in de "ON"-stand.
- Bedien de trekstarter (14).

10.11 Trekstarter (14), (afb. A)

Trek aan de trekstarter (14) tot u weerstand voelt. Trek vervolgens stevig aan de starthen-del (14) en breng deze terug naar de uitgangspositie. Wanneer de chokehendel (10) in de positie CLOSE  wordt gezet om de motor te starten, verplaats u deze voorzichtig naar de stand OPEN , terwijl de motor opwarmt. Nadat de motor is opgewarmd, trekt u aan de gashendel (1) om het motortoerental te verhogen. De plaat begint te trillen en te verdichten.

10.12 Voorwaartse beweging

De trilplaat loopt automatisch op vol gas naar voren.

⚠ LET OP!

Gebruik de trilplaat niet op beton of extreem harde, droge, verdichte oppervlakken. De trilplaat springt dan in plaats van te trillen. Dit kan zowel de trilmachine als de motor beschadigen.

Het aantal herhalingen dat nodig is om het gewenste verdichtingsresultaat te bereiken, is afhankelijk van het type en de vochtigheid van de ondergrond. De maximale verdichting is bereikt wanneer je een zeer sterke terugslag opmerkt.

Als u de trilplaat op straatstenen gebruikt, moet een rubbermat (c) worden aangebracht om te voorkomen dat het steenoppervlak gaat afbrokkelen en afschuurt.

Een bepaalde hoeveelheid vocht in de grond is noodzakelijk. Overmatig vocht kan er echter voor zorgen dat kleine onderdelen aan elkaar blijven kleven waardoor een goede verdichting wordt voorkomen. Laat de grond een beetje drogen als deze extreem nat is. Als de grond zo droog is dat er tijdens het gebruik van de trilplaat stofwolken ontstaan, moet er wat vloeistof aan de grond worden toegevoegd om de verdichting te verbeteren. Dit vermindert ook de belasting van het luchtfilter.

Bij het verdichten van grond op hellingen (heuvels, taluds) moeten de volgende opmerkingen in acht worden genomen.

Benader hellingen uitsluitend vanaf onderen (een helling die eenvoudig kan worden overwonnen, kan ook zonder risico naar onderen toe worden verdicht).

De operator mag nooit in de neerwaartse richting gaan staan.
Een maximale stijging van 25° mag niet worden overschreden.

⚠ LET OP!

Als deze helling wordt overschreden, kan het motorsmeersysteem uitvallen (spatsmering en daarmee het uitvallen van belangrijke motoronderdelen).

10.13 Het stoppen van de motor

Om de motor in een noodsituatie te stoppen, zet u de motorschakelaar (17) simpelweg in de stand OFF.

Gebruik de volgende procedure onder normale omstandigheden:

- Zet de gashendel van de motor (1) terug in de stationaire stand , om de beweging van de verdichter te stoppen.
- Laat de motor een minuut of twee afkoelen voordat u hem uitschakelt.
- Zet de motorschakelaar (17) in de stand "OFF".
- Zet de benzinekraan (11) uit als dat nodig is.

⚠ LET OP!

Zet de chokehendel (10) niet in de stand CLOSE  om de motor te stoppen. Dit kan leiden tot een onjuiste ontsteking of motorschade.

10.14 Stationaire snelheid

Breng gashendel (1) in de stand SLOW , om de belasting van de motor te verminderen wanneer u niet comprimeert.

Het verlagen van het motortoerental bij stationair toerental verlengt de bedrijfstijd van de motor, bespaart benzine en verlaagt het geluidsniveau van de machine.

11. Reiniging

⚠ LET OP!

Schakel altijd de motor uit en verwijder de bougiestekker alvorens reinigingswerkzaamheden uit te voeren. Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.

Verwijder afzettingen van de trilplaat met een zachte borstel, stofzuiger of perslucht.

Reinig de onderkant van de verdichter zodra er deeltjes van de verdichte grond vast komen te zitten. De machine werkt niet goed als de onderkant niet glad en schoon is.

Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt.

⚠ LET OP!

Gebruik geen "hogedrukreiniger" om de trilplaat te reinigen. Water kan in krappe ruimtes van de machine binnendringen en spillen, zuigers, lagers of de motor beschadigen. Hogedrukreinigers verkorten de bedrijfsduur en tasten de bruikbaarheid aan.

12. Transport

Zie de technische gegevens voor het gewicht van de machine. Laat de motor afkoelen alvorens deze op te tillen/te vervoeren of binnenshuis op te slaan om brandwonden en brandgevaar te voorkomen.

Bij het veranderen van de positie van de machine kan deze worden uitgerust met het bijgeleverde verplaatsingsmechanisme (f) (zie montage rijrichting).

Het laden van de machine:

Til de machine op met behulp van het hefpunt (3) op het machineframe. Gebruik een voldoende sterke ketting, kabel of riem. De machine moet rechtop worden vervoerd om te voorkomen dat er benzine wordt gemorst. Leg de machine niet op de zijkant of ondersteboven.

Zet de machine vast of gebruik het hefpunt (3) voor het transport.

⚠ De machine kan vallen en schade of letsel veroorzaken als deze niet conform de voorschriften wordt opgetild. Uitsluitend optillen aan het hefpunt (3).

13. Opslag

Opslag (zie punt Brandstoftank (12) legen):

Als de trilplaat langer dan 30 dagen niet wordt gebruikt, volg dan de onderstaande stappen om deze voor te bereiden op opslag.

1. Leeg de brandstoftank (12) volledig. Opgeslagen benzine die ethanol of MTBE bevat zal binnen 30 dagen schraal worden. Schrale benzine heeft een hoog rubbergehalte en kan daardoor de carburateur verstopen en de brandstoftoevoer beperken.
2. Start de motor (4) en laat hem draaien tot hij stopt. Dit zorgt ervoor dat er geen benzine in de carburateur (18) achterblijft. Dit voorkomt de vorming van afzettingen in de carburateur (18) en mogelijk schade aan de motor (4).
3. Laat de olie uit de motor (4) lopen terwijl deze nog warm is. Vul met nieuwe olie.
4. Tap de bestaande brandstof af uit de vlotterkamer (zie "Reiniging van de vlotterkamer").
5. Gebruik schone doeken om de buitenkant van de verdichter en de ontluuchters te reinigen.

6. **⚠ Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen op oliebasis bij het reinigen van de plastic onderdelen. Chemische stoffen kunnen kunststoffen beschadigen.**
7. Bewaar de trilplaat rechtop in een schoon en droog gebouw met goede ventilatie.

⚠ Bewaar de trilplaat met benzine niet in een ongeventileerde ruimte waar benzinegassen in contact kunnen komen met vlammen, vonken, controlelampen of andere ontstekingsbronnen. Gebruik alleen goedgekeurde benzine-jerrycans.

Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar het gereedschap in de originele verpakking. Dek het gereedschap af om het te beschermen tegen stof of vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het gereedschap.

14. Onderhoud

⚠ LET OP!

Schakel altijd de motor uit en verwijder de bougiestekker voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren.

Het onderhoud van uw trilplaat zorgt voor een lange levensduur van de machine en haar onderdelen.

- Schakel de machine uit voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren. De motor moet zijn afgekoeld.
- Laat de gashendel (1) in de stand SLOW staan, verwijder de bougiekabel uit de bougie (8) en zet hem vast.
- Controleer de algemene toestand van de trilplaat. Controleer de machine op losse bouten, verkeerde uitlijning of blokkering van bewegende delen, gebroken of gebarsten onderdelen en andere omstandigheden die de werking van de machine kunnen beïnvloeden.
- Gebruik een hoogwaardige lichte machineolie om de bewegende delen te smeren.
- Maak de onderkant van de trilplaat schoon zodra er deeltjes van de verdichte grond vast komen te zitten. De machine werkt niet goed als de onderkant niet glad en schoon is.
- Breng de bougiekabel weer aan.

Controleer en vervang de V-snaar (k)

- De V-snaar (k) moet in goede staat zijn om een optimale krachtoverbrenging van de motor naar de excenteras te waarborgen. Controleer de toestand van de V-snaar (k).
- Als de V-snaar (k) gescheurd, versleten of glad is, moet deze worden vervangen.

Vervangen van de V-snaar (k) (afb. L)

- Schakel de motor uit.
- De motor moet zijn afgekoeld.
- Verwijder de riemafscherming (19) om toegang te krijgen tot de V-snaar (k).
- Open de 4 schroeven op de motor en schuif de motor iets naar voren.
- Trek de oude V-SNAAR (k) van de ring en breng een nieuwe V-snaar (k) op de juiste wijze aan.
- Span de snaar (k) met de stelschroef en zorg ervoor dat de motor/poelie in een rechte hoek blijft staan.
- Trek de aandrijfriem (k) aan als de snaar (k) meer dan 10 - 15 mm (duimdruk) oplevert.
- Breng de riemafscherming (19) met de 2 schroeven weer aan.

⚠ LET OP!

Bij het verwijderen of installeren van de aandrijfriem (k) moet u erop letten dat uw vingers niet tussen de snaar en de rol bekneld raken.

Verversen van de olie van de generator (afb. L - N)

Door het gewicht, adviseren wij u deze werkzaamheden met twee personen uit te voeren!

- Het huis van de rembekrachtiger wordt in stand gehouden met automatische transmissieolie SAE 10W 30 of een soortgelijk product. Ververs de olie na 200 bedrijfsuren.
 - Olieverversing mag alleen bij een afgekoelde excenter.
1. Verwijder de V-snaarafdekking (19), door de bevestigingsbouten met de sluitringen (d) te verwijderen.
 2. Neem de V-snaar (k) weg.
 3. Draai de bouten (5a) op de excenterbehuizing los.
 4. Til het complete bovenste deel van de trilplaat met de motor van de excenterbehuizing.
 5. Verwijder de olieaftapplug (5b) boven op de excenter, kantel de excenterbehuizing en laat de olie in een bak weglopen.
 6. Zet de excenterbehuizing weer neer.
 7. Vul de excenterbehuizing weer met de betreffende olie en brengt aansluitend de olieaftapplug (5b) weer aan.
 8. Plaats het bovenste deel van de trilplaat weer op de excenterbehuizing.
 9. Plaats de bouten (5a) weer terug.
 10. Plaats de V-snaar (k) weer terug en monteer de V-snaarafdekking (19) met de bevestigingsbouten met sluitring (d).

⚠ LET OP!

Niet overvullen - Te veel olie in de rembekrachtiging kan de prestaties verminderen en deze oververhitten.

Motorolie verversen (afb. R + W)

Na 20 werkuren moet de 1e werkuren worden uitgevoerd. Daarna na 100 bedrijfsuren.

Ga als volgt te werk om de motorolie af te tappen:

1. Zet een geschikte olieopvangbak klaar en open de aftapplug (j).
2. Open het oliedop met peilstok (16) en laat de olie wegglopen door het product te kantelen.
3. Plaats de olieaftapplug (j) weer terug.
4. Vul met behulp van een trechter 0,6 liter schone olie bij en controleer het oliepeil met het oliedop met de peilstok (16) en monteer deze weer.
5. Trek vijf keer langzaam aan de trekstarter (14) zodat de olie verdeeld kan worden, de motorschakelaar (17) moet uitgeschakeld worden.

Aanbevolen motorolie SAE 10W-30 of SAE 10W-40 (afhankelijk van de bedrijfstemperatuur).

Voer de verbruikte olie conform de voorschriften in bij het plaatselijk afvalverwerkingsstation voor verbruikte olie. Het is verboden om verbruikte oliën in de grond af te voeren of bij het afval te gooien.

Brandstoftank (12) legen (afb.: S + Z)

1. Zet een geschikte opvangbak klaar en open de aftapplug (t) van de vlotterkamer.
2. Verwijder nu de tankdop (12) en open de benzinekraan (11). Het systeem wordt nu volledig geleegd. Sluit de tankdop (12) weer.

Luchtfilter reinigen / vervangen (afb. O - Q)

1. Verwijder het luchtfilterdeksel (n).
2. Controleer het luchtfilterdeksel (n) op beschadiging en vervang het indien nodig.
3. Verwijder het scheidingselement (v).
4. Verwijder de afdichting (w).
5. Neem het papieren filter (s) alsook het schuimstof filterset (r) er uit en vervang eventuele defecte elementen.
6. Reinig het filterhuis en het luchtfilterdeksel (n) met een vochtige doek.
7. Klop het papieren filter (s) voorzichtig uit of blaas deze met perslucht uit.
8. Spoel de schuimstof filterset (r) onder stromend water uit en laat deze drogen.
9. Plaats het papieren filter (s), de schuimstof filterset (r), de afdichting (w) alsook het scheidingselement (v) weer terug en plaats aansluitend het luchtfilterdeksel (n) weer terug.

⚠ LET OP: Laat de motor nooit zonder, of met een beschadigde luchtfilterelement draaien. Hierdoor kan er vuil in de motor terechtkomen, wat schade aan de motor kan veroorzaken. De garantie van de fabrikant vervalt hierdoor.

Bougie (8) reinigen/vervangen (afb. T - V)

⚠ LET OP: Demonteer de bougie (8) alleen als de motor koud is!

1. Verwijder de bougiestekker (8a) en reinig het bereik rondom de bougie (8).
2. Draai de bougie (8) er met de meegeleverde bougiesleutel (g) uit.
3. Controleer de isolator op beschadigingen zoals bijv. scheuren of houtsplinters, en vervang zo nodig de bougie (8).
4. Reinig de bougie-elektroden met een staalborstel.
5. Controleer de elektrodenafstand en stel deze zo nodig in. Om de motor efficiënt te laten draaien, moet de bougie (8) de juiste elektrodenafstand (0,7-0,8 mm) hebben.
6. De bougie (8) met de hand vastschroeven en met de bougiesleutel (g) ongeveer 1/4 slag vastdraaien.
7. Plaats de bougiestekker (8a) weer op de bougie (8).

Reiniging van de vlotterkamer (afb. A + Z)

⚠ LET OP: Demonteer de vlotterkamer alleen als de motor koud is!

1. Draai de benzinekraan (11) dicht.
2. Draai de aftapplug (t) van de vlotterkamer los en laat de brandstof in een hiervoor geschikte bak lopen.
3. Breng de aftapplug (t) weer aan.
4. Draai de bevestigingsschroef (u) van de vlotterkamer los.
5. Schroef de vlotterkamer en de radiale afdichtingsring los en reinig deze grondig in een niet-ontvlambaar oplosmiddel en laat ze drogen. Controleer de radiale afdichting op drukpunten en beschadigingen.
6. Schroef beide delen weer vast.
7. Open de benzinekraan (11) en controleer op lekkages.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:

Houd er bij retourlevering van het apparaat voor reparatie rekening mee dat het apparaat om veiligheidsredenen vrij van olie en brandstof naar het servicestation moet worden gestuurd.

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: Bougie, olie, riem, rubberen mat, luchtfilter

* niet persé meegeleverd!

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

15. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

16. Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw machine niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor start niet.	Bougiekabel niet aangesloten.	Sluit de bougiekabel goed aan op de bougie.
	Geen benzine of schrale benzine.	Vul schone, nieuwe benzine bij.
	Gashendel niet in de juiste startpositie.	Zet de gashendel in de startpositie.
	Benzinekraan niet op ON.	Benzinekraan openen.
	Geblokkeerde benzineleiding.	Reinig de benzineleiding.
	Veroliede bougie.	Reinig de bougie, stel de afstand in of vervang deze.
	Overvulling van de motor.	Wacht een paar minuten tot het heropstarten, maar pomp niet voor.
Motor loopt onregelmatig.	Bougiekabel los.	Sluit de bougiekabel aan en bevestig deze.
	Het apparaat draait in CHOKE.	Zet de chokehendel in de stand OFF.
	Geblokkeerde benzineleiding of schrale benzine.	Reinig de benzineleiding. Vul de tank met schone, nieuwe benzine.
	Ontluchters verstopt.	Reinig de ontluchters.
	Water of vuil in het benzinesysteem.	Tap de benzine uit de tank. Vul met nieuwe benzine.
	Verontreinigde luchtfilter.	Reinig of vervang het luchtfilter.
Motor oververhit.	Verontreinigde luchtfilter.	Reinig het luchtfilter.
	Beperkte luchtstroom.	Reinig de motor van de trilplaat.
De motor stopt niet wanneer de gashendel in de stopstand staat, of het motortoerental neemt niet goed toe wanneer de gashendel wordt bewogen.	Afzettingen in de gashendelverbindingen.	Verwijder vuil en aanslag.
	Kabel beschadigd.	Contact opnemen met de leverancier.
De trilplaat is moeilijk te besturen tijdens de werking (machine springt of beweegt abrupt naar voren).	Te hoog motortoerental op harde ondergrond.	Stel een lagere snelheid in met de gashendel.
	Schokdemper te los of beschadigd.	Contact opnemen met de leverancier.
Geen enkele trilfunctie resp. de trilplaat bereikt niet de maximale snelheid.	Beschadiging van de rembekrachtiger of de trilplaat.	Contact opnemen met de leverancier.
	Aandrijfriem te los en slipt door.	Aandrijfriem aanpassen of vervangen.
Olieverlies bij de motor of de rembekrachtiger.	Versleten afdichtingen.	Contact opnemen met de leverancier.
	Lekkage in de behuizing.	

Explicación de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	Advertencia: para reducir los riesgos de lesiones, lea el manual de instrucciones.
	Utilice protección auditiva. El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.
	Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del aparato pueden provocar una pérdida de visión.
	Usar guantes de trabajo.
	Utilizar calzado a prueba de accidentes.
	Está prohibido retirar o modificar los dispositivos de protección y seguridad.
	No agarrar los componentes giratorios.
	Prohibido fumar en la zona de trabajo.
	No tocar componentes calientes.
	Mantenga a terceros alejados de la zona de trabajo.
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
Atención	En este manual de instrucciones, hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad

Índice de contenidos:	Página:
1. Introducción.....	76
2. Descripción del aparato (figs. A-Z).....	76
3. Volumen de suministro	76
4. Uso previsto.....	77
5. Indicaciones generales de seguridad	77
6. Indicaciones de seguridad adicionales	79
7. Datos técnicos.....	80
8. Desembalaje	80
9. Montaje.....	80
10. Ponerlo en funcionamiento	81
11. Limpieza	82
12. Transporte	82
13. Almacenamiento.....	83
14. Mantenimiento.....	83
15. Eliminación y reciclaje	85
16. Solución de averías.....	86
17. Declaración de conformidad	102

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- Inobservancia del manual de instrucciones
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Empleo no conforme al previsto

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones. El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá ser leído y observado estrictamente por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato (figs. A-Z)

1. palanca de aceleración
 2. Asidero
 3. Punto para elevación
 4. Motor
 5. Excitador
 - 5a. Tornillo de purga de aceite del excitador
 6. Placa base
 7. Cubierta de goma
 8. Bujía de encendido
 - 8a. Conector de bujía de encendido
 9. Tubo de escape
 10. Palanca del estrangulador de aire
 11. Llave de gasolina
 12. Depósito de combustible
 - 12a. Tapa del depósito
 13. Cable del acelerador
 14. Arranque a presión
 15. Filtro de aire
 16. Tapón de aceite con varilla medidora
 17. Interruptor del motor
 18. Carburador
 19. Protección de las correas
- a. Placa vibratoria
 - b. Tuerca de estrella
 - c. Esterilla de goma
 - d. Tornillo de fijación con arandela
 - e. Tornillo de fijación con arandela y tuerca
 - f. Dispositivo de desplazamiento
 - g. Llave de bujías de encendido
 - h. Sujetacables
 - i. Manual de instrucciones
 - j. Tornillo de purga de aceite
 - k. Correa trapezoidal
 - n. Tapa del filtro de aire
 - r. Filtro de espuma
 - s. Filtro de papel
 - t. Tornillo de purga
 - u. Tornillo de fijación
 - v. Elemento separador
 - w. Empaquetadura

3. Volumen de suministro

Pos.	Cantidad	Denominación
2	1	Asidero
a	1	Placa vibratoria
b	2	Tuercas de empuñadura en estrella con tornillo

c	1	Esterilla de goma
e	3	Tornillos de fijación con arandela y tuerca
f	1	Dispositivo de desplazamiento
g	1	Llave de bujías de encendido
h	2	Sujetacables
i	1	Manual de instrucciones

4. Uso previsto

La placa vibratoria transfiere fuerzas a la tierra suelta u a otros materiales. Puede utilizarse para la construcción de carreteras en general, la arquitectura de paisajes y la construcción de edificios. La placa vibratoria aumenta la capacidad de carga, reduce la permeabilidad del agua, evita los depósitos del suelo, reduce el hinchamiento o la contracción del suelo. Está especialmente indicada para la compresión de adoquines entrelazados, zanjas, en arquitectura de paisajes y trabajos de mantenimiento.

⚠ ATENCIÓN

La placa vibratoria no está diseñada para su uso en subsuelos adherentes, como la arcilla, o superficies duras, como el hormigón.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá.

Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros. Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.

También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad.

Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

La máquina debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones generales de seguridad

- Conozca su máquina.
- Lea atentamente el manual de instrucciones y asegúrese de comprender su contenido, así como todas las etiquetas adheridas a la máquina.
- Familiarícese con el ámbito de aplicación, las limitaciones de la máquina y las fuentes de peligro especiales.
- Asegúrese de conocer los elementos de manejo y su funcionamiento.
- Asegúrese de saber cómo detener la máquina y desactivar rápidamente los elementos de manejo.
- No intente utilizar la máquina sin conocer los requisitos exactos de funcionamiento y de mantenimiento del motor y cómo evitar accidentes que provoquen lesiones y/o daños materiales.
- Mantenga alejadas de la zona de trabajo a las personas ajenas, especialmente a los niños.

Área de trabajo

- No ponga nunca en marcha ni haga funcionar la máquina en un lugar cerrado. Los gases de escape son peligrosos, ya que contienen monóxido de carbono, un gas inodoro y mortal. Utilice la máquina únicamente en áreas exteriores bien ventiladas.
- No utilice nunca la máquina cuando haya poca visibilidad o malas condiciones lumínicas.

Seguridad personal

- No utilice la máquina si ha tomado drogas, alcohol o medicamentos que afecten a su capacidad para manejar la máquina correctamente.
- Lleve ropa adecuada. Lleve pantalones largos, botas y protectores de manos.
- No lleve ropa suelta, pantalones cortos ni adornos de ningún tipo. En caso de tener el pelo largo, llévelo recogido de forma que no sobrepase la longitud de los hombros. Mantenga el pelo, la ropa y los protectores de manos alejados de las piezas móviles. La ropa, los adornos o el pelo largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles. Compruebe su máquina antes de empezar a trabajar.
- Deje los paneles de protección en su lugar y listos para su funcionamiento.
- Asegúrese de que todas las tuercas, los tornillos, etc. estén apretados de forma segura.
- No utilice nunca la máquina si necesita reparación o está en mal estado mecánico. Reemplace las piezas dañadas, faltantes o rotas antes de empezar.

- Compruebe que la máquina no tenga fugas de gasolina.
- Manténgala en perfectas condiciones de funcionamiento. No utilice la máquina si el motor no puede encenderse y apagarse con el interruptor correspondiente.
- Una máquina de gasolina que no puede controlarse mediante el interruptor del motor es peligrosa y, por lo tanto, debe sustituirse.
- Antes de poner en marcha la máquina, acostúmbrese a comprobar que los destornilladores y las llaves estén lejos de la zona cercana a la máquina. Un destornillador o una llave que se encuentre en una pieza giratoria de la máquina puede causar lesiones.
- Esté alerta; preste atención a sus acciones y utilice su sentido común al trabajar con la máquina. No se sobrestime.
- No utilice la máquina si está descalzo, lleva sandalias u otro tipo de calzado ligero. Lleve calzado de trabajo que le proteja los pies y mejore la estabilidad sobre superficies resbaladizas.
- Asegúrese de tener una buena estabilidad y equilibrio en todo momento. De este modo, le será más fácil controlar la máquina, en caso de que surja una situación imprevista.
- Evite un arranque involuntario. Asegúrese de que el interruptor del motor esté apagado antes de transportar la máquina o de llevar a cabo trabajos de mantenimiento en la misma. Los trabajos de transporte o mantenimiento de la máquina pueden provocar accidentes si el interruptor está encendido.

Seguridad al manipular gasolina

- La gasolina es muy inflamable y sus gases pueden explotar cuando se inflaman.
- Tome medidas de seguridad al manipular la gasolina para reducir el riesgo de lesiones graves.
- Utilice un bidón de gasolina adecuado para llenar o vaciar el depósito.
- Realice estos trabajos en áreas exteriores limpias y bien ventiladas.
- No fume. No permita que haya chispas, llamas abiertas u otras fuentes de fuego en las inmediaciones al repostar gasolina o trabajar con la máquina.
- No reposte nunca el depósito en espacios cerrados. Mantenga los objetos conductores de electricidad conectados a tierra, como las herramientas, alejados de las partes eléctricas expuestas y del cableado para evitar chispas o arcos voltaicos. Esto podría encender los gases de la gasolina.
- Detenga siempre el motor y deje que se enfríe antes de llenar el depósito de gasolina. Retire la tapa del depósito y no llene nunca el depósito con el motor en marcha o cuando esté caliente.
- No utilice la máquina si sabe que el sistema de gasolina tiene fugas.

Afloje lentamente la tapa del depósito para que escape la presión que pueda haber en él. No llene nunca el depósito en exceso (la gasolina no debe estar nunca por encima del nivel máximo de llenado señalizado). Cierre bien el depósito de gasolina con la tapa del depósito y limpie la gasolina que se haya podido derramar.

- No utilice nunca la máquina si la tapa del depósito no está cerrada de forma segura. Evite que haya fuentes de ignición cerca de la gasolina derramada. En caso de que haya gasolina derramada, no intente poner en marcha la máquina. Aleje la máquina de la zona del derrame y evite la formación de fuentes de ignición hasta que los gases del combustible se hayan disipado.
- Almacene la gasolina en botes fabricados específicamente para este fin.
- Almacene la gasolina en un lugar fresco y bien ventilado, lejos de chispas y llamas abiertas u otras fuentes de ignición. No almacene nunca gasolina o la máquina con el depósito lleno en un edificio donde los gases de la gasolina puedan entrar en contacto con chispas, llamas abiertas u otras fuentes de ignición como calentadores de agua, hornos, secadoras de ropa o similares.
- Deje que el motor se enfríe antes de guardar la máquina en un lugar cerrado.

Uso y cuidado de la máquina

- No levante ni cargue nunca la máquina cuando el motor esté en marcha.
- No manipule la máquina con violencia.
- Utilice la máquina adecuada para su ámbito de aplicación. La máquina adecuada realizará los trabajos para los que ha sido diseñada mejor y de forma más segura.
- No modifique el ajuste del regulador de revoluciones del motor ni rebase su régimen máximo. El regulador de revoluciones controla la velocidad máxima del motor con la máxima seguridad.
- No deje que el motor funcione a un número de revoluciones alto cuando no esté comprimiendo.
- No coloque manos ni pies cerca de piezas giratorias.
- Evite el contacto con la gasolina caliente, el aceite, los gases de escape y las superficies calientes. No toque el motor ni el silenciador del escape. Estas partes se calientan especialmente durante el funcionamiento. Después de apagar la máquina, siguen estando calientes un rato.
- Antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento o ajuste, deje que el motor se enfríe.
- Si la máquina comienza a emitir ruidos o vibraciones inusuales, detenga el motor inmediatamente, desconecte el cable de bujía de encendido y determine la causa. Los ruidos o vibraciones inusuales suelen ser signo de errores.

- Utilice solo piezas de montaje y de accesorios autorizadas por el fabricante. En caso de inobservancia, pueden producirse lesiones.
- Mantenga la máquina. Compruebe si las piezas móviles están desalineadas o bloqueadas, las piezas están dañadas o se dan otras condiciones que puedan afectar al funcionamiento de la máquina. En caso de detectar daños, haga reparar la máquina antes de seguir utilizándola. Muchos accidentes se producen debido a un mal mantenimiento del equipamiento.
- Mantenga el motor y el silenciador del escape libres de hierba, hojas, exceso de lubricante o acumulación de carbono para reducir el riesgo de incendio.
- No vierta ni salpique nunca agua ni ningún otro tipo de líquido sobre la máquina.
- Mantenga las empuñaduras secas, limpias y libres de piezas pequeñas.
- Limpie la máquina después de cada uso.
- Siga las directrices de eliminación de residuos vigentes para la gasolina, el aceite, etc. con el fin de proteger el medio ambiente.
- Mantenga la máquina desconectada fuera del alcance de los niños y no permita que la utilicen personas que no estén familiarizadas con la máquina o con estas instrucciones. La máquina es peligrosa en manos de usuarios no instruidos en su uso.

Servicio técnico

- Antes de limpiar, reparar, inspeccionar o ajustar, apague el motor y asegúrese de que todas las piezas móviles se hayan detenido.
- Asegúrese siempre de que el interruptor del motor esté en la posición "OFF". Desconecte el cable de la bujía de encendido y manténgalo alejado de la bujía de encendido para evitar una puesta en marcha accidental.
- Encargue el mantenimiento de su máquina a personal cualificado. Utilice únicamente piezas de repuesto originales. Esto garantiza la seguridad de la máquina.

6. Indicaciones de seguridad adicionales

- Mantenga las manos, los dedos y los pies alejados de la placa base para evitar lesiones.
- Sujete firmemente con ambas manos el asidero del vibrador de superficie. Al sujetar el asidero con ambas manos y colocar los pies lejos de la placa del compresor, esta no puede lesionar manos, dedos ni pies.
- Permanezca siempre detrás de la máquina al utilizarla; no camine nunca ni se coloque delante de la máquina cuando el motor esté en marcha.
- No coloque nunca herramientas u otros objetos debajo de la placa vibratoria.

Si la máquina golpea un objeto extraño, detenga el motor, desconecte la bujía de encendido e inspeccione la máquina en busca de daños; repare los daños antes de arrancar y utilizar la máquina de nuevo.

- No sobrecargue la máquina comprimiendo con demasiada profundidad o rapidez.
- No utilice la máquina a altas velocidades sobre superficies duras o resbaladizas.
- Tenga especial cuidado cuando utilice la máquina en lechos, caminos o carreteras de grava o cuando los atraviese.
- Esté atento a posibles peligros ocultos y al tráfico. No lleve a gente.
- No abandone nunca el lugar de trabajo ni deje la placa vibratoria sin vigilancia cuando el motor esté en marcha.
- Detenga siempre la máquina cuando se interrumpa el trabajo o cuando se desplace de un lugar a otro.
- Manténgase alejado de bordes de zanjas y evite acciones que puedan provocar el vuelco de la placa vibratoria. Subir con cuidado las pendientes en línea recta y marcha atrás para evitar que la placa vibratoria vuelque sobre el operario.
- Coloque siempre la máquina sobre una superficie firme y nivelada y apáguela.
- Limite las horas de trabajo con la máquina y haga pausas regulares para reducir la tensión por vibración y dejar que la mano descanse. Reduzca la velocidad y la fuerza con la que realiza movimientos repetitivos.

Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así, pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las "indicaciones de seguridad" y el "uso previsto", así como el "manual de instrucciones".
- Evite la puesta en marcha accidental de la máquina.
- Utilice la herramienta que se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su máquina brinde el mejor rendimiento.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.

7. Datos técnicos

Motor / accionamiento	1 cilindro, 4 tiempos para gasolina sin plomo
Cilindrada	196 cm ³
Potencia del motor	4,8 kW
Capacidad de combustible	3,5 l
Capacidad de aceite del motor	máx. 0,6 l
Capacidad de aceite del excitador	0,1 l
Tamaño de mesa (l. x an.)	aprox. 450 x 350 mm
Fuerza centrífuga	15 kN
Avance	25 m/min
Vibraciones transmitidas	5700 vpm
Profundidad de compresión	25 cm
Inclinación máx. permitida del motor	25°
Peso	aprox. 58 kg

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Ruidos y vibraciones

⚠ Advertencia: El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera 85 dB, póngase una protección auditiva apropiada.

Valores característicos de ruido

Nivel de potencia acústica L_{WA}	108 dB
Nivel de presión acústica L_{pA}	84,6 dB
Incertidumbre $K_{wa/pA}$	2,72 dB

Valores característicos de vibración

Vibración a_h 30 m/s²

Nota: Los valores acústicos indicados se han determinado tras un proceso de comprobación normativizado y se pueden emplear para comparar entre sí distintas herramientas. Además, dichos valores resultan aptos para poder estimar con antelación los posibles efectos adversos del ruido sobre el usuario. Advertencia Dependiendo de cómo utilice la herramienta, los valores reales pueden diferir de los valores indicados. Adopte las medidas necesarias para protegerse de los efectos adversos del ruido.

Tome en consideración la secuencia de trabajo completa, es decir, también los momentos en los que la herramienta trabaje sin carga o esté desconectada. Las medidas adecuadas abarcan, entre otros, el mantenimiento y los cuidados de la herramienta y de las herramientas utilizadas, realizados de forma regular, unas pausas regulares y una buena planificación de las secuencias de trabajo.

8. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, esta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y su año de construcción.

⚠ ATENCIÓN

El aparato y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños. Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

9. Montaje

9.1 Montaje del asidero (2) (figs. A-F)

- Fijar el asidero (2) con la ayuda del tornillo y la tuerca de empuñadura en estrella (b) en la placa vibratoria (a). El tornillo se introduce desde el exterior y se fija con la arandela y la tuerca de empuñadura en estrella (b).
- La palanca de aceleración (1) se fija a continuación al asidero (2) (SW 8/10). El cable Bowden se fija con los sujetacables (h) al asidero (2).

9.2 Montaje de la esterilla de goma (c) (figs. G + H)

- Esterilla de goma (c): Colocar la placa vibratoria sobre la esterilla de goma (c) alineando los orificios, a continuación, fijarla desde abajo con 3 tornillos de fijación (e).

9.3 Montaje del dispositivo de desplazamiento (figs. X + Y)

- Dispositivo de desplazamiento (f): Inclinar la placa vibratoria hacia delante por el asidero (2) y alinear el dispositivo de desplazamiento (f) en el orificio previsto para ello. La placa vibratoria ahora puede volver a bajarse y transportarse.

10. Ponerlo en funcionamiento

⚠ ATENCIÓN

Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato.

10.1 Asidero (2), (fig. A)

Al trabajar con la máquina, utilice el asidero (2) para controlarla.

10.2 Palanca de aceleración (1), (figs. A, C, D)

Con la palanca de aceleración (1) se controla la velocidad de la máquina. Al mover la palanca en las direcciones indicadas, el motor funciona más rápido o más lento.

Rápido =

Lento =

10.3 Punto para elevación (3), (fig. A)

Para levantar la máquina con una grúa u otro dispositivo de elevación.

10.4 Protección de las correas (19), (fig. A)

Retire esta protección (19) para acceder a la correa trapezoidal. No utilice nunca la placa vibratoria sin la protección de las correas (19).

Si la protección de la correa trapezoidal (19) no está montada, es posible que su mano quede atrapada entre la correa trapezoidal y el embrague, provocando graves lesiones.

10.5 Excitador (5), (fig. A)

Un peso excéntrico del eje del excitador, dentro de la carcasa del excitador, se acciona, a altas velocidades, mediante un embrague y un sistema de accionamiento por correa. Estas altas velocidades de rotación del eje son las causantes de los rápidos movimientos de subida y bajada de la máquina, así como del movimiento hacia delante.

10.6 Interruptor del motor (17), (figs. A + I)

Con el interruptor del motor (17) se activa y desactiva el sistema de encendido. El interruptor del motor (17) debe estar en la posición ON para que el motor funcione.

El motor se detiene cuando el interruptor del motor (17) se coloca en la posición OFF.

10.7 Control previo al funcionamiento

Control

- Compruebe todos los lados del motor en busca de fugas de aceite o gasolina.
- Busque signos de daños.
- Compruebe que todas las cubiertas protectoras estén colocadas y que todos los tornillos, las tuercas y los pernos estén apretados.

10.8 Control de aceite del motor (figs. I + R)

- Tome la varilla medidora de nivel de aceite (16) y límpiela.
- Vuelva a introducir la varilla medidora (16) y compruebe el nivel de aceite sin volver a apretar la varilla medidora (16).
- Si el nivel de aceite es demasiado bajo, añada la cantidad de aceite recomendada.
- Cuando haya terminado, vuelva a montarlo todo y enrosque la varilla medidora de nivel de aceite.

10.9 Control de gasolina (fig. S)

- Pare el motor, abra la tapa del depósito (12a) y compruebe el nivel de gasolina. Si el nivel de llenado es demasiado bajo, añada gasolina hasta que el depósito de combustible esté lleno. A continuación, vuelva a enroscar la tapa del depósito (12a).
- No añada tanta gasolina como para cubrir el borde del depósito (nivel máximo de gasolina).
- Se recomienda un octanaje de 90 para la gasolina sin plomo. La gasolina sin plomo reduce los depósitos de carbono y prolonga la vida útil del sistema de escape.
- No utilice gasolina que ya haya sido utilizada y esté sucia. No permita que entre suciedad o agua en el depósito de combustible (12).

10.10 Arranque del motor (figs. I + K)

- Coloque la llave de gasolina (11) en la posición ON. Al arrancar un motor frío, mueva la palanca del estrangulador de aire (10) a la posición CLOSE .
- Si se ha colocado la palanca del estrangulador de aire (10) en la posición CLOSE para arrancar el motor, muévela suavemente a la posición OPEN mientras el motor se calienta.
- Al arrancar un motor caliente, deje la palanca del estrangulador de aire (10) en la posición OPEN .
- Coloque el interruptor del motor (17) en la posición ON.
- Accione el arranque a presión (14).

10.11 Arranque a presión (14), (fig. A)

Tire ligeramente del arranque a presión (14) hasta que note resistencia. A continuación, tire con firmeza y devuelva el asa del arrancador (14) a la posición inicial. Si se ha colocado la palanca del estrangulador de aire (10) en la posición CLOSE para arrancar el motor, muévela suavemente a la posición OPEN mientras el motor se calienta.

Después de que el motor se haya calentado, tire de la palanca de aceleración (1) para aumentar la velocidad del motor. La placa comienza a vibrar y a comprimir.

10.12 Movimiento hacia delante

La placa vibratoria avanza automáticamente a todo gas.

⚠ ATENCIÓN

No utilice la placa vibratoria sobre hormigón o superficies extremadamente duras, secas y compactadas. En dichos casos, la placa vibratoria salta en lugar de vibrar. Esto puede dañar tanto el vibrador como el motor.

El número de repeticiones necesarias para obtener un resultado de compresión deseado depende del tipo de suelo y de su humedad. Cuando se nota un retroceso muy fuerte, esto quiere decir que se ha alcanzado la máxima compresión.

Al utilizar la placa vibratoria sobre adoquines, coloque la esterilla de goma (c) para evitar el desprendimiento y la abrasión de la superficie de piedra.

Es necesario que el suelo tenga una determinada cantidad de humedad. Sin embargo, un exceso de humedad puede provocar que los trozos pequeños se peguen e impidan una buena compresión. En caso de que el suelo esté extremadamente mojado, deje que se seque un poco.

Si el suelo está tan seco que se levantan nubes de polvo durante el uso de la placa vibratoria, hay que humedecer un poco el suelo para mejorar su compresión. Esto también alivia el filtro de aire.

Para la compresión de suelos en pendientes (colinas, terraplenes, etc.) se deben seguir las siguientes indicaciones.

Aproxímese a las pendientes únicamente desde abajo del todo (una pendiente fácilmente superable de abajo a arriba, también se puede comprimir sin riesgo de arriba a abajo).

El operario no debe colocarse nunca en la dirección de descenso.

No debe superarse una elevación máxima de 25°.

⚠ ATENCIÓN

Cuando se supera esta elevación, el sistema de lubricación del motor puede fallar (engrase por proyección y, por lo tanto, fallo de importantes componentes del motor).

10.13 Parada del motor

Para detener el motor en una situación de emergencia, basta con colocar el interruptor del motor (17) en la posición OFF.

Siga el siguiente procedimiento en condiciones normales:

- Vuelva a colocar la palanca del gas del motor (1) en la posición de ralentí  para detener el movimiento progresivo del compresor.
- Deje que el motor se enfríe durante uno o dos minutos, antes de detenerlo.
- Coloque el interruptor del motor (17) en la posición "OFF".
- En caso necesario, cierre la llave de gasolina (11).

⚠ ATENCIÓN

No coloque la palanca del estrangulador de aire (10) en la posición CLOSE  para detener el motor. Esto puede provocar un fallo de encendido o daños en el motor.

10.14 Velocidad de ralentí

Coloque la palanca de aceleración (1) en la posición SLOW  para reducir la carga del motor cuando no esté comprimiendo.

Una reducción de la velocidad del motor en marcha al ralentí prolonga el tiempo de funcionamiento del motor, ahorra gasolina y reduce el nivel de ruido de la máquina.

11. Limpieza

⚠ ATENCIÓN

Apague siempre el motor y desenchufe el conector de bujía de encendido antes de realizar cualquier trabajo de limpieza.

Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.

Retire los residuos de la placa vibratoria con un cepillo suave, una aspiradora o aire comprimido.

Limpie la parte inferior del compresor en cuanto las partículas del suelo comprimido queden atrapadas. La máquina no funciona bien cuando la parte inferior no está lisa y limpia.

Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato.

⚠ ATENCIÓN

No utilice ningún "limpiador de alta presión" para limpiar la placa vibratoria. El agua puede entrar en las zonas no estancas de la máquina y dañar los husillos, el émbolo, los rodamientos o el motor. Los limpiadores de alta presión acortan el tiempo de funcionamiento y empeoran la operatividad.

12. Transporte

Véanse los datos técnicos relativos al peso de la máquina. Deje que el motor se enfríe antes de levantarlo/transportarlo o almacenarlo en el interior para evitar quemaduras y riesgo de incendio.

Para cambiar la posición de la máquina, esta puede equiparse con el dispositivo de desplazamiento adjunto (f) (véase el montaje del dispositivo de desplazamiento).

Carga de la máquina:

Levante la máquina utilizando el punto de elevación (3) del bastidor de la máquina. Utilice una cadena, un cable o una correa suficientemente fuerte. La máquina debe transportarse en posición vertical para evitar que se derrame la gasolina. No coloque la máquina de lado o boca abajo.

Asegure la máquina o utilice el punto de elevación (3) para el transporte.

⚠ La máquina puede caer y causar daños o lesiones si no se levanta correctamente. Levantarla únicamente por el punto de elevación (3).

13. Almacenamiento

Almacenamiento (véase el punto relativo al vaciado del depósito de combustible (12)):

Si la placa vibratoria no se utiliza durante un periodo superior a 30 días, siga los siguientes pasos para prepararla para su almacenamiento.

1. Vacíe totalmente el depósito de combustible (12). La gasolina almacenada que contiene etanol o MTBE se estropea en 30 días. La gasolina estropeada tiene un alto contenido de goma y puede obstruir el carburador y restringir el flujo de gasolina.
2. Arranque el motor (4) y déjelo funcionar hasta que se pare. De este modo, se garantiza que no quede gasolina en el carburador (18). Esto evita que se formen depósitos en el carburador (18) que dañen el motor (4).
3. Vacíe el aceite del motor (4) mientras esté caliente. Llene nuevo aceite.
4. Vacíe el combustible existente de la cámara de flotador (véase "Limpieza de la cámara de flotador").
5. Utilice paños limpios para limpiar el exterior del compresor y los puertos de escape.
6. ⚠ **No utilice productos de limpieza agresivos ni productos de limpieza con base de aceite al limpiar las piezas de plástico. Los productos químicos pueden dañar el plástico.**
7. Almacene la placa vibratoria en posición vertical en un edificio limpio, seco y con buena ventilación.

⚠ **No almacene la placa vibratoria con gasolina en una zona sin ventilación en la que los gases de la gasolina tengan acceso a llamas, chispas de las luces de control u otras fuentes de ignición. Utilice únicamente bidones de gasolina homologados.**

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30 °C.

Conserve la herramienta en su embalaje original.

Cubra la herramienta para protegerla del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con la herramienta.

14. Mantenimiento

⚠ ATENCIÓN

Apague siempre el motor y desenchufe el conector de bujía de encendido antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento.

El mantenimiento de su placa vibratoria garantiza una larga vida útil de la máquina y de sus componentes.

- Antes de llevar a cabo trabajos de mantenimiento, apague la máquina. El motor debe estar frío.
- Deje la palanca de aceleración (1) en la posición SLOW, retire el cable de bujía de encendido de la bujía de encendido (8) y fíjelo.
- Compruebe el estado general de la placa vibratoria. Compruebe si los tornillos están flojos, las piezas móviles están desalineadas o bloqueadas, las piezas están rotas o agrietadas o se dan otras condiciones que puedan afectar al funcionamiento de la máquina.
- Utilice un aceite suave de alta calidad para máquinas para lubricar las piezas móviles.
- Limpie la parte inferior de la placa vibratoria en cuanto queden atrapadas partículas del suelo comprimido. La máquina no funciona bien cuando la parte inferior no está lisa y limpia.
- Vuelva a colocar el cable de bujía de encendido.

Comprobación y sustitución de la correa trapezoidal (k)

- La correa trapezoidal (k) debe estar en buen estado para garantizar una transmisión óptima de la potencia del motor al eje excéntrico. Compruebe el estado de la correa trapezoidal (k).
- Si la correa trapezoidal (k) está desgarrada, desgastada o lisa, debe sustituirse.

Sustitución de la correa trapezoidal (k) (fig. L)

- Desconecte el motor.
- El motor debe estar frío.
- Retire la protección de la correa (19) para acceder a la correa trapezoidal (k).
- Abra los 4 tornillos del motor y empuje un poco el motor hacia adelante.
- Extraiga la correa trapezoidal vieja (k) de la polea y coloque una nueva correa trapezoidal (k) correctamente.
- Tense la correa (k) con el tornillo de apriete, asegurándose de que el motor/la polea de la correa permanezca en ángulo recto.

- Vuelva a tensar la correa de transmisión (k), si la correa (k) cede más de 10-15 mm (presión del pulgar).
- Vuelva a colocar la protección de la correa (19) con los 2 tornillos.

⚠ ATENCIÓN

Al retirar o instalar la correa de transmisión (k), tenga cuidado de no engancharse los dedos entre la correa y el rodillo.

Sustitución del aceite del excitador (figs. L-N) Debido al peso, aconsejamos realizar este trabajo entre dos personas.

- La carcasa del excitador se mantiene con aceite de transmisión automática SAE 10W 30 o un producto similar. Sustituya el aceite al cabo de 200 horas de servicio.
 - Realice el cambio de aceite solo cuando la excéntrica se haya enfriado.
1. Retire la cubierta de la correa trapezoidal (19) quitando los tornillos de fijación con arandela (d).
 2. Retire la correa trapezoidal (k).
 3. Afloje los tornillos (5a) del alojamiento de la excéntrica.
 4. Levante toda la parte superior de la placa vibratoria con el motor del alojamiento de la excéntrica.
 5. Retire el tornillo de purga de aceite (5b) situado en la parte superior de la excéntrica, incline el alojamiento de la excéntrica y vacíe el aceite en un recipiente.
 6. Vuelva a colocar el alojamiento de la excéntrica.
 7. Rellene el alojamiento de la excéntrica con el aceite adecuado y vuelva a colocar el tornillo de purga de aceite (5b).
 8. Vuelva a colocar la parte superior de la placa vibratoria en el alojamiento de la excéntrica.
 9. Vuelva a colocar los tornillos (5a).
 10. Vuelva a colocar la correa trapezoidal (k) y monte la cubierta de la correa trapezoidal (19) con los tornillos de fijación con arandela (d).

⚠ ATENCIÓN

No llenar en exceso: un exceso de aceite en el excitador puede reducir el rendimiento y sobrecalentar el excitador.

Cambio de aceite del motor (fig. R + W)

Al cabo de 20 horas de trabajo debe realizarse el primer cambio de aceite. Posteriormente, cada 100 horas de servicio.

Para evacuar el aceite del motor, proceda del modo siguiente:

1. Prepare un recipiente colector de aceite y abra el tornillo de purga de aceite (j).
2. Abra el tapón del aceite con la varilla medidora (16) y vacíe el aceite inclinando el producto.
3. Vuelva a montar el tornillo de purga de aceite (j).

4. Rellene con 0,6 litros de aceite nuevo utilizando un embudo, compruebe el nivel de aceite utilizando el tapón de aceite con varilla medidora (16) y vuelva a colocarlo.
5. Tire lentamente del arranque a presión (14) cinco veces para que el aceite pueda distribuirse, al hacerlo, el interruptor del motor (17) debe estar desconectado.

Aceite de motor recomendado SAE 10W-30 o SAE 10W-40 (según la temperatura de funcionamiento).

Deseche el aceite antiguo recogido de forma adecuada en el punto de recogida de aceite usado local. Está estrictamente prohibido verter el aceite usado en el suelo o mezclarlo con residuos.

Vaciado del depósito de combustible (12) (figs. S + Z)

1. Prepare un recipiente adecuado y abra el tornillo de purga (t) de la cámara de flotador.
2. A continuación, retire la tapa del depósito (12) y abra la llave de gasolina (11). El sistema se ha vaciado por completo. Vuelva a cerrar la tapa del depósito (12).

Limpieza/sustitución del filtro de aire (figs. O-Q)

1. Retire la tapa del filtro de aire (n).
2. Compruebe si la(s) tapa(s) del filtro de aire está(n) dañada(s) y sustitúyala(s) en caso necesario.
3. Retire el elemento separador (v).
4. Retire la junta (w).
5. Retire el filtro de papel (s) y el filtro de espuma (r) y sustituya los elementos defectuosos.
6. Limpie la carcasa del filtro y la tapa del filtro de aire (n) con un paño húmedo.
7. Golpee con cuidado el filtro de papel (s) o soplelo con aire comprimido.
8. Enjuague el filtro de espuma (r) con agua corriente y déjelo secar.
9. Sustituya el filtro de papel (s), el filtro de espuma (r), la junta (w) y el elemento separador (v) y, a continuación, vuelva a colocar la tapa del filtro de aire (n).

⚠ **ATENCIÓN:** No deje nunca en marcha el motor sin un cartucho de filtro de aire o con éste dañado, ya que esto provoca que la suciedad entre en el motor, causando daños en el mismo. En este caso, la garantía del fabricante pierde su validez.

Limpieza/sustitución de la bujía de encendido (8) (figs. T-V)

⚠ **ATENCIÓN:** Desmontar la bujía de encendido (8) únicamente cuando el motor esté frío.

1. Retire el conector de la bujía de encendido (8a) y limpie la zona alrededor de la bujía de encendido (8).

2. Desenrosque la bujía de encendido (8) con la llave de bujías de encendido (g) suministrada.
3. Compruebe si el aislador presenta daños como, p. ej., grietas o astillas y, en caso necesario, sustituya la bujía de encendido (8).
4. Limpie los electrodos de la bujía de encendido con un cepillo metálico.
5. Compruebe la separación de los electrodos y ajústela si es necesario. Para que el motor rinda correctamente, la distancia entre los electrodos de la bujía de encendido (8) debe ser la correcta (0,7-0,8 mm).
6. Enrosque la bujía de encendido (8) a mano y apriétela 1/4 de vuelta con la llave de bujías de encendido (g).
7. Vuelva a colocar el conector de la bujía de encendido (8a) en la bujía de encendido (8).

Limpieza de la cámara de flotador (figs. A + Z)

⚠ ATENCIÓN: Desmontar la cámara de flotador únicamente cuando el motor esté frío.

1. Cierre la llave de gasolina (11).
2. Afloje el tornillo de purga (t) de la cámara del flotador y vacíe el combustible en un recipiente adecuado.
3. Vuelva a fijar el tornillo de purga (t).
4. Afloje el tornillo de fijación (u) de la cámara de flotador.
5. Desenrosque la cámara del flotador y el anillo obturador radial, límpielos a fondo con un disolvente no inflamable y déjelos secar. Inspeccione la junta radial en busca de puntos de presión y de daños.
6. Vuelva a atornillar ambas piezas.
7. Abra la llave de gasolina (11) y compruebe si hay fugas.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

Indicación importante si es necesaria una reparación:

Si necesita devolver el aparato para su reparación, tome en cuenta que, por motivos de seguridad, el aparato debe enviarse a la estación de servicio técnico libre de aceite y combustible.

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Bujía de encendido, aceite, correa, esterilla de goma, filtro de aire

* No incluidas obligatoriamente en el volumen de suministro.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

15. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor.
- El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado.
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

16. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se puede solucionarlo si la máquina no trabaja correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Posible causa	Solución
El motor no arranca.	El cable de bujía de encendido no está conectado.	Conecte de forma segura el cable de bujía de encendido con la bujía de encendido.
	No hay gasolina o la gasolina está estropeada.	Llene gasolina limpia y nueva.
	La palanca de aceleración no está en la posición de arranque correcta.	Coloque la palanca de aceleración en la posición de arranque.
	La llave de gasolina no está en posición ON.	Abrir la llave de gasolina.
	Conducto de gasolina bloqueado.	Limpie el conducto de gasolina.
	Bujía de encendido cubierta con demasiado aceite.	Limpie la bujía de encendido, ajuste la distancia o sustitúyala.
	Llenado excesivo del motor.	Espere unos minutos para reiniciar, pero no prebompear.
El motor funciona de forma irregular.	Cable de bujía de encendido suelto.	Conecte el cable de bujía de encendido y fíjelo.
	El aparato funciona con ESTRANGULADOR DE AIRE.	Coloque la palanca del estrangulador de aire en la posición OFF.
	Conducto de gasolina bloqueado o gasolina estropeada.	Limpie el conducto de gasolina. Llene gasolina limpia y nueva en el depósito.
	Empalme de escape obstruido.	Limpie el empalme de escape.
	Agua o suciedad en el sistema de gasolina.	Deje que la gasolina salga del depósito. Llene gasolina nueva.
	Filtro de aire sucio.	Limpie el filtro de aire o sustitúyalo.
El motor se ha sobrecalentado.	Filtro de aire sucio.	Limpie el filtro de aire.
	Flujo de aire limitado.	Limpie el motor de la placa vibratoria.
El motor no se detiene cuando la palanca de aceleración está en la posición de parada o la velocidad del motor no aumenta adecuadamente cuando la palanca de aceleración se mueve.	Depósitos en las conexiones de la palanca de aceleración.	Elimine la suciedad y los depósitos.
	Cable de accionamiento dañado.	Póngase en contacto con el proveedor técnico.
La placa vibratoria es difícil de controlar durante el funcionamiento (la máquina rebota o avanza bruscamente).	Velocidad del motor demasiado alta sobre suelo duro.	Ajuste una velocidad más baja con la palanca de aceleración.
	Amortiguador demasiado flojo o dañado.	Póngase en contacto con el proveedor técnico.
No hay función vibratoria o la placa vibratoria no alcanza la velocidad máxima.	Daños en el excitador o en la placa vibratoria.	Póngase en contacto con el proveedor técnico.
	La correa de transmisión está demasiado floja y resbala.	Ajuste o sustituya la correa de transmisión.
Pérdida de aceite en el motor o en el excitador.	Juntas desgastadas.	Póngase en contacto con el proveedor técnico.
	Fugas en la carcasa.	

Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Aviso - Leia o manual de instruções para minimizar o risco de ferimentos.
	Use proteção auditiva. O ruído pode causar perda de audição.
	Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo aparelho poderão provocar cegueira.
	Usar luvas de trabalho.
	Usar calçado de segurança.
	É proibido remover ou modificar os dispositivos de proteção e segurança.
	Não agarrar em peças rotativas.
	Proibição de fumar na área de trabalho.
	Não tocar em superfícies quentes.
	Manter terceiros afastados da área de trabalho.
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
Atenção!	Nestas instruções de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo !

Conteúdo:	Página:
1. Introdução	89
2. Descrição do aparelho (Fig. A - Z)	89
3. Âmbito de fornecimento	89
4. Utilização correta	90
5. Indicações de segurança gerais	90
6. Indicações de segurança adicionais	92
7. Dados técnicos	92
8. Desembalar	93
9. Estrutura	93
10. Colocação em funcionamento	93
11. Limpeza	95
12. Transporte	95
13. Armazenamento	96
14. Manutenção	96
15. Eliminação e reciclagem	98
16. Resolução de problemas	99
17. Declaração de conformidade	102

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- Manuseio incorreto
- Incumprimento do manual de instruções
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- Utilização incorreta

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia o texto completo do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes sobre como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da humidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido com cuidado por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (Fig. A - Z)

1. Alavanca do acelerador
2. Pega
3. Ponto de elevação
4. Motor
5. Excitador
- 5a. Tampão de drenagem do óleo do excitador
6. Placa de base
7. Cobertura de borracha
8. Vela de ignição
- 8a. Ficha da vela de ignição
9. Escape
10. Alavanca de estrangulamento
11. Válvula de gasolina
12. Depósito de combustível
- 12a. Tampa do depósito
13. Cabo do acelerador
14. Motor de arranque por cabo
15. Filtro de ar
16. Tampa do óleo com régua de cubagem
17. Interruptor do motor
18. Carburador
19. Proteção da correia

- a. Placa vibrante
- b. Porca de manípulo em estrela
- c. Revestimento de borracha
- d. Parafuso de fixação com arruela de encosto
- e. Parafuso de fixação com arruela e porca
- f. Carro de transporte
- g. Chave para velas de ignição
- h. Braçadeira para cabos
- i. Manual de instruções
- j. Parafuso de drenagem de óleo
- k. Correia em V
- n. Tampa do filtro de ar
- r. Esponja filtrante
- s. Filtro de papel
- t. Tampão de drenagem
- u. Parafuso de fixação
- v. Elemento de separação
- w. Vedante

3. Âmbito de fornecimento

Pos.	Quantidade	Designação
2	1x	Pega
a	1x	Placa vibrante
b	2x	Porca de manípulo em estrela com parafuso
c	1x	Revestimento de borracha
e	3x	Parafuso de fixação com arruela e porca
f	1x	Carro de transporte

g	1x	Chave para velas de ignição
h	2x	Braçadeira para cabos
i	1x	Manual de instruções

4. Utilização correta

A placa vibrante conduz forças sobre a terra solta e outros materiais. Pode ser utilizada para trabalhos gerais de construção de estradas, arquitetura paisagística e edificação. A placa vibrante aumenta a capacidade de carga, diminui a permeabilidade à água, impede aterros, diminui a ondulação ou a retração da terra. É especialmente apropriada para a compactação de blocos de pavê, valas, na arquitetura paisagística em trabalhos de conservação.

⚠ ATENÇÃO!

A placa vibrante não foi construída para a utilização em substratos aderentes, como barro, ou em superfícies duras, como betão.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta.

Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão estar familiarizadas com a mesma e informadas dos perigos possíveis.

Além disso, devem ser cumpridos estritamente os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes. Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

A máquina só pode ser operada com peças e acessórios originais do fabricante.

As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observados.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança gerais

- Familiarize-se com a sua máquina.
- Leia atentamente o manual de instruções e assegure-se de que compreende o seu conteúdo, assim como todas as etiquetas aplicadas na máquina.
- Familiarize-se com o campo de aplicação e as restrições da máquina, assim como com fontes de perigos especiais.
- Certifique-se de que conhece exatamente todos os elementos de comando e a respetiva função.
- Certifique-se de que sabe como parar a máquina e desativar rapidamente os elementos de comando.
- Não tente utilizar a máquina sem conhecer com exatidão o modo de funcionamento e os requisitos de manutenção do motor, nem sem saber como prevenir acidentes com pessoas e/ou danos materiais.
- Mantenha outras pessoas, sobretudo crianças, afastadas da área de trabalho.

Área de trabalho

- Nunca arranque nem opere a máquina numa área fechada. Os gases de escape são perigosos, porque contêm monóxido de carbono, um gás inodoro e mortal. Utilize a máquina apenas em áreas exteriores bem ventiladas.
- Nunca utilize a máquina com falta de visibilidade ou condições de iluminação insuficientes.

Segurança das pessoas

- Não utilize a máquina, se estiver sob o efeito de drogas, álcool ou medicamentos que influenciam a sua capacidade de operar corretamente a máquina.
- Use vestuário de trabalho apropriado. Use calças compridas, botas e luvas.
- Não use roupas soltas, calções ou joalheria de qualquer tipo. Use o cabelo comprido apanhado, de modo a que apenas chegue aos ombros. Mantenha o seu cabelo, a roupa e as luvas afastados das peças móveis. A roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ficar presos nas peças móveis. Examine a máquina antes do arranque.
- Mantenha os painéis de proteção no devido lugar e funcionais.
- Certifique-se de que todas as porcas, parafusos estão apertados com segurança.
- Nunca utilize a máquina, se ela estiver a necessitar de reparação ou em más condições mecânicas. Substitua as peças danificadas, em falta ou avariadas antes da utilização.
- Verifique se a máquina tem fugas de gasolina.
- Mantenha-a operacional. Não utilize a máquina, se não for possível ligar e desligar o motor no interruptor correspondente.
- Uma máquina acionada a gasolina que não possa ser comandada através do interruptor do motor é perigosa e tem de ser substituída.

- Antes do arranque da máquina, habitue-se a verificar se a chave de parafusos e chaves estão afastadas da área em torno da máquina. Uma chave de parafusos ou chave que ainda se encontre numa parte rotativa da máquina pode causar danos pessoais.
- Mantenha-se atento, concentre-se nas suas atividades e faça uso do senso comum quando trabalhar com a máquina. Não vá além das suas possibilidades.
- Nunca utilize a máquina, se estiver descalço ou a usar sandálias ou calçado ligeiro semelhante. Use as suas botas de segurança, que protegem os seus pés e melhoram a sua estabilidade em superfícies escorregadias.
- Procure sempre uma boa estabilidade e equilíbrio. Dessa maneira, controla melhor a máquina em situações inesperadas.
- Evite um arranque involuntário. Certifique-se de que o interruptor do motor está desligado, antes de transportar a máquina ou de a submeter a trabalhos de manutenção. O transporte ou os trabalhos de manutenção da máquina podem provocar acidentes, se o interruptor estiver ligado.

Segurança no manuseio de gasolina

- A gasolina é muito facilmente inflamável e os seus gases podem explodir, caso se inflamem.
- Tome medidas de segurança para o manuseio da gasolina, para diminuir o risco de ferimentos graves.
- Utilize um bidão de gasolina apropriado, quando encher ou esvaziar o depósito.
- Realize estes trabalhos em áreas exteriores limpas e bem ventiladas.
- Não fume. Não permita a formação de faíscas, chamas abertas ou outras fontes de chamas na proximidade quando abastecer de gasolina ou trabalhar com a máquina.
- Nunca abasteça o depósito em áreas interiores. Mantenha os objetos condutores elétricos ligados a terra, como ferramentas, afastados de componentes elétricos autónomos e cabos, para prevenir a formação de faíscas e arcos voltaicos. Isso pode inflamar os gases da gasolina.
- Pare sempre o motor e deixe-o arrefecer antes de abastecer o depósito de gasolina. Nunca retire a tampa do depósito nem abasteça o depósito de gasolina enquanto o motor estiver a funcionar ou ainda quente.
- Nunca utilize a máquina, se souber de fugas no sistema de gasolina. Desaperte a tampa do depósito lentamente, para aliviar qualquer possível pressão no depósito. Nunca encha excessivamente o depósito (a gasolina nunca deve encontrar-se acima do limite máximo de enchimento assinalado). Feche bem novamente o depósito de gasolina com a tampa do depósito e limpe a gasolina derramada com um pano.
- Nunca utilize a máquina, se a tampa do depósito não estiver bem enroscada. Evite fontes de ignição nas imediações de gasolina derramada. Se tiver sido derramada gasolina, não tente arrancar a máquina. Afaste a máquina da área do derrame e impeça a formação de fontes de ignição até que os gases da gasolina se tenham volatilizado.
- Guarde a gasolina em bidões fabricados especificamente para esta finalidade.
- Armazene a gasolina num local fresco e bem ventilado, afastada de faíscas e chamas abertas ou outras fontes de ignição. Nunca guarde gasolina ou a máquina com o depósito cheio num edifício onde os gases da gasolina possam entrar em contacto com faíscas, chamas abertas ou outras fontes de ignição, como esquentadores de água, fogões, secadores de roupa ou semelhantes.
- Deixe o motor arrefecer antes de armazenar a máquina numa área fechada.

Utilização e conservação da máquina

- Nunca levante a máquina nem a carregue com o motor em funcionamento.
- Não manuseie a máquina com violência.
- Utilize a máquina certa para o seu campo de aplicação. A máquina correta executará melhor e com mais segurança os trabalhos para os quais foi construída.
- Não altere o ajuste do regulador da velocidade do motor nem o deixe funcionar a uma velocidade excessiva. O regulador da velocidade controla a velocidade máxima do motor com a mais alta segurança.
- Não deixe o motor funcionar a alta velocidade quando não estiver a compactar.
- Mantenha as mãos e pés afastados das peças rotativas.
- Evite o contacto com gasolina quente, óleo, gases de escape e superfícies quentes. Nunca toque no motor nem no silenciador de escape. Estas peças ficam especialmente quentes durante a utilização. Permanecem quentes ainda por algum tempo depois de se desligar a máquina.
- Deixe o motor arrefecer antes de executar trabalhos de manutenção ou ajustes.
- Caso a máquina comece a produzir ruídos ou vibrações invulgares, desligue imediatamente o motor, solte o cabo da vela de ignição e investigue a causa. Normalmente, os ruídos ou vibrações invulgares são sinal de erros.
- Utilize apenas peças de fixação e acessórios recomendados pelo fabricante. Em caso de incumprimento, podem ocorrer ferimentos.
- Faça a manutenção da máquina. Verifique os alinhamentos incorretos ou o bloqueio das peças móveis, danos em peças e outros estados que possam prejudicar o funcionamento da máquina. Se detetar danos, mande reparar a máquina antes de qualquer utilização posterior.

Muitos acidentes resultam de equipamento com a manutenção mal realizada.

- Mantenha o motor e o silenciador de escape livres de relva, folhas, lubrificante em excesso ou depósitos de carvão, para reduzir o risco de incêndio.
- Nunca regue nem salpique a máquina com água ou outro líquido.
- Mantenha as pegas secas, limpas e livres de peças pequenas.
- Limpe a máquina após cada utilização.
- Siga as diretivas de eliminação de resíduos aplicáveis a gasolina, óleo, etc., para proteger o ambiente.
- Guarde a máquina desligada fora do alcance das crianças e não permita que pessoas não familiarizadas com a máquina ou com este manual utilizem a máquina. Nas mãos de utilizadores sem formação, a máquina é perigosa.

Assistência

- Antes das limpezas, reparações, inspeções ou trabalhos de ajuste, desligue o motor e assegure-se de que todas as peças móveis estão paradas.
- Certifique-se sempre de que o interruptor do motor se encontra na posição "OFF". Solte o cabo da vela de ignição e mantenha-o afastado da vela de ignição, para prevenir um arranque involuntário.
- Confie a manutenção da sua máquina a colaboradores qualificados. Utilize apenas peças sobresselentes originais. Dessa maneira, assegura-se que a máquina permanece segura.

6. Indicações de segurança adicionais

- Mantenha as mãos, dedos e pés afastados da placa de base, para evitar ferimentos.
- Segure bem a pega do vibrador de placa com as duas mãos. Se mantiver as duas mãos na pega e os seus pés estiverem afastados da placa do compactador, as suas mãos, dedos e pés não podem ser feridos pela placa do compactador.
- Permaneça sempre atrás da máquina quando a utilizar; nunca caminhe nem permaneça à frente da máquina enquanto o motor está a funcionar.
- Nunca coloque ferramentas ou outros objetos por baixo da placa vibrante. Se a máquina colidir com um objeto estranho, pare o motor, solte a vela de ignição e verifique se a máquina apresenta danos; repare os danos antes de arrancar e utilizar a máquina novamente.
- Não sobrecarregue a máquina, compactando a demasiada profundidade ou muito rápido.
- Não utilize a máquina a altas velocidades sobre superfícies duras ou escorregadias.
- Seja especialmente cauteloso quando utilizar a máquina sobre leitos, caminhos ou estradas de gravilha ou quando os atravessar.

- Preste atenção a perigos ocultos ou ao trânsito. Não transporte pessoas.
- Nunca abandone o local de trabalho nem deixe a placa vibrante sem vigilância enquanto o motor está a funcionar.
- Pare sempre a máquina quando o trabalho é interrompido ou quando se desloca de um sítio para o outro.
- Mantenha-se afastado das margens de escavações e evite atividades que possam fazer virar a placa vibrante. Percorra as inclinações cuidadosamente em linha reta e a recuar, para evitar que a placa vibrante se vire sobre o operador.
- Coloque sempre a máquina sobre uma superfície estável e plana e desligue o aparelho.
- Limite os períodos de trabalho na máquina e faça pausas regularmente, para atenuar os efeitos das vibrações e permitir que as mãos descansem. Diminua a velocidade e a força exercida com a qual executa movimentos repetidos.

Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as "Indicações de segurança", a "Utilização correta" e as instruções de operação na sua totalidade.
- Evite colocações em funcionamento ocasionais da máquina.
- Utilize a ferramenta recomendada neste manual de instruções. Obterá assim rendimentos ótimos da sua máquina.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.

7. Dados técnicos

Motor / acionamento	Monocilíndrico de 4 tempos a gasolina sem chumbo
Cilindrada	196 cm ³
Potência do motor	4,8 kW
Capacidade de combustível	3,5 l
Capacidade de óleo do motor	máx. 0,6 l
Capacidade de óleo do excitador	0,1 l
Tamanho da placa (C x L)	aprox. 450 x 350 mm

Força centrífuga	15 kN
Avanço	25 m/min
Impactos vibratórios	5700 vpm
Profundidade de compactação	25 cm
Posição inclinada máx. admissível do motor	25°
Peso	Aprox. 58 kg

Reservam-se alterações técnicas!

Ruído e vibração

⚠ **Aviso:** o ruído pode ter efeitos graves para a sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB, use uma proteção auditiva adequada.

Valores característicos do ruído

Nível de potência acústica L_{WA}	108 dB
Nível de pressão sonora L_{pA}	84,6 dB
Incerteza $K_{wa/pA}$	2,72 dB

Valores característicos de vibração

Vibração a_h 30 m/s²

Nota: Os valores de ruído indicados foram determinados segundo um procedimento de ensaio normalizado e podem ser utilizados para comparar diferentes ferramentas entre si. Além disso, estes valores são apropriados para poder estimar antecipadamente as cargas para o utilizador causadas pelo som.

Aviso! Dependendo de como a ferramenta é utilizada, os valores reais podem diferir dos especificados. Tome medidas para se proteger contra poluição sonora.

Tenha em consideração todo o processo de trabalho, incluindo os períodos em que a ferramenta funciona sem carga ou está desligada.

As medidas adequadas incluem, entre outras, uma manutenção e conservação regulares da ferramenta e das ferramentas de colocação, intervalos regulares, bem como um bom planeamento dos processos de trabalho.

8. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.

- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho com a ajuda do manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, fornecer os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ ATENÇÃO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

9. Estrutura

9.1 Montagem da pega (2) (Fig. A - F)

- Fixar a pega (2) à placa vibrante (a) com a ajuda do parafuso e da porca de manípulo em estrela (b). O parafuso é inserido por fora e apertado com a arruela e a porca de manípulo em estrela (b).
- Fixar agora a alavanca do acelerador (1) à pega (2) (tamanho 8/10). O cabo bowden é fixado à pega (2) com as braçadeiras de cabos (h).

9.2 Montagem do revestimento de borracha (c) (Fig. G + H)

- Revestimento de borracha (c): Colocar ou puxar a placa vibrante para cima do revestimento de borracha (c) e alinhar os furos, fixando em seguida com 3 parafusos de fixação (e) pela parte de baixo.

9.3 Montagem do carro de transporte (f) (Fig. X + Y)

- Carro de transporte (f): Tombar a placa vibrante para a frente pela pega (2) e alinhar o carro de transporte (f) com o orifício previsto para o efeito. Agora já é possível soltar e transportar a placa vibrante.

10. Colocação em funcionamento

⚠ ATENÇÃO!

É imprescindível montar o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

10.1 Pega (2), (Fig. A)

Quando utilizar a máquina, utilize a pega (2) para a comandar.

10.2 Alavanca do acelerador (1), (Fig. A, C, D)

A alavanca do acelerador (1) permite regular a velocidade da máquina. Movendo-se a alavanca nas direções indicadas, o motor funciona mais rápido ou mais lento.

Rápido =

Lento =

10.3 Ponto de elevação (3), (Fig. A)

Para elevar a máquina com um guindaste ou outro dispositivo de elevação.

10.4 Proteção da correia (19), (Fig. A)

Remova esta proteção (19), para ter acesso à correia em V. Nunca utilize a placa vibrante sem a proteção da correia (19).

Se a proteção da correia em V (19) não estiver aplicada, é possível que a sua mão fique entalada entre a correia em V e o acoplamento, causando-lhe ferimentos graves.

10.5 Excitador (5), (Fig. A)

Um peso excêntrico no veio do excitador dentro da caixa do excitador é acionado, a altas velocidades, por um acoplamento e um sistema de acionamento por correia. Estas altas velocidades de rotação do veio provocam os rápidos movimentos ascendentes e descendentes da máquina, assim como o movimento de avanço.

10.6 Interruptor do motor (17), (Fig. A + I)

O interruptor do motor (17) serve para ativar e desativar o sistema de ignição. O interruptor do motor (17) deve encontrar-se na posição ON para que o motor funcione.

O motor para quando o interruptor do motor (17) é movido para a posição OFF.

10.7 Controlo antes da utilização

Controlo

- Verifique se existem fugas de óleo ou de gasolina em todos os lados do motor.
- Preste atenção a indícios de danos.
- Verifique se todas as coberturas de proteção estão colocadas e se todos os parafusos, porcas e cavilhas estão apertados.

10.8 Controlo do óleo do motor (Fig. I + R)

- Retire o indicador do nível de óleo (16) e limpe-o.
- Volte a introduzir a régua de cubagem (16) e verifique o nível de enchimento de óleo, sem apertar muito a régua de cubagem (16) novamente.
- Se o nível de enchimento de óleo for demasiado baixo, adicione a quantidade de óleo recomendada.
- Quando concluir, volte a montar todos os componentes e enrosque o indicador do nível de óleo.

10.9 Controlo da gasolina (Fig. S)

- Pare o motor, abra a tampa do depósito (12a) e verifique o nível de enchimento de gasolina. Se o nível de enchimento for demasiado baixo, adicione gasolina até encher o depósito de combustível.

Em seguida, enrosque novamente a tampa do depósito (12a).

- Não adicione tanta gasolina, que cubra a aresta do depósito (nível de enchimento máximo de gasolina).
- Recomenda-se um índice de octano de 90 para gasolina sem chumbo. A gasolina sem chumbo diminui as deposições de carvão e prolonga a vida útil do sistema de escape.
- Não utilize gasolina já usada e contaminada. Não permita que entre sujidade e água no depósito de combustível (12).

10.10 Arranque do motor (Fig. I + K)

- Coloque a válvula de gasolina (11) na posição ON. Se o motor estiver frio ao arrancar, coloque a alavanca de estrangulamento (10) na posição CLOSE (Fechar) .
- Se a alavanca de estrangulamento (10) tiver sido colocada na posição CLOSE (Fechar) para o arranque do motor, mova-a suavemente para a posição OPEN (Abrir) enquanto o motor aquece.
- Se o motor estiver quente ao arrancar, deixe a alavanca de estrangulamento (10) na posição OPEN .
- Coloque o interruptor do motor (17) na posição ON.
- Acione o motor de arranque por cabo (14).

10.11 Motor de arranque por cabo (14), (Fig. A)

Puxe ligeiramente o motor de arranque por cabo (14) até sentir uma ligeira resistência. Então, puxe vigorosamente e volte a colocar o punho do motor de arranque (14) na posição inicial. Se a alavanca de estrangulamento (10) tiver sido colocada na posição CLOSE para o arranque do motor, mova-a suavemente para a posição OPEN enquanto o motor aquece. Depois de o motor aquecer, puxe a alavanca do acelerador (1), para aumentar a velocidade do motor. A placa começa a vibrar e a compactar.

10.12 Movimento de avanço

À velocidade máxima, a placa vibrante desloca-se automaticamente para a frente.

⚠ ATENÇÃO!

Não utilize a placa vibrante sobre betão ou superfícies extremamente duras, secas ou compactadas. Nesses casos, ao invés de vibrar, a placa vibrante salta. Dessa maneira, tanto o vibrador como o motor podem ficar danificados.

O número de vibrações necessárias para obter o resultado de compactação desejado depende do tipo e do nível de humidade do substrato. A compactação máxima é alcançada quando se nota um recuo muito forte.

Se utilizar a placa vibrante sobre blocos de pavê, aplique o revestimento de borracha (c), para evitar que a superfície dos blocos lasque ou fique desgastada.

É necessária uma determinada quantidade de humidade no chão. No entanto, uma humidade excessiva pode levar a que pequenas partes se aglomerem, impedindo uma boa compactação. Deixe que o solo seque um pouco, se estiver muito molhado.

Se o solo estiver tão seco, que se levantam nuvens de poeira durante a utilização da placa vibrante, deve-se espalhar algum líquido pelo solo, para melhorar a compactação. Assim, também não se sobrecarrega o filtro de ar.

As observações seguintes devem ser respeitadas, caso o chão compactado esteja numa inclinação (morros, escarpas).

Aproxime-se às inclinações apenas desde a base (uma inclinação que possa ser ultrapassada facilmente para cima, também pode ser compactada sem risco para baixo).

O operador nunca deve encontrar-se na direção da descida.

Não se deve exceder uma inclinação máxima de 25°.

⚠ ATENÇÃO!

Caso se exceda esta inclinação, o sistema de lubrificação do motor pode falhar (lubrificação por injeção e, consequentemente, falha de componentes importantes do motor).

10.13 Paragem do motor

Para parar o motor numa situação de emergência, basta colocar o interruptor do motor (17) na posição OFF.

Utilize o processo seguinte em condições normais:

- Ponha novamente a alavanca do acelerador (1) na posição de funcionamento em vazio , para parar o movimento de avanço do compactador.
- Deixe o motor arrefecer por um ou dois minutos antes de o parar.
- Coloque o interruptor do motor (17) na posição "OFF".
- Se necessário, feche a válvula de gasolina (11).

⚠ ATENÇÃO!

Não coloque a alavanca de estrangulamento (10) na posição CLOSE  para parar o motor. Isso pode causar uma falha de ignição ou danos no motor.

10.14 Velocidade no funcionamento em vazio

Coloque a alavanca do acelerador (1) na posição SLOW (Lento) , para diminuir a carga do motor enquanto não se fizer compactação.

A diminuição da velocidade do motor no funcionamento em vazio prolonga o tempo operacional do motor, economiza gasolina e diminui o nível de ruído da máquina.

11. Limpeza

⚠ ATENÇÃO!

Antes da execução de quaisquer trabalhos de limpeza, desligue sempre o motor e retire a ficha da vela de ignição.

Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.

Remova as deposições na placa vibrante com uma escova macia, aspirador ou ar comprimido.

Limpe o lado inferior do compactador assim que ficarem presas partículas do chão compactado. A máquina não trabalha bem, se o lado inferior não estiver liso e limpo.

Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão mole. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho.

⚠ ATENÇÃO!

Não utilize um "limpador de alta pressão" para limpar a placa vibrante. A água pode penetrar em áreas estanques da máquina e danificar os fusos, o pistão, os mancais ou o motor. Os limpadores de alta pressão encurtam a vida útil e prejudicam a operabilidade.

12. Transporte

Ver o peso da máquina nos dados técnicos. Deixe arrefecer o motor antes da elevação/transporte ou do armazenamento em espaços interiores, para evitar queimaduras e risco de incêndio.

Para mudar a posição da máquina, esta pode ser equipada com o carro de transporte (f) junto (ver a secção Montagem do carro de transporte).

Carregamento da máquina:

Eleve a máquina através do ponto de elevação (3) na estrutura da máquina. Utilize uma corrente, cabo ou cinta suficientemente forte. A máquina deve ser transportada na posição vertical, para evitar o derrame de gasolina. Não coloque a máquina de lado ou invertida.

Amarre a máquina ou utilize o ponto de elevação (3) para o transporte.

⚠ A máquina pode cair e causar danos ou ferimentos, se não for elevada corretamente. Lçar apenas no ponto de elevação (3).

13. Armazenamento

Armazenamento (ver o ponto Esvaziar o depósito de combustível (12)):

Se a placa vibrante não for utilizada por um período superior a 30 dias, siga os passos abaixo, a fim de a preparar para o armazenamento.

1. Esvazie completamente o depósito de combustível (12). A gasolina armazenada que contenha etanol ou MTBE fica estagnada em 30 dias. A gasolina estagnada tem um elevado teor de borra e, por isso, pode obstruir o carburador e limitar a alimentação de gasolina.
2. Ligue o motor (4) e deixe-o trabalhar até que pare. Dessa maneira, garante-se que nenhuma gasolina permanece no carburador (18). Assim, impede-se a formação de deposições no carburador (18) que podem danificar o motor (4).
3. Drene o óleo do motor (4) enquanto está quente. Abasteça de óleo novo.
4. Drene o combustível existente na câmara de flutuação (ver "Limpeza da câmara de flutuação").
5. Use panos limpos para limpar as partes exteriores do compactador e do bocal de ar evacuado.
6. **⚠ Não utilize produtos de limpeza agressivos ou produtos de limpeza à base de óleo quando limpar as peças de plástico. Os produtos químicos podem danificar os plásticos.**
7. Armazene a placa vibrante em posição vertical num edifício limpo e seco com boa ventilação.

⚠ Não armazene a placa vibrante com gasolina numa área não ventilada onde os gases da gasolina possam entrar em contacto com chamas, faíscas, lâmpadas-piloto ou outras fontes de ignição. Utilize apenas bidões de gasolina aprovados.

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre 5 e 30 °C.

Guarde a ferramenta na embalagem original.

Tape a ferramenta, para a proteger contra pó ou humidade. Guarde o manual de instruções junto da ferramenta.

14. Manutenção

⚠ ATENÇÃO!

Antes da execução de quaisquer trabalhos de manutenção, desligue sempre o motor e retire a ficha da vela de ignição.

A manutenção da placa vibrante assegura uma longa vida útil da máquina e dos seus componentes.

- Desligue a máquina antes dos trabalhos de manutenção. O motor deve ter arrefecido.

- Deixe a alavanca do acelerador (1) na posição SLOW, retire o cabo da vela de ignição (8) e proteja-o.
- Verifique o estado geral da placa vibrante. Verifique os parafusos soltos, alinhamentos incorretos ou o bloqueio de peças móveis, peças partidas ou fendidas e outros estados que possam prejudicar o funcionamento da máquina.
- Para lubrificar as peças móveis, utilize um óleo leve para máquinas de alta qualidade.
- Limpe o lado inferior da placa vibrante assim que ficarem presas partículas do chão compactado. A máquina não trabalha bem, se o lado inferior não estiver liso e limpo.
- Aplique novamente o cabo da vela de ignição.

Verificação e substituição da correia em V (k)

- A correia em V (k) deve encontrar-se em bom estado, para garantir uma ótima transmissão de força do motor para o veio excêntrico. Verifique o estado da correia em V (k).
- Se a correia em V (k) estiver fendida, desgastada ou lisa, deve ser substituída.

Substituição da correia em V (k) (Fig. L)

- Desligue o motor.
- O motor deve ter arrefecido.
- Remova a proteção da correia (19), para ter acesso à correia em V (k).
- Desapertar os 4 parafusos no motor e avançar um pouco o motor.
- Puxe a correia em V (k) antiga da polia e aplique corretamente uma correia em V (k) nova.
- Esticar a correia (k) com a ajuda do parafuso de ajuste, prestando atenção a que o motor / polia de correia estejam em ângulo reto.
- Reapertar a correia de acionamento (k) se a correia (k) ceder mais de 10-15 mm (pressão do polegar).
- Aplique novamente a proteção da correia (19) com os 2 parafusos.

⚠ ATENÇÃO!

Quando remover ou apertar a correia de acionamento (k), preste atenção para não entalar os dedos entre a correia e a polia.

Mudança do óleo do excitador (Fig. L - N)

Devido ao peso, é aconselhável que este trabalho seja executado por duas pessoas!

- A caixa do excitador é conservada com óleo de engrenagem automática SAE 10W 30 ou um produto semelhante. Mude o óleo após 200 horas de funcionamento.
 - Execute a mudança do óleo apenas com o excêntrico arrefecido.
1. Remova a cobertura da correia em V (19), removendo os parafusos de fixação com arruela de encosto (d).

2. Retire a correia em V (k).
3. Solte os parafusos (5a) na caixa do excêntrico.
4. Levante toda a parte superior da placa vibrante com o motor da caixa do excêntrico.
5. Retire o parafuso de drenagem de óleo (5b) no topo do excêntrico, incline a caixa do excêntrico e drene o óleo para uma tina.
6. Volte a pousar caixa do excêntrico.
7. Volte a encher a caixa do excêntrico com o óleo adequado e volte a colocar o parafuso de drenagem de óleo (5b).
8. Assente a parte superior da placa vibrante na caixa do excêntrico.
9. Volte a montar os parafusos (5a).
10. Volte a colocar a correia em V (k) e monte a cobertura da correia em V (19) com os parafusos de fixação com arruela de encosto (d).

⚠ ATENÇÃO!

Não encher demasiado - Óleo em excesso no excitador pode diminuir a potência e sobreaquecer o excitador.

Mudança do óleo do motor (Fig. R + W)

Após 20 horas de funcionamento, deve-se efetuar a 1.^a mudança de óleo. Em seguida, após 100 horas de funcionamento.

Para drenar o óleo do motor, proceda da seguinte maneira:

1. Prepare uma tina de recolha de óleo e abra o parafuso de drenagem de óleo (j).
2. Abra o tampa do óleo com régua de cubagem (16) e deixe que o óleo esorra inclinando o produto.
3. Monte novamente o parafuso de drenagem de óleo (j).
4. Com um funil, encha 0,6 l de óleo novo, verifique o nível de óleo utilizando a tampa do óleo com régua de cubagem (16) e volte a montá-lo.
5. Puxe lentamente o motor de arranque por cabo (14) cinco vezes, para que o óleo possa ser distribuído, o interruptor do motor (17) deve ser desligado.

Óleo de motor recomendado SAE 10W-30 ou SAE 10W-40 (conforme a temperatura de utilização).

Elimine corretamente o óleo usado libertado no ponto de recolha de óleo usado local. É proibido verter óleo usado no chão ou misturá-lo com os resíduos.

Esvaziar o depósito de combustível (12) (Fig. S + Z)

1. Prepare um recipiente apropriado e abra o tampão de drenagem (t) da câmara de flutuação.
2. Agora, retire a tampa do depósito (12) e abra a válvula de gasolina (11). O sistema fica então completamente esvaziado. Fechar novamente a tampa do depósito (12).

Limpar / substituir o filtro de ar (Fig. O - Q)

1. Retire a tampa do filtro de ar (n).
2. Verifique a tampa do filtro de ar (n) quanto a danos e substitua-a, se necessário.
3. Puxe o elemento de separação (v) para fora.
4. Remova a vedação (w).
5. Puxe o filtro de papel (s) e a espuma filtrante (r) para fora e substitua, se necessário, os elementos defeituosos.
6. Limpe a caixa do filtro e a tampa do filtro de ar (n) com um pano humedecido.
7. Retire cuidadosamente o filtro de papel (s) ou sopre-o para fora com ar comprimido.
8. Lave a espuma filtrante (r) sob água corrente e deixe-a secar.
9. Volte a colocar o filtro de papel (s), a espuma filtrante (r), a vedação (w) e o elemento de separação (v) e, em seguida, volte a colocar a tampa do filtro de ar (n).

⚠ **ATENÇÃO:** Nunca deixar que o motor trabalhe sem o cartucho do filtro de ar ou com o mesmo danificado. Dessa maneira, pode entrar sujeira no motor, o que pode causar graves danos no motor. A garantia do fabricante perde a validade.

Limpar/substituir a vela de ignição (8) (Fig. T - V)

⚠ **ATENÇÃO:** Desmontar a vela de ignição (8) apenas com o motor frio!

1. Retire o conector da vela de ignição (8a) e limpe a área à volta da vela de ignição (8).
2. Desenrosque a vela de ignição (8) com a chave para velas de ignição (g) enviada com o conjunto.
3. Verifique o isolador quanto a danos, como fissuras ou lascas e, se necessário, substitua a vela de ignição (8).
4. Limpe os elétrodos da vela de ignição com uma escova de arame.
5. Verifique a distância entre elétrodos e ajuste-a, se necessário. Para manter o motor eficiente, a vela de ignição (8) deve ter uma distância entre elétrodos correta (0,7-0,8 mm).
6. Aparafusar manualmente a vela de ignição (8) e apertar com a chave para velas de ignição (g) cerca de 1/4 de volta.
7. Coloque o conector da vela de ignição (8a) novamente na vela de ignição (8).

Limpeza da câmara de flutuação (Fig. A + Z)

⚠ **ATENÇÃO:** Desmontar a câmara de flutuação apenas com o motor frio!

1. Fechar a válvula de gasolina (11).
2. Desapertar o tampão de drenagem (t) na câmara de flutuação e verter o combustível para um recipiente adequado.
3. Fixar novamente o tampão de drenagem (t).

4. Desapertar o parafuso de fixação (u) da câmara de flutuação.
5. Desenroscar a câmara de flutuação e o anel de vedação radial, limpando-os minuciosamente em solvente não inflamável e deixando-os secar. Verificar a vedação radial quanto a posições de pressão e danos.
6. Enroscar novamente as duas peças.
7. Abrir a válvula de gasolina (11) e verificar a existência de pontos não estanques.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

Nota importante em caso de reparação:

Em caso de devolução do aparelho para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, o mesmo deve ser enviado para a oficina sem óleo e sem gasolina.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural e que as peças seguintes são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: Vela de ignição, óleo, correia, revestimento de borracha, filtro de ar

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

15. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

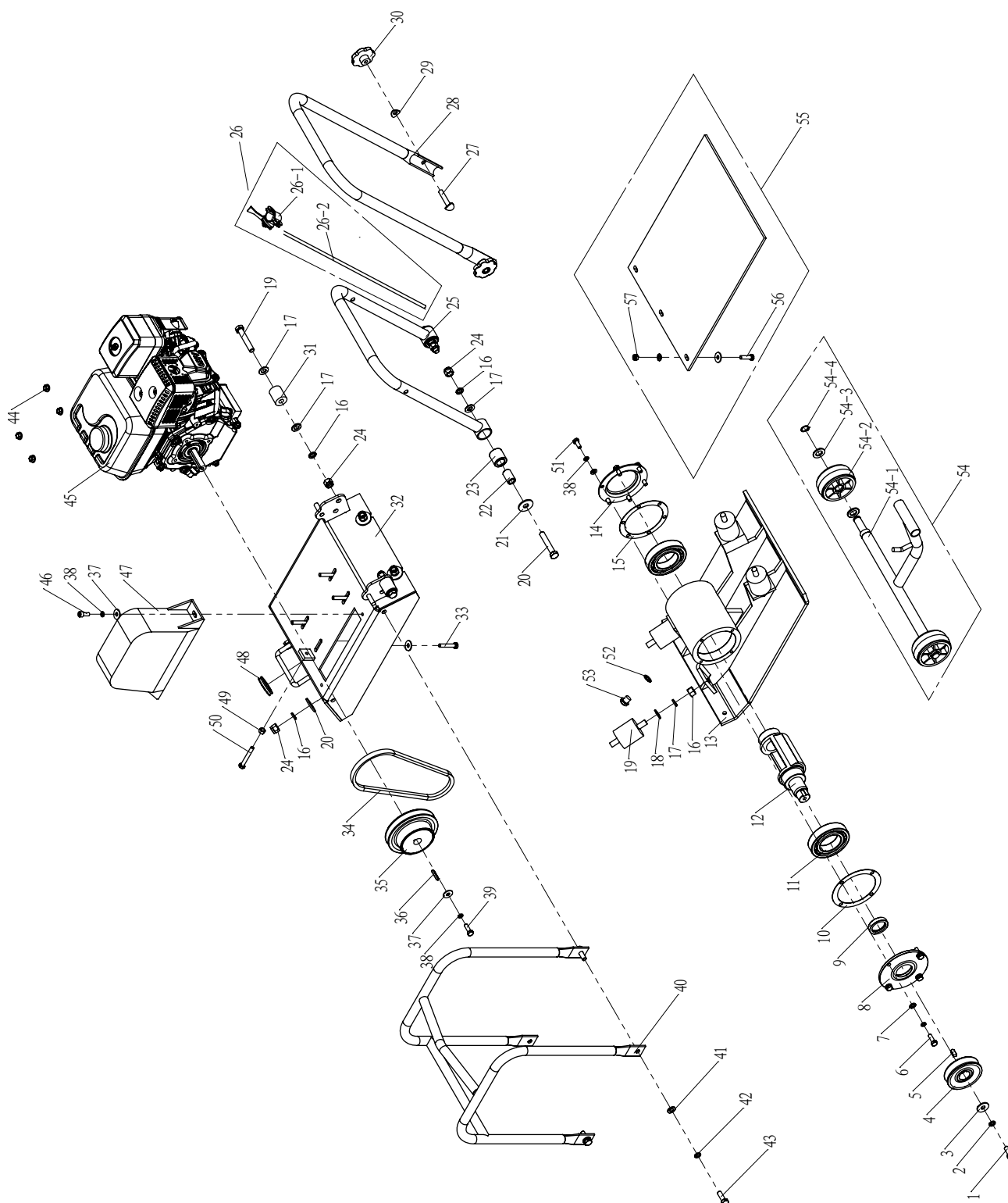
Combustíveis e óleos

- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou nos esgotos e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

16. Resolução de problemas

A tabela seguinte indica sintomas de erro e descreve soluções, se a sua máquina não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não arranca.	Cabo da vela de ignição não ligado.	Ligue o cabo da vela de ignição com segurança à vela de ignição.
	Sem gasolina ou gasolina estagnada.	Abasteça de gasolina nova e limpa.
	A alavanca do acelerador não está na posição de arranque correta.	Coloque a alavanca do acelerador na posição de arranque.
	Válvula de gasolina fora da posição ON.	Abrir a válvula de gasolina.
	Tubo de gasolina bloqueado.	Limpe o tubo de gasolina.
	Vela de ignição coberta de óleo.	Limpar a vela de ignição, ajustar a distância ou substituir.
	Motor excessivamente cheio.	Aguarde alguns minutos antes de um novo arranque, mas sem pré-bombear.
O motor funciona de modo irregular.	Cabo da vela de ignição mal apertado.	Ligue o cabo da vela de ignição e fixe-o.
	O aparelho está a funcionar em CHOKE.	Coloque a alavanca de estrangulamento na posição OFF.
	Tubo de gasolina bloqueado ou gasolina estagnada.	Limpe o tubo de gasolina. Abasteça o depósito de gasolina nova e limpa.
	Bocal de ar evacuado entupido.	Limpe o bocal de ar evacuado.
	Água ou sujidade no sistema de gasolina.	Drene a gasolina do depósito. Abasteça de gasolina nova.
	Filtro de ar contaminado.	Limpe o filtro de ar ou substitua-o.
Motor sobreaquecido.	Filtro de ar contaminado.	Limpe o filtro de ar.
	Fluxo de ar limitado.	Limpe o motor da placa vibrante.
O motor não para quando a alavanca do acelerador está na posição de paragem ou a velocidade do motor aumenta incorretamente quando a alavanca do acelerador é acionada.	Deposições nas ligações da alavanca do acelerador.	Remova a sujidade e as deposições.
	Cabo de tração danificado.	Contactar o revendedor especializado.
Durante o funcionamento, é muito difícil comandar a placa vibrante (a máquina salta ou move-se abruptamente para a frente).	Velocidade do motor demasiado alta sobre um substrato duro.	Ajuste para uma velocidade mais baixa com a alavanca do acelerador.
	Amortecedor demasiado fraco ou danificado.	Contactar o revendedor especializado.
Sem função de vibração ou a placa vibrante não se alcança a velocidade máxima.	Danos no excitador ou na placa vibrante.	Contactar o revendedor especializado.
	Correia de acionamento demasiado lassa ou desliza.	Ajustar ou substituir a correia de acionamento.
Perda de óleo no motor ou no excitador.	Vedações desgastadas.	Contactar o revendedor especializado.
	Fugas na caixa.	



EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen	EE	kinnitab käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiividele ja standarditele
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetty EU-direktiivit ja standardit	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директивата на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

SCHEPPACH

RÜTTELPLATTE

PLATE VIBRATOR

PLAQUE VIBRANTE

5904610903

- HP1200S

- HP1200S

- HP1200S

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = 103,47 dB; guaranteed L_{WA} = 108 dB P = 4,1 KW; L/Ø = cm ☒ Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH Tillystraße 2 - 90431 Nürnberg Notified Body No.: 0197
☒ 2006/42/EG			☒ 2016/1628/EU
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No: e13*2016/1628*2016/1628SRA1/P*0076*02

Standard references:

EN 55012:2007+A1; EN 61000-6-1:2007; EN ISO 3744:1995; EN 500-4:2011; EN 500-1:2006+A1

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 21.08.2024

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019

Subject to change without notice

Documents registrar: Celine Schwarz
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio

indevido ou pela desatensão as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantiens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukelig som følge av material- eller produksjons-

feil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemmekäisäateiseksi takuujaksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenoson, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi

raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparaty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj

vady. Na časti ktoré sami nevyrábame, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trový týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniiti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatóságos garancia a szállítási időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom

periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że

maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garantie RO

Defecte evidente trebuie să fie raportate în termen de 8 zile de la primirea de bunuri, altfel cumpărătorul pierde toate cererile pentru astfel de defecte. Oferim o garanție de pe mașinile noastre cu un tratament adecvat pe durata unei garanții implicite de la data de livrare în așa fel încât vom înlocui fiecare parte în acel moment detectabil într-un rând în material sau manoperă ar fi inutil,

gratuit. Pentru părțile care nu ne produc, vom face doar o astfel de garanție, așa cum avem dreptul la pretenții de garanție împotriva furnizorilor. Costurile pentru introducerea de piese noi la cumpărător. Conversie și reducerea creanțe și alte cererile de despăgubire sunt excluse.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks

materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meie garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpazīno 8 dienu laikā no preces saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atlīdzību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemamies bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietoama bojātu materiālu vai ražošanas

defektu dēļ šajā laikā periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno daļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atlīdzināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis,

sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautas iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebūs patenkinamos.

Abyrgð IS

Augljósar skemmdir verður að tilkynna innan 8 daga frá viðtöku vörunnar. Annars er réttur kaupanda um bætur vegna slíka skemmda ógildur. Við ábyrgjumst, í tilfelli réttar meðhöndlunar yfir lögbundið ábyrgðartímabil frá afhendingu, að við skiptum um hvern vélarhlut án kostnaðar sem ónothæfur er vegna gallaðs efnis eða skemmda í framleiðslu innan ákveðins tímabils. Af því

er tekur til hluti sem ekki eru framleiddir af okkur, ábyrgjumst við af því leiti aðeins að við eignum rétt á ábyrgðarkröfum gagnvart birgðasölum. Kostnaður vegna uppsetningar á nýjum hlutum skal falla í skaut kaupanda. Ógilding sölu eða afsláttur á kaupverði sem og aðrar kröfur vegna skemmda eru undanskildar.

Garanti TR

Apaçık kusurları malların alınmasından 8 gün içinde bildirilmesi gerekir, aksi takdirde alıcı bu kusurları için tüm talepleri kaybeder. Biz ücretsiz, yarasız olmalıdır malzeme veya işçilik üst üste saptanabilir bu süre içinde her bir parça takmadan böyle bir şekilde teslim tarihinden itibaren zimni garanti süresine uygun tedavi ile makinelerde bir garanti veriyoruz. Biz tedaviler karşı

garanti talepleri hakkı olarak kendimizi üretmek değil bu parça için, biz, sadece teminat olun. Alıcıya yeni parçaların yerleştirilmesi için maliyetleri. Dönüşüm ve azaltma iddiaları ve diğer tazminat talepleri dahil değildir.

гаранция BG

Очевидни недостатъци трябва да бъдат докладвани в рамките на 8 дни от получаването на стоки, в противен случай купувачът губи всякакви претенции за такива дефекти. Предлагаме гаранция на нашите машини с правилното лечение на срока на действие на косвена гаранция от датата на доставка по такъв начин, че ние замени всяка част в рамките на това време открива в един ред в материала или изработката трябва да бъде

безполезно, безплатно. За части, които ние не се произвеждат, ние правим само като гаранция, като имаме право на гаранционни искове срещу доставчици. Разходите за вмъкване на нови части на купувача. Преобразуване и намаляване вземания и други искове за обезщетения, са изключени.

Гарантия RU

Об очевидных дефектах необходимо уведомить в течение 8 дней после получения товара. В ином случае все претензии покупателя по таким дефектам не принимаются. Мы предоставляем гарантию на наши машины при условии правильного обращения с ними. Гарантия действует с момента передачи машины в течение установленного законом гарантийного срока. В течение этого времени мы гарантируем бесплатную замену любой части машины, если они стали непригодны к использованию в результате доказуемых

ошибок в применяемых материалах или при изготовлении. На части машины, которые мы не изготавливаем сами, мы предоставляем гарантии в той мере, насколько нас касаются рекламационные претензии к изготовителям. Расходы по замене деталей несет покупатель. Претензии на расторжение договора купли-продажи, штрафы и прочие требования о возмещении ущерба исключаются.

Garantie BE-VLG

Zichtbare gebreken moeten binnen 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, anders verliest de koper elk recht op aanspraak voor dergelijke gebreken. Bij een juiste behandeling van onze machines en gedurende de wettelijke garantietermijn vanaf de aflevering bieden wij garantie door elk machineonderdeel, dat tijdens deze periode door materiaal- of productiefouten

onbruikbaar zou worden, gratis te vervangen. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, bieden wij enkel garantie in de mate die de toeleveranciers ons bieden. De kosten voor de plaatsing van de nieuwe onderdelen draagt de koper. Anspraken voor wijzigingen, waardevermindering en overige schadeloosstelling zijn uitgesloten.

Garanti DK

Ábenlyse fejl og mangler skal anmeldes senest 8 dage efter modtagelsen afvaren; ellers mister køberen alle garantikrav i forbindelse med sådanne fejl og mangler. Vi yder garanti på vores maskiner, hvis disse håndteres korrekt, i hele den lovpligtige garantiperiode fra leveringsdatoen at regne i det omfang, at vi gratis udskifter enhver maskindelen, der beviseligt er ubrugelig som

følge af materiale- eller produktionsfejl. For dele, som vi ikke selv fremstiller, yder vi kun garanti i det omfang, at vi kan rejse garantikrav over for underleverandørerne. Køberen opbeholder omkostningerne i forbindelse med montering af nye dele. Omstillings- og reduktionskrav samt andre erstatningskrav er udelukket.